

# ultima

drei wochen bielefeld  
programm vom 15.9. bis 5.10. | 19-20/23

FILME:  
DIE EINFACHEN DINGE  
BURNING DAYS

INTERVIEW:  
THE HIVES

GANZ VIEL KURZE:  
FILMFESTIVAL MÜNSTER



MUSICAL  
AB 03.09.23  
im Theater  
Bielefeld

## DER MANN, DER SHERLOCK HOLMES

WAR

Musik von Marc Schubring  
Buch und Songtexte von Wolfgang Adenberg

Präsentiert von  
 Neue Westfälische





# JAZZ IN GÜTERSLOH

**VORVERKAUF  
JETZT!**



## DANIEL GLASS TRIO

Di **19 09 2023** 20:00  
Theater Gütersloh

Das Trio aus New York City um den preisgekrönten Schlagzeuger, Autor und Pädagogen Daniel Glass ist bereits mit einer Vielzahl von hochkarätigen Künstlern aufgetreten. Es hat eine eklektische Ausrichtung, die die Grenzen dessen, was traditionell als „Jazz“ bezeichnet wird, sprengt. Mit treibenden Sound und Improvisationsstil bietet das Trio eine Mischung aus Originalen und unerwarteten Covers – immer in ihrem eigenen Stil.



## AKI TAKASE & HAN BENNINK

Sa **21 10 2023** 20:00  
Theater Gütersloh

Aki Takase und Han Bennink lieben die Kunst des Dialogs. Zwei Persönlichkeiten, die die Tradition des Jazz kennen und Entdeckungsreisen mögen. Sie legen nun eine atemberaubende, höchst kurzweilige Einspielung vor. Man hört bei jedem Ton Spaß und Freude.



## SPEAK YOUR TRUTH TRIO

Do **16 11 2023** 20:00  
Theater Gütersloh

Karolina Strassmayer, Drori Mondlak und David Friedman begeben sich auf die Suche nach Authentizität und widmen sich der Erschaffung von spontaner, direkter Musik, im Spannungsfeld zwischen lyrischer Schönheit und rhythmischen Drive.



## SENDECKI & SPIEGEL

Fr **15 12 2023** 20:00  
Theater Gütersloh

Mit Jürgen Sendeki und Vladyslav Spiegel haben sich zwei profilierte Musiker zusammengefunden, um einen neuen, eigenständigen Sound zwischen Klavier und Schlagzeug auszuloten. Auf dem neuen Album „SOLACE“ haben sie ihr Duo-Konzept noch weiter verfeinert: wichtig und intim, erzählerisch und romantisch, minimal, gelegentlich sogar psychedelisch, aber immer spielerisch befreit und spontan.

Karten an allen Vorverkaufsstellen,  
unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.jazz-gt.de](http://www.jazz-gt.de),  
Ticket-Hotline: 0 52 41 / 2 11 36 36

[www.jazz-gt.de](http://www.jazz-gt.de)

VERANSTALTER:

 **Gütersloh**  
KULTUR







Auf der Suche nach der Verschwörung: »Something In The Dirt« auf Seite 13

## MIX

BI\_CYCLE\_STAGE; Manga Day; Hausschlachtung 4

## FILMGESCHICHTE

Das Murnau-Massolle-Forum pflegt Filme, die es nicht mehr gibt 6

## TITEL

»Der Mann, der Sherlock Holmes war« im Stadttheater 8

## FILME

Die einfachen Dinge 10  
 Burning Days 10  
 Das Nonnenrennen 11  
 Be Water 11  
 Sieben Tage in Teheran 12  
 Tel Aviv – Beirut 12  
 Something In The Dirt 13

## SCREENSHOTS

Arielle, die Meerjungfrau 14  
 Justified: City Primeval 14  
 Inside Greenpeace 14  
 Infiltration (2) 15

## DVD

Maigret 16  
 Eo 16

Operation Furtune 16  
 All The Beauty And The Bloodshed 17

## SPIELPLATZ

Disney Locarna; Shadow Gambit 18

## FILMFEST MÜNSTER

Oscar-Anwärter, Giallo-Trashperlen & ganz viel Kurze 19

## TONTRÄGER

Romy; Jessy Lanza; Blonde Redhead; Be Your Own Pet; Aphex Twin; Royal Blood; Jungle; Ahnoni & The Johnsons; Neil Young; Grian Chatten; Beverly Glenn-Copeland; Disclosure 20

## INTERVIEW

Hauptsache primitiv: Hausbesuch bei den „Hives“ 24

## BÜCHER

Sarah Hall: Wie wir brennen; T.C. Boyle: Blue Skies; Castle Freeman: Treue Seele; Kurztipps 26

## TERMINKALENDER

Programm vom 15.9.-5.10. 28  
 Der Konzert-Vorausblick Ausstellungen & Museen 36  
 41

## TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende 43  
 44

## FAST FERTIG

Fruktivore Weltherrschaft: Die ersten Hippies und ihre Kokosnüsse 46

**BUNKER ULMENWALL** e.V.

| fr 15. sep  
Gregor McEwan

| di 19. sep |  
Kid be Kid

| mi 20. sep |  
BunkerSlam

| do 21. sep |  
Curtain Concerts #3

| fr 22. sep |  
Zeitgeisty „1957-67“

| di 26. sep |  
Electric Ulmenwall

| mi 27. sep |  
Brute

| di 03. okt |  
Laksa

| do 05. okt |  
Daniel Benjamin

| fr 06. okt  
Soundtrips #65:  
Viv Corringham & Maggie Nicols

| sa 07. okt |  
La STPO

Konzertbeginn 20:30 Uhr  
teilweise U20 frei

Karten: bunker-ulmenwall.org  
Einlass ab 19:30 Uhr

○○○○ Kreuzstr.0 / Bielefeld

Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es tust [www.bunker-ulmenwall.org](http://www.bunker-ulmenwall.org)

Gut beraten, gut geschlafen

Latex-Matratzen • Massivholz-Betten • Futons



Beratung  
am besten mit  
Termin

www.schlafberatung-scholz.de  
 Jöllenbecker Str. 63 | Bielefeld  
 0521. 130 700

Wilfried Scholz

Der Schlafberater

# BI \_ CYCLE \_ STAGE

KULTUR-LASTENFAHRRAD MIT LOKALER MUSIK IN DER BIELEFELDER INNENSTADT

Die Initiative Auftakt e.V. macht was für die Innenstadt und schickt uns dazu folgenden Text: »Unser Projekt soll das zusammenbringen, was die Innenstadt noch lebens- und liebenswerter macht: umweltfreundliche Mobilität und gute Musik! Dazu fahren Bielefelder Musiker:innen im September mit einem umgebauten Lasten-E-Bike, in das eine Bühne integriert ist, quer durch die City und sorgen mit überraschenden und spontanen Auftritten für eine gute Atmosphäre. Unaufdringlich, sympathisch, aber trotzdem professionell und mit gutem Sound.



## Dienstag, 12.09.: White Coffee

Eine Gitarre, eine Ukulele und zwei Stimmen im Einklang. Mit eigenen Songs und Coverstücken schaffen sie eine harmonische Atmosphäre aus Reggae, Jazz und Popmusik.

## Mittwoch, 13.09.: Ian Tray

Ein Traveller, der immer die Gitarre im Anschlag hat. Er sammelt Erinnerungen, Impressionen, Gespräche. Ob im rüttelnden Bus, in einer Bar oder unter dem endlosen Sternenhimmel der südlichen Hemisphäre.



## Donnerstag, 14.09.: Jascha Löbbe

Bei seiner Straßenumusik treffen Welten aufeinander, welche normalerweise eher inkompatibel sind und sich nicht gut verstehen. Raus aus dem Alltag und in Gefühle abtauchen.



## Freitag, 15.09.: Tigrrez Punch

Tigrrez Punch schafft es, mit Einzigartigkeit die Genre Rrriot Trap, Pop und Punk harmonisch aufeinander clashen zu lassen. Mal wütend, mal lässig, mal aggressiv soft tanzbar und immer mitreißend. Tigrrez Punch füllt die Tage mit Produzieren und Songs schreiben und die Nächte mit dem Abfackeln des Patriarchats. Mit dem Debut Album "Fuck It" nimmt Tigrrez Punch in insgesamt 8 Songs sowohl das Patriarchat als auch überkommene Genre Grenzen auseinander.

## Samstag, 16.09.: Fluz

Die eigenen Kompositionen sind überwiegend improvisiert, was ein gegenseitiges Interagiere von Violoncello und Piano in den Vordergrund stellt und jeden Auftritt einzigartig werden lässt. Durch Deutschlandtours und lokale Konzerte hat sich das Duo in den letzten Jahren einen Namen in der Neoklassik Szene gemacht.



## Dienstag, 19.09.: Moe

Seit 2015 ist der Singer-Songwriter aus Bielefeld auf Bühnen in ganz Deutschland unterwegs und hat dabei immer alles selbst auf die Beine gestellt. Zwischen den Einflüssen von Folk-Künstlern wie Glen Hansard oder The Tallest Man On Earth, breiten melodischen Arrangements von Indie-Acts wie Biffy Clyro oder den Augustines und melancholi-



schen Songwriterinnen wie Phoebe Bridgers oder Holly Humberstone findet Moe stets die richtigen Farbtupfer, um seine aus dem Leben gegriffenen Ge-

schichten zu erzählen. Sein neues Album „Second Row Kids“ wirkt vor allem deswegen so nahbar, weil es den Widrigkeiten des Alltags ein Gesicht gibt und zeitgleich immer weiß, dass in jedem Problem auch eine Chance steckt.

## Mittwoch, 20.09.: Rondiva

Rondiva schreibt introvertierte Songperlen, in denen die deutschsprachigen Texte im Mittelpunkt stehen. Mit



akustischer Gitarre in der Hand verordnet er seiner vorzüglichen, elektrifizierten Band bereits seit Jahren eine Pause, bricht alles auf unter Minimum herunter und erzählt solo in fast zarter Darbietung von Existenzängsten und Isolation, vom Sterben, von unverstellten Gefühlen und von der Liebe zur Musik.

## Donnerstag, 21.09.: Sam Reckless

Stellen Sie sich vor: Sie reisen per Anhalter und an einem sonnigen Herbsttag hält ein offener Wagen.



Am Steuer sitzt eine junge Frau und im Fond ein nicht mehr junger Mann. Sie nehmen auf dem Beifahrersitz Platz. Die Frau beginnt zu singen und der Mann hängt ihr wie zum Schutz vor allem Unbill dieser Welt einen Mantel aus warmen Gitarrenklängen um die Schultern. Und während Sie sich fragen, ob Sie zu Amy Winehouse und Ry Cooder ins Auto gestiegen sind, geht die Fahrt vorbei an verlassenem Hochzeitskappellen irgendwo am Wüstenrand in Arizona, über Jahrmärkte in New England, Sie durchkreuzen Hinterhöfe in Nashville, um kurz darauf ein entspanntes Bier mit Jack Johnson am Strand zu trinken.

## Freitag, 22.09.: Miriam Braun & Nils Rabente

Die musikalische Reise der Bielefelder Musikerin Miriam Braun startet schon früh mit Instrumental- und Chormusik. Ihr Sound wird von Folk



und den Singer-Songwritern der 70er Jahre genährt. Verbunden mit dem sehnsüchtigen Klang des Banjos lädt Miriams warmer, klarer Gesang dazu ein, zur Ruhe zu kommen. Ihre Texte können Türöffner für eigene gedankliche oder emotionale Reisen sein. Heute spielen Miriam Braun und der Bielefelder Pianist Nils Rabente ein Doppelkonzert, bei dem beide Musiker:innen ihr Solo-Programm vorstellen, einige Stücke aber auch zusammen spielen.

## Samstag, 23.09.: SYN



Zweistimmiger Gesang, sphärische Gitarrensounds, mal rau, mal sanft, dunkle Stimmen und ein Piano. Carla und Lisa verbindet die Liebe zu düsteren Klängen, minimalistischer Instrumentierung und melancholischen Themen.«



## MANGA DAY

### Alles umsonst

Dass neben dem „Comic-Day“ im Mai seit letztem Jahr auch ein „Manga-Day“ gefeiert wird, legt nahe, dass Mangas eben doch keine richtigen Comics sind. (Alle wieder beruhigt? – gut). Jedenfalls wird am



16. September zum zweiten Mal in Deutschland der Tag der Japan-Comics gefeiert, mit Gratis-Titeln und jeder Menge Aktionen in teilnehmenden Buchhandlungen.

Die Deutsch-japanische Gesellschaft macht dazu in der Bielefelder Stadtbibliothek einige Angebote, unter anderem gibt's einen Kalligrafie-Workshop, einen Japanisch-Schnupperkurs, ein Escape-Game und einen Mangazeichnen-Workshop (für alle Events ist eine Anmeldung erforderlich unter [pre-tix.eu/stabi-events/](http://pre-tix.eu/stabi-events/)).

Durchgehend von 10 bis 14h gibt es unangemeldet kostenlose Mangas, eine Kimono-Anprobe, Origami selber falten, ein Fotoshooting im Greenscreen, Karaoke und Button-Design.

Infos unter <https://mangaday.de>

## Hausschlachtung



### Post (politisch)

Der Setzer bekommt einen Brief („nur für Sie persönlich“):  
 »Ihre Kommentare und Einwürfe – super. Doch jetzt genug der Verdammung der AfD. Ja, diese ‚Partei‘ ist absolut untragbar, deren ‚Partei‘mitglieder sich öffentlich verfassungsfeindlich äußern (intern sicherlich noch häufiger und heftiger). Aber ... das einzige, was ich über diesen Verein noch lesen will: ‚AfD vom Bundesverfassungsgerichtshof als verfassungsfeindlich eingestuft und verboten.‘ Wir leben in einer Demokratie mit entsprechendem Rechtssystem. Warum läuft nicht schon lange ein entsprechendes Verfahren? (...) Wird die AfD vom Politikbetrieb als Prügelknabe benötigt, um vom eigenen Versagen / eigenen Fehlern abzulenken? Von den üppigen Diäten, steuerfreien Pauschalen, unverhältnismäßig hohen Pensionen, Aufstockung jedes Parteispenden-Euros durch Steuergelder, steigende Finanzmittel für parteieigene Stiftungen profitieren eben auch die neuen Braunen. Das ist der wahre Skandal. (...) Ich freue mich schon jetzt auf die nächste ultimo und Ihre Anmerkungen. Schönen Gruß L. Müller.“ Wir stimmen nicht allem zu, aber wir schätzen an diesem Leserbrief vor allem, dass er vollkommen ohne Versalien und Ausrufezeichen auskommt. Sowas ist selten.

### Post (lyrisch)

Einen eher intimen Gruß schickte eine Leserin an unseren Chef, der sich leider nicht erinnern kann, jemanden namens „Natalie“ zu kennen: „Lieber Thomas, ich bin auf Heimaturlaub in Bielefeld und sitze gerade im Nordpark mit einem raren Fundstück, einer gedruckten Ultimo :-). Schön dass es das noch gibt. Ganz liebe Grüße. Natalie“. Ach ja, der gute Nordpark, direkt hinter dem alten Ultimo-Büro an der Bündler Straße. Zehn Jahre Ort der Regeneration und Besinnlichkeit...

# WIR KOMMEN SCHON LANGE VON HIER WECH.

[Seit 1873]



Hier gibt's ganz einfach  
Geld-zurück aufs Girokonto.

- ✓ Keine Registrierung
- ✓ Keine Extra-Karte
- ✓ Einfach einkaufen



[www.bielefeld-vorteil.de](http://www.bielefeld-vorteil.de)

bielefeld-vorteil.de

Seit Januar letzten Jahres gibt es das »Murnau-Massolle-Forum« in Bielefeld. Mit einer Dauerausstellung hält das Filmmuseum die Erinnerung an die beiden aus Bielefeld stammenden Kino-Pioniere Friedrich Wilhelm Murnau (1888-1931) und Joseph Massolle (1889-1957) lebendig. Murnau zählt zu den bedeutendsten und einflussreichsten Stummfilmregisseuren. Massolle war als Ingenieur an der Erfindung des Tonfilms beteiligt. Das Museum ist in einer großen Halle untergebracht und wirkt deswegen selbst ein wenig wie ein Filmstudio, was sehr passend ist. Es gibt dort sogar einen kleinen Kinosaal für Vorführungen. In der am 18. September beginnenden Sonderausstellung *Verschollen* beschäftigt sich das MuMa-Forum mit den verloren gegangenen Filmen Murnaus.

## DIE FILME

Friedrich Wilhelm Murnau drehte zwischen 1919 und 1931 insgesamt 21 Spielfilme. „Ein enormer Ausstoß“, findet Michael Wiegert-Wegeener, Vorstandsmitglied des Museums. Neun der Filme gelten als verschollen. Die meisten davon gehören zu Murnaus frühen Filmen: „Der Knabe in Blau“ (1919), „Satanas“ (1920), „Der Bucklige und die Tänzerin“ (1920), „Der Januskopf“ (1920), „Sehnsucht“ (1920), „Abend – Nacht – Morgen“ (1920), „Marizza“, genannt die Schugglermadonna“ (1921), „Die Austreibung“ (1923) und „Four Devils“ (1928). Das Wissen über die Umsetzung hält sich in Grenzen.

Etwas mehr lässt sich jedoch über den Inhalt sagen. „Es geht um das Hin und Hergerissen sein zwischen Gut und Böse, um Sehnsucht nach Liebe, nach Geld oder Macht“, fasst Holger Schettler, Vorstandsmitglied des Museums, zusammen. „Abend – Nacht – Morgen“ stellt eine Ausnahme in Murnaus Portfolio dar. Bei diesem Film handelt es sich um eine „profane“ Kriminalgeschichte. Alle anderen Filme Murnaus weisen einen gewissen Anteil an Mystery oder Horror auf. Manche haben ein Happy End, manche nicht, wie etwa „Four Devils“, der im Zirkus-Milieu spielt. Bei „Der Januskopf“ handelt es sich um eine Adaption von Robert Louis Stevensons Romans „Strange Case of Dr. Jekyll and Mr. Hyde“. Aus rechtlichen Gründen nannte Murnau den Film damals anders. „Der Januskopf“ war ein Horrorfilm und ein Vergleich mit Murnaus „Nosferatu“ (1922) wäre deshalb höchst interessant. „Nosferatu“ ist einer der einflussreichsten Klassiker der Hor-



# VERSCHOLLEN

EINE AUSSTELLUNG ÜBER FILME, DIE ES NICHT MEHR GIBT

ror-Genres. Vielleicht hätte „Der Januskopf“ einen ähnlichen Status.

## WIE SIE VERLOREN GINGEN

Dass Filme verloren gehen ist ein Schicksal, das nicht nur die neun

Werke Murnaus ereilte, sondern auch viele andere aus dieser Zeit. Zum einen war das Filmmaterial sehr empfindlich. Zum anderen achtete man nicht sehr darauf, Filme ordentlich zu archivieren. Nachdem sie im Kino abgespielt worden waren

und die Filme nicht mehr „frisch“ waren, vielleicht sogar Kratzer aufwiesen, wurden sie oft einfach weggeworfen. Film war schon damals ein sehr profitorientiertes Geschäft. Nachdem Filme aus dem Programm genommen waren und ihr Geld einge-



# FILMGESCHICHTE



MuMa-Vorstand Holger Schettler und Michael Wiegert-Wegener

spielt hatten oder auch nicht, waren sie kaum noch interessant.

Die Einführung des Tonfilms hatte gravierende Folgen. Nachdem er sich durchgesetzt hatte vernichtete Fox in den USA seine Stummfilmbestände. Aus Sicht des Studios nahmen die unwirtschaftlichen Stummfilme nur noch wertvollen Platz weg. „Four Devils“ wurde bei einem Brand im Studio in den 1930er Jahren vernichtet. „Die Hoffnung ist, dass irgendwo mal wieder ein Film auftaucht“, sagt Schettler. Ein bekanntes Beispiel dafür ist „Metropolis“. 2008 wurde in Buenos Aires in einem alten Kino eine 16mm Kopie von einem 35mm Original gefunden. Die restaurierte Fassung ist gut 20 Minuten länger als die bis dahin bekannte Fassung. Die UFA hatte den Film nach der Premiere gekürzt, da das Publikum mit der Länge überfordert sei.

## DARSTELLEN DES VERLORENEN

Von zwei der verschollenen Filme gibt es kurze Fragmente. Das eine stammt aus „Satanas“ und dauert etwa 49 Sekunden, das zweite ist aus „Marizza“ und ist 13 Minuten lang. Beide werden in der Ausstellung zu sehen sein. Allzu große Rückschlüsse lassen sich damit trotzdem nicht anstellen. Zum Glück sind noch zahlreiche Szenenfotos erhalten. Einige waren Schaukastenbilder, mit denen Werbung für die Filme gemacht wurde. Andere sind bei den Dreharbeiten am Set gemacht worden. Erhalten sind auch Programmhefte und Filmkritiken. Beides sind Quellen, die mehr über den Inhalt der Filme verraten. Ebenfalls erhalten sind Plakate und Plakatentwürfe sowie unterschiedlich ausführliche Manuskripte. Eines stammt von 1917 und besteht aus zwei Seiten handschriftlicher Notizen. Murnau hatte sie in einem Café gemacht. Der Film dazu wurde zwar nie realisiert, das Manu-

skript wird als Abbildung in der Ausstellung zu sehen sein.

Die Ausstellung beschäftigt sich auch mit den 1920er Jahren, dem Jahrzehnt in dem die Filme entstanden sind. Durch die Weltwirtschaftskrise und die Inflation in Deutschland ließen sich deutsche Filme gut ins Ausland verkaufen. Nicht selten waren sie dort erfolgreicher als in Deutschland. Für die Produzenten bedeutete das, dass es sich lohnte Filme zu produzieren, da sie ihr Geld einspielten. Die stetige Nachfrage begünstigte Murnaus Erfolg und führte dazu, dass er 18 Filme in den 1920er Jahren drehen konnte. Ergänzend werden zeitgenössische, aufbereitete Dokumentarfilmaufnahmen zu sehen sein.

Damals wurde mit 16 Bildern pro Sekunde gedreht. Deshalb wirken die Aufnahmen heute beim Abspielen viel zu schnell und komisch. Richtig bearbeitet werden die Bewegungen korrekt wiedergegeben und die damalige Zeit dadurch realistischer und lebendiger. Zusätzlich gibt es noch Ausstellungsstücke aus dem Bestand des Forums, die die damalige Kinotechnik vorstellen. Das Material zusammenzustellen, ging relativ schnell, obwohl abweichende Filmtitel die Recherche manchmal ein wenig erschwerten. Insgesamt habe die Vorbereitung etwa ein Jahr gedauert schätzt Holger Schettler.

Ein Highlight ist der Nachdruck eines Originaldrehbuches von „Four Devils“ mit Skizzen, Notizen und Streichungen. Beim Blättern entsteht das Gefühl, ein 100 Jahre altes Drehbuch in Händen zu halten.

Der Vorstand tut einiges dafür, dass das MuMa-Forum nicht als reines Museum, sondern als Ort der Begegnung wahrgenommen wird. So startet dort Ende September eine Reihe von Krimilesungen. Bei der Auswahl der Autoren wurde darauf geachtet, dass sie etwas mit Film zu tun haben. Unter anderem wird Jürgen Kehrer, der Erfinder des Münsteraner Detektivs Georg Wilsberg, zu Gast sein. Christoph Weigold war Autor bei der Harald-Schmitt-Show. Mit Harry Engel hat er eine Romanfigur erschaffen, die kurz nach Ende des Ersten Weltkrieges Kriminalfälle im Hollywood-Milieu löst. Die Geschichten beruhen auf wahren Fällen. Andreas Izquierdo hat einen Roman geschrieben, in dem es um Erfindung des Tonfilms geht und Joseph Massolle eine Rolle spielt.

Olaf Kieser

Infos zum MuMa-Forum, den Ausstellungen und Lesungen unter <https://www.muma-forum.de>



**150 Jahre**

**BKK\_DÜRKOPP ADLER**  
Für SIE. Für EUCH. Für DICH.

**DEINE KRANKENKASSE  
AUS BIELEFELD.**

Eine individuelle Beratung,  
umfangreiche Zusatzleistungen und  
ein günstiger Zusatzbeitrag:  
Das ist die BKK\_DürkoppAdler.

Facebook Instagram

BKK\_DürkoppAdler | Stieghorster Str. 66 | 33605 Bielefeld  
0521 557847-0 | info@bkk-da.de | www.bkk-da.de



BIELEFELDER  
SONGNÄCHTE



HUSTEN  
ALEXANDRA ALDEN  
JENOBI  
MEADOWS  
VØR  
OSKA

2023/24

#bielefeldersongnächte

[kulturamt bielefeld] BITel  [www.songnoechte.de](http://www.songnoechte.de) 

# DER MANN, DER SHERLOCK HOLMES WAR

EIN MUSICAL VON MARC SCHUBRING UND WOLFGANG ADENBERG

Das Verbrechen ist überall, heute wie damals, 1910: Beste Voraussetzungen also für Morris Flynn und Mackie MacMcpherson, um als Detektive erfolgreich zu sein. Das benötigte Quäntchen Glück stellt sich erst ein, als sie auf den zeitgenössi-

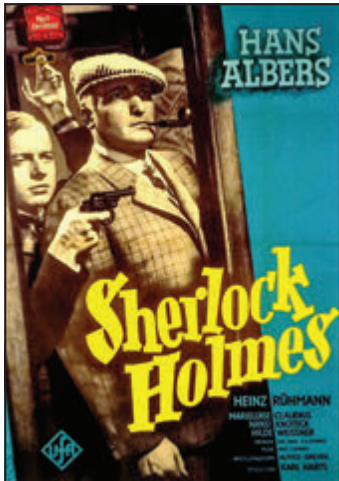
sehen Hype um Sherlock Holmes und Dr. Watson aufspringen und sich entsprechend einkleiden. Einfach mal einen D-Zug anhalten – schon beginnt das Abenteuer. Der Millionenraub der »Blauen Mauritius«-Briefmarken, Hauptattraktion der Weltausstellung, hält die Brüsseler Polizei in Atem. Haben die zwei Londoner Näherinnen im Zug damit zu tun, die angeblich ein Schloss geerbt haben? Oder eher die beiden Lords, die so überstürzt ausgestiegen sind? Wer zieht die Fäden auf der dunklen Seite der Macht? Plötzlich beginnen für Morris und Mackie die Dinge aus dem Ruder zu laufen, es geht um Leben und Tod. Und um die Liebe ...

Marc Schubring, der mit »Fleisch – Saturday Bite Fever« 1993 sein erstes Stück auf die Bühne brachte, zählt zu den Schlüsselfiguren des deutschsprachigen Musicals. Titel wie »Emil und die Detektive«, »Moulin Rouge Story«, »Zum Sterben schön« oder »Gefährliche Liebschaften« wurden mit großem

Erfolg aufgeführt. Wolfgang Adenberg ist einer der wichtigsten Libretisten und Übersetzer der deutschen Musical- und Opernszene.

»Der Mann, der Sherlock Holmes war« entstand 2009 als Auftragswerk der Staatsoperette Dresden. Schubring und Adenberg entschieden sich bewusst für diesen Stoff, führt er doch ins Jahr 1937 zum gleichnamigen Film von Karl Hartl mit Hans Albers und Heinz Rühmann. Schubrings Partitur ist die in Musik gesetzte Vision davon, wie das Musical der Dreißigerjahre, geprägt von Swing-, Jazz- und Schlagerinflüssen, sich in Deutschland weiterentwickelt hätte, hätte das NS-Regime nicht seinen berüchtigten kulturellen Raubbau betrieben.

Regisseurin Sandra Wissmann, Choreografin Yara Hassan und Bühnen- und Kostümbildnerin Britta Tönne arbeiten für »Der Mann, der Sherlock Holmes war« erstmals am Theater Bielefeld. Genau wie die Musicaldarsteller\*innen Markus Schneider (Morris Flynn), Charlotte Katzer (Mary Berry) und Karen Müller (Jane Berry).



links: Das Original rechts: Musical in Bielefeld

Termine: 10.09., 23.09., 27.09., 01.10., 17.10., ...

**KGB • Kultur Güter Bahnhof**  
Bahnhofstr. 14  
33449 Langenberg  
www.kgb-langenberg.de

Konzerte  
**Die Highlights im KGB**  
Kultur

Voodoo Jürgens  
Udo Lischkies

**Programmübersicht**

- 10.09. KOMMANDO KANT  
18 Uhr - Indie Rock
- 13.09. VOODOO JÜRGENS  
20 Uhr, Austro-Chanson
- 15.09. MARATHON  
20 Uhr - Post-Punk
- 19.09. UDO LIELISCHKIES  
20 Uhr - Lesung: Im Schatten des Kreml
- 28.09. AFTER WORK PARTY  
19-22 Uhr - mit Deejay La - Eintritt frei
- 03.10. CHRISTOF VAN DER VEN  
18 Uhr - Indie-Pop

Der MUSIKIERER

Das ermäßigte 10€-Ticket für Schüler\*innen, Student\*innen und Azubis.

Tickets für alle Konzerte direkt im KGB, im Sound Store Wiedenbrück sowie auf unserer Website & bei EVENTIM.

**Atelier EICKHOFF**  
Das Atelier in Herford für Malerei und Kalligraphie  
Tel. 01520 899 1720  
www.atelier-eickhoff.de

„Die gelbe Gasse in Izola“, Aquarell, 34 x 43 cm, 01/2023





wünschen viel  
Spaß beim

# Film Festival *Münster*

22.09. bis 01.10.2023  
im Schloßtheater  
[filmfestival-muenster.de](http://filmfestival-muenster.de)

Das Filmfestival wird gefördert von

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT MÜNSTER  
Kulturamt

STIFTUNG  
WESTFALEN  
INITIATIVE  
FÜR KUNST, KULTUR UND MEDIEN

Veranstalter:in



Filmwerkstatt Münster





Männer, die auf Frieden starren: „Die einfachen Dinge“

BURNING DAYS

## Die Jäger

Ein türkischer Krimi über Korruption in der Kleinstadt

Als der junge Staatsanwalt in das ärmliche Städtchen Yaniklar kommt, fällt ihm sofort eine Sauhatz auf: Grölende Dörfler und Jäger treiben ein Wildschwein durch die Stadt, es wird wild in die Luft geschossen und die Sau schließlich erlegt, der Kadaver hinter ein Fahrzeug gebunden und durch die Straße geschleift, eine breite Blutspur hinterlassend. Das Bild wird noch Bedeutung haben, und Emin Alper (Buch und Regie) lässt sich viel Zeit, um es in unsere Köpfe zu bekommen.

Der Staatsanwalt lässt die Jäger am nächsten Tag bei sich im Büro antreten: So etwas geht ja wohl nicht! Dann lässt er sich vom Bürgermeister einladen, betrinkt sich dabei fürchterlich, und jetzt kann das Unheil seinen Lauf nehmen.

Denn eigentlich wollte der junge Staatsanwalt (der am Abend vorher noch mit seiner Mama die Frage neuer Bettwäsche per Skype diskutierte) die Wasserrechte der Stadt regeln. Der Bürgermeister lässt nämlich zu, dass illegal Grundwasser abgepumpt wird (die Stadt leidet unter dramatischem Wassermangel), weshalb immer mal wieder riesige Krater um die Stadt herum entstehen, wenn die Erde wegsackt, weil das Grundwasser fehlt. Der Staatsanwalt will der illegalen Sache auf den Grund gehen, vorsichtig unterstützt von einem jungen Journalisten vor Ort, der immer wieder zu größter Vorsicht rät.

*Burning Days* ist ein ebenso gemächlicher wie karger Krimi mit der Dichte und ein bisschen der Ästhetik der Francesco Rosi-Thriller, nur ohne deren Paranoia. Die staubige Dorflandschaft im Niemandsland macht klar, dass hier keine Hilfe zu erwarten ist. Was hier geschieht, bestimmt nicht der Staatsanwalt. Irgendwann läuft der Mob nachts mit Fackeln durch die Stadt, und diesmal ist es kein Wildschwein, das gehetzt wird.

Die Story entwickelt sich hübsch kompliziert und führt am Ende alles zusammen. Das letzte Bild des Films zeigt eines der großen Löcher auf freiem Feld, nachts, im Dunkeln. Die verfeindeten Parteien stehen jeweils am anderen Ende und beobachten einander argwöhnisch.

Die Stärke des Films liegt, neben seiner Story, in der präzisen Inszenie-

# DAS ANDERE LEBEN

In der Komödie »Die einfachen Dinge« werden Lebensgewissheiten leise und bestimmt hinterfragt

Vincent ist ein sehr erfolgreicher Unternehmer. Zuletzt sorgte seine Dating-App für Furore. Geschwindigkeit bestimmt Vincents Leben, sei es beruflich oder privat. Nun bremst ihn eine Autopanne auf einer Bergstraße aus. Vincent hat Glück im Unglück. Der wortkarge Pierre nimmt den Unternehmer auf seinem Motorrad mit auf eine abgelegene Berghütte.

Die Ruhe und das atemberaubende Bergpanorama beeindruckt Vincent so sehr, dass er seinen dringenden Geschäftstermin vergisst. Auch nachdem er wieder zurück in der Zivilisation ist und der Alltagstrott ihn wieder hat, lässt ihn die Erinnerung an die unfreiwillige Auszeit nicht los.

Eine Panikattacke später beschließt Vincent, sich für ein paar Tage Auszeit auf Pierres Hof zu verkriechen. Der ist nur bedingt erfreut über die Rückkehr des geschwätzigen Geschäftsmannes.

Trotzdem gewährt Pierre dem ungebetenen Gast für ein paar Tage Unterkunft in einer Hütte, in die er sich zurückzieht, wenn er mal Ruhe haben will.

Der Film beginnt mit einem Intro, in dem Zellwachstum und das moderne, auf Effektivität und Schnelligkeit getrimmte Wirtschaftsleben zu einem faszinierenden Bilderrausch verbunden werden. Wie Stillstand wirkt dagegen das Leben auf Pierres Berghütte. Entgegen den Erwartungen ist *Die einfachen Dinge* kein kitschiges Plädoyer für Ausstieg und Weltflucht. Vincent ist nicht ohne Grund in den Bergen unterwegs gewesen, bevor ihn die Panne ausgebremst hat.

Der Aufenthalt bei Pierre weckt bei Vincent Erinnerungen an die Jugend und seinen Vater, der Handwerker war. Mag sein, dass Vincent etwas laut und aufdringlich ist, seine Menschenkenntnis und seine dem Leben zugewandte Art bringen auch bei Pierre etwas in Bewegung. Er war ein hervorragender Meeresbiologe. Dass er sich vor ein paar Jahren zurückgezogen hat und in den Bergen lebt, hat eine Reihe von Gründen. Seine mit ihrer Tochter im Tal lebende verwitwete Schwägerin Camille spielt dabei die größte Rolle. So tatkräftig und entschlossen Pierre sonst

auch ist, so kläglich versagt er, wenn es darum geht, Camille seine Liebe zu gestehen. Vincent kann dieses Trauerspiel nicht ansehen und beschließt, zu helfen.

Wie der Titel treffend andeutet, geht es in dieser Komödie um die kleinen Dinge, die zu einem glücklichen Leben beitragen. Vincent und Pierre werden durch die Anwesenheit des anderen dazu gebracht, ihr Leben und ihre Gewissheiten zu überdenken. Sind sie wirklich glücklich, so wie sie leben? Beide entdecken durch den anderen etwas, das ihnen in fehlt. Dass keine der beiden Lebensweisen als besser oder richtig dargestellt wird, macht diesen Film sehr sympathisch.

Lambert Wilson zeigt als gestresster Unternehmer eine tolle Performance. Das Tempo dieser Komödie ist eher gemächlich, und auf Albernheiten wird verzichtet. Dafür gibt es feine Ironie, herrliche Landschaftsaufnahmen und sympathische Figuren.

Olaf Kieser

*Les choses simples* F 2022 R & B: Eric Besnard K: Jean-Marie Dreujoyou D: Lambert Wilson, Grégory Gadebois, Marie Gillain, Betty Pierucci Berthoud 95 Min.





Der Staatsanwalt ist leider betrunken: „Burning Days“

Alper lässt seinen Schauspielern viel Zeit und setzt auf nuancierte Reaktionen. Gleich zu Anfang findet ein beinahe halbstündiges Abendessen beim Bürgermeister statt. Mit wenigen Kameraeinstellungen und ohne musikalische Ablenkung wohnen wir dort der allmählichen Vernichtung eines Menschen bei. Der junge Staatsanwalt hatte eigentlich nie eine Chance. *Thomas Friedrich*

*Kurak Günter, Türkei 2022 R & B: Emin Alper K: Hristos Karamanis D: Selahattin Pasali, Selin Yeninci, Nizam Namidar, Ekin Koc, Eylül Ersöz, 129 Min.*

## DAS NONNENRENNEN

# Jesus ist schneller

Eine nette französische Komödie um Radsport und Christentum

**O**berin Véronique leitet ein Benediktiner-Kloster in der Provinz Frankreichs. Ihr unterstehen drei Nonnen und eine Anwärtlerin, die so ihre Probleme mit dem Klosterleben hat. Die fünf halten den Klostergarten in Ordnung und kümmern sich um das Seniorenheim im Ort. Das bräuchte dringend eine Renovierung. Doch die finanziellen Mittel des Klosters gehen gegen Null. Mit Unterstützung von Seiten der Gemeindeverwaltung ist auch nicht zu rechnen. Die finanziert lieber ein Radrennen und hat ein üppiges Preisgeld ausgelobt. Kurzerhand melden die Nonnen sich bei dem Rennen an.

Beim ersten Training stellt sich heraus, dass bis auf Anwärtlerin Gwendoline keine Nonnen Radfahren kann. Aufgeben kommt für Véronique trotzdem nicht in Frage, winkt ihr doch nach dem Sieg eine Audienz beim Papst in Rom. Dann taucht auch noch Oberin Joséphine mit ihren sportlichen Nonnen im Kloster

auf. Sie will das Preisgeld für ein Resozialisierungsprogramm für Häftlinge nutzen. Véronique und Joséphine verbindet seit ihrer Kindheit eine heftige Rivalität. Um den Sieg zu erringen, greift Véronique auch zu nicht gerade christlichen Methoden zurück.

Nonnen, die bei einem Radrennen antreten, das klingt aus komödiantischer Sicht reizvoll. Die fünf Benediktinerinnen sind ein verschrobener und sympathischer Haufen. Eine erkennt in jeder Ortsfremden Blume, die sie im Garten findet, ein Wunder Gottes. Würde das anerkennt, könnte aus dem Kloster ein Wallfahrtsort werden. Eine hat eine Vergangenheit als Motorrad-Rockerin. Gwendoline scheint eher aus modischer Neugier dabei zu sein, und Véronique ist ein Papst-Fangirl. Einmal träumt sie davon, wie sie mit dem Heiligen Vater durch den Vatikan tollt.

Je näher das Rennen rückt, desto weniger genau nehmen es die fünf mit ihren christlichen Werten. Nicht jeder ihrer Tricks gelingt, einige gehen nach hinten los und manchmal kommt der Zufall zu Hilfe.

Regisseur Tirard (*Der kleine Nick*) inszeniert das insgesamt ziemlich flott. Der Humor ist mal ziemlich albern, mal witzig und gelegentlich auch relativ frech. Auf Doping verzichten die fünf Nonnen nur deshalb, weil es viel zu teuer ist. Witzig sind auch die Kompetenzstreitereien zwischen Véronique und Joséphine, etwa wenn es darum geht, wer das Tischgebet spricht oder wessen Hilfsprojekt das bessere ist und das Geld somit mehr verdient. Zum kurzweiligen Vergnügen trägt auch das gute Ensemble bei. *Olaf Kieser*

*Juste ciel! F 2022 R: Laurent Tirard B: Cécile Larripa, Philippe Pinel, Laurent K: Eric Blankaert D: Valérie Bonneton, Camille Chamoux, Louise Malek, Sidse Babett Knudsen, Claire Nadeau 87 Min.*

## BE WATER – VOICES FROM HONG KONG

# Ungleicher Kampf

Erinnerungen an eine verlorene Stadt

**I**m Jahr 1997 gab Großbritannien seine einstige Kolonie Hong Kong an China zurück. Peking hatte zuvor versichert, die Autonomie und Demokratie der sogenannten Sonderverwaltungszone bis 2047 zu wahren. „Ein Land, zwei Systeme“ hieß das Prinzip. Schnell zeigte sich, dass China nicht die Absicht hatte, bis 2047 zu warten.

In Lia Erbals Dokumentarfilm *Be Water – Voices from Hong Kong* geht es um die Massenproteste von 2019/20 und die Folgen. Der Film nähert sich den Ereignissen auf zwei Ebenen. Da wäre die unmittelbare, in der meist eine junge Frau zu Wort kommt, die damals gegen die Einmischung Chinas in das Rechtssystem demonstrierte. Um dem Gefängnis zu entgehen, floh sie aus ihrer Heimat und lebt nun in Berlin. Zu ihrem Schutz wird ihr Gesicht nie gezeigt. Die Kamera folgt der Frau durch Berlin und zeigt sie nur von hinten. Sie berichtet von ihren Empfindungen und Erlebnissen während der Proteste und ihrer Flucht. Zusammen mit Tausenden ging sie damals auf die Straße, um für ihre Rechte und Freiheit und gegen die Gleichschaltung der Justiz sowie die immer aggressivere Vereinnahmung durch China zu protestieren. Ergänzt werden ihre Ausführungen durch Audioaufnahmen anderer Demonstranten sowie von Aufnahmen der Zusammenstöße. Man sieht, wie brutal die Polizei gegen die Demonstranten vorgeht. Die Auseinandersetzungen finden in Einkaufszentren, der U-Bahn, an der Uni und auf Straßenzügen statt.

Es ist trotz der großen Zahl der Demonstranten ein ungleicher Kampf. Die hochgerüstete Polizei geht mit Wasserwerfern, Tränengas, Schlagstöcken und Gummigeschossen gegen die Demonstranten vor. Über Lautsprecherdurchsagen werden sie zudem verhöhnt. Die Demonstranten verteidigen sich mit Regenschirmen, Fahrradhelmen, Regenumhängen, Brandsätzen und Barrikaden. Verhaftete werden geschlagen und mit dem Knie im Nacken auf den Boden gedrückt. Es sind schockierende Bilder.

Auf der zweiten Ebene wird gezeigt, wie Politiker und Abgeordnete aus europäischen Ländern und den USA die Auswirkungen der Proteste und Chinas konfrontativem Kurs dis-

Es ist trotz der großen Zahl der Demonstranten ein ungleicher Kampf. Die hochgerüstete Polizei geht mit Wasserwerfern, Tränengas, Schlagstöcken und Gummigeschossen gegen die Demonstranten vor. Über Lautsprecherdurchsagen werden sie zudem verhöhnt. Die Demonstranten verteidigen sich mit Regenschirmen, Fahrradhelmen, Regenumhängen, Brandsätzen und Barrikaden. Verhaftete werden geschlagen und mit dem Knie im Nacken auf den Boden gedrückt. Es sind schockierende Bilder.



Jesusbräute unterwegs: „Das Nonnenrennen“



kutieren. Der Traum von Wandel durch Handel ist geplatzt. Wenn Reinhard Bütikofer oder Gunnar Wiegand dem chinesischen Außenminister mitteilen, dass sie angesichts der Entwicklungen in Hong Kong und der chinesischen Außenpolitik besorgt sind, dann kontert der das mit dem Hinweis darauf, dass es sich dabei um innere Angelegenheiten seines Landes handele und China sich Einmischung von außen verbiete. Die Dokumentation spannt hier einen Bogen bis zu Russlands Krieg gegen die Ukraine. Der ist für China eine Art Test für das eigene Vorgehen gegen seine Nachbarn und natürlich Taiwan.

Zeitsprünge und Ortswechsel machen es manchmal schwer, der Erzählung des Films zu folgen. Etwas unkonzentriert wirkt die Kamera, die der jungen Frau folgt. Ständig schwenkt sie nach links und rechts, um nicht immer nur einen Rücken zu zeigen. Den Diskussionen und Meetings der Politiker zu folgen ist einerseits nicht uninteressant, weil man so Einblick in solche Besprechungen bekommt. Gleichzeitig ist es auch etwas trocken.

Wie so oft bei solchen Dokus gibt es keinen Kommentar. Klar wird jedoch, dass Chinas politischer Kurs gestützt auf wirtschaftliche und militärische Macht für die Zukunft nichts Gutes erahnen lässt. *Olaf Kieser*

*D 2023 R & B: Lia Erbal K: Gunther Hanfgarn, Andrea Ufer 92 Min.*

## SIEBEN WINTER IN TEHERAN

### Der Prozess

*Dokumentation der Hinrichtung einer 26jährigen*

Im Sommer 2007 wird die 19-jährige Reyhaneh Jabbari in einem Eiscafé von einem älteren Mann angesprochen. Er habe zufällig mitbekommen, dass sie als Innenarchitektin jobbe. Er würde sie gerne zur Umgestaltung seiner Praxisräume anstellen. Reyhaneh, die gerade einen Messtand erfolgreich entworfen hat, willigt ein.

Vor Ort stellen sich die angeblichen Praxisräume jedoch als Wohnung heraus. Der Mann bedrängt Reyhaneh und versucht sie zu vergewaltigen. In Notwehr sticht sie ihm mit einem Küchenmesser in den Rücken und flieht aus der Wohnung. Sie ruft einen Notarzt, doch der Mann stirbt an der Verletzung. Reyhaneh wird verhaftet und wegen Mordes angeklagt.



*Reyhaneh Jabbari: „Sieben Winter in Teheran“*

Ihre Familie und ihr Anwalt versuchen alles, um die junge Frau vor dem Tod zu retten. Sie informieren die Öffentlichkeit über den Fall, der über die Landesgrenzen hinweg bekannt wird. Trotz nationaler und internationaler Bemühungen und Proteste folgt die iranische Justiz unbeeindruckt der Scharia und dem „Rech auf Blutrache“. Solange Reyhaneh ihre Anschuldigungen nicht zurückzieht, darf die Familie des Getöteten ihren Tod verlangen. Reyhaneh bleibt standhaft bei ihrer Aussage und wird 2014 im Alter von nur 26 Jahren hingerichtet.

Steffi Niederzoll rollt in ihrer Dokumentation *Sieben Winter in Teheran* diesen erschütternden Fall chronologisch auf. Der Film besteht aus Interviews mit Reyhanehs Familienangehörigen, Fotos, die heimlich während des Prozesses gemacht wurden, Filmaufnahmen, viele davon

ebenfalls heimlich von Unterstützern des Films im Iran gemacht und außer Landes geschmuggelt, Mitschnitten von Telefonaten und Briefen Reyhanehs, die von der im Exil lebenden iranischen Schauspielerinnen Zar Amir Ebrahimi (Holy Spider) vorgelesen werden.

Der Auftakt des Prozesses verläuft hoffnungsvoll. Dem zuständigen Richter kommt das Verhalten des vermeintlichen Mordopfers ziemlich fragwürdig vor. Da der Getötete allerdings Verbindungen zu den Revolutionsgarden besaß, wird der Fall zum Politikum. Wie sähe das denn aus, wenn ein Vergewaltiger für die Sittenwächter gearbeitet hätte? Der unbequeme Richter wird versetzt und durch einen linientreuen Mann ersetzt. Von nun an interessiert die Ursache für Reyhanehs Griff zum Messer nicht mehr. Alle Schuld liegt bei ihr.

Wenn es mit Gefängnis, Folter und Tod bestraft wird, wenn eine Frau sich gegen eine Vergewaltigung wehrt, dann wäre es besser, sich vergewaltigen zu lassen, sagt eine von Reyhanehs Schwestern.

Massiver Druck wird auf die Angeklagte ausgeübt. Sie wird gefoltert und darf zeitweise nicht mit ihren Angehörigen telefonieren. Dennoch gelingt es ihren Peinigern nicht, Reyhaneh zu brechen. Auch auf der Familie des Getöteten lastet Druck. Der älteste Sohn, nach dem Tod seines Vaters zum Familienoberhaupt aufgestiegen, wäre bei der Hinrichtung nicht nur als Zuschauer dabei, sondern würde dabei zu einer Art Henker werden.

*Sieben Winter in Teheran* zeigt ein Justizsystem, in dem die Scharia eine zentrale Rolle spielt. Es geht nicht um Gerechtigkeit, sondern um Rache nach dem Prinzip Auge um Auge, erklärt Reyhanehs Anwalt an einer Stelle. Männer werden ganz klar bevorteilt. Reyhanehs Mutter und Schwestern haben den Iran inzwischen verlassen und leben im Exil. Reyhanehs Vater wird die Ausreise hingegen verweigert. *Olaf Kieser*

*F / D 2023 R: Steffi Niederzoll B: Steffi Niederzoll, Sina Ataeian Dena K: Julia Dachsner 97 Min.*

## TEL AVIV BEIRUT

### Falsche Sehnsucht

*Ein Film über den Nahost-Konflikt, der den Nahost-Konflikt nicht diskutieren möchte*

Vom Evangelischen Filmdienst bis zu den PR-Nachklapperen erwähnen alle die löbliche Absicht der Regisseurin, die Geschichte zweier Familien erzählen zu wollen, deren Leben durch den Nahost-Konflikt bestimmt wird, im Besonderen durch den Libanon-Konflikt. Gleich zu Beginn fahren daher zwei Frauen aus zwei Familien im Cabrio durch die staubige (in Wahrheit zyprische) Landschaft, und eine schwärmt, dass es hier mal eine Bahnlinie gegeben habe, eine, die Tel Aviv und Beirut verbunden habe, was heute kaum noch vorstellbar sei.

In Wahrheit war das „friedliche“ Eisenbahnprojekt eine Errungenschaft der Kolonialmächte, die sich damals schwer in den Haaren lagen, vor allem um den Einfluss im Libanon wurde gerungen. Der galt als



*Vergiss Meyn nicht – Im Jahr 2018 demonstrieren Aktivisten im Hambacher Forst, den der Energiekonzern RWE für die Erweiterung eines Tagebaus roden will. Dabei stürzt der junge Filmstudent Steffen Meyn, der das Geschehen von einem Baumhaus aus filmt, in die Tiefe und stirbt. Die Filmemacher Fabiana Fragale, Kilian Kuhlendahl und Jens Mühlhoff kombinieren die Aufnahmen des jungen Mannes mit selbstgeführten Interviews, um zu erforschen, wo die Grenzen des Aktivismus liegen sollten. (ab 21.9. im Kino)*



französisches „Einflussgebiet“, wohingegen die Franzosen die jüdischen Widerständler im Kampf gegen die britische Kolonialmacht in Palästina kräftig unterstützten.

Dem Rest des Films geht es genauso. Wir sehen Geburten, Familienfeste, Hochzeiten – und immer brollert im Hintergrund ein Gewehr, rattern Hubschrauber, rennen Soldaten durchs Bild. Wer warum auf wen schießt, ist nicht die Frage.

Man kann solch einen Film drehen. Würde er vor dem gegenwärtigen Krieg in der Ukraine spielen, würde man das als obszön empfinden. Raketeneinschläge in Kiew sind keine Naturgewalt, sie haben Gründe, die in der Politik liegen. Die israelische Besetzung des Libanon, die Bombardierung von Hisbollah-Strukturen war keine Folge von Langeweile oder Übermut.

Derlei aus einem Film ausklammern zu wollen, führt zu ganz anderen Verschiebungen. (Davon abgesehen ist der melodramatische Teil des Films eher durchschnittlich inszeniert; insgesamt entsteht durch diese filmische Randerscheinung gewiss kein Schaden). *Thomas Friedrich*

Zypern / F / G 2022 R & B: Michale Boganim K: Axel Schnepf D: Zalfa Seurat, Sarah Adler, Shlomi Elkabetz, Younes Bouab, 116 Min.



Aaron Moorhead, Justin Benson

Levi und John allerlei Thesen über die Natur des Phänomens auf. Von Gravitation über Geister oder Außerirdische bis hin zu Freimaurern reichen die Theorien. Besonders John verliert sich zunehmend in Spekulationen.

Mit Low-Budget-Filmen wie *The Endless* oder *Synchronic* hat sich das Regie-Duo Justin Benson und Aaron Moorhead einen Namen im Genrebereich erarbeitet. Benson und Moorhead verbinden in ihren Filmen Horror, Science-Fiction und Fantasy auf originelle Weise.

*Something in the Dirt* wirkt wie eine Mischung aus Discovery-Chanel Dokumentation und Found Footage-Film. Spielszenen werden durch Talking Heads von (angeblich) Beteiligten unterbrochen, in kurzen Einspielern nehmen Experten die bizarren Theorien des Duos auseinander, Clips aus dem Internet illustrieren die Behauptungen von John und Levi. Bilder von Überwachungskameras zeigen, was in Levis Appartement vor sich geht, und eine Journalistin fragt aus dem Off immer wieder, was passiert sei.

Levi ist eindeutig der entspanntere Teil des Duos. John hingegen kritzelt Türrahmen mit komplizierten mathematischen Gleichungen voll, fabuliert etwas über den Goldenen Schnitt und ist am nächsten Tag überzeugt, dass Levis Wohnung mit Gammastrahlung verseucht ist.

Das ist durchaus unterhaltsam und mit dem nötigen Ernst gespielt, um die Absurdität zu betonen. Es gibt einige nette visuelle Einfälle. Viel findet allerdings über die Dialoge statt.

Je länger der Film dauert, desto zielloser wirkt er. Mit fast zwei Stunden Laufzeit ist *Something in the Dirt* deutlich zu lang. Zugleich ist der Film eine Ode an das „Filmemachen mit Freunden“, wie es im Abspann heißt.

Gedreht wurde während der Corona-Pandemie über ein Jahr in dem Appartement-Komplex, in dem Justin Benson wohnt. *Olaf Kieser*

USA 2022 R: Justin Benson, Aaron Moorhead B: Justin Benson K: Aaron Moorhead D: Aaron Moorhead, Justin Benson, Sarah Adina Smith, Wanjiru M. Njendu 116 Min.

## SOMETHING IN THE DIRT

# Es kann fliegen

Eine Mockumentary über Übersinnliches

Levi ist vor kurzem in einen nicht mehr ganz neuen Appartementkomplex in den Hollywood Hills eingezogen. Er will nicht lange in L.A. bleiben und hat einen Job in einer Bar. Beim Zigarettenschnorren freundet sich Levi mit John an. Der wohnt im gleichen Gebäude und verdient sein Geld als Hochzeitsfotograf und dem mit dem Aufladen von E-Scootern.

Zu den wenigen Objekten in Levis Appartement zählt ein Aschenbecher aus Kristall. Als der zu schweben beginnt, seltsame Lichtreflexe ausstrahlt und irgendwann noch Melodien von sich gibt, sind Levi und John erstmal irritiert. Schon bald kommt den beiden eine Idee. Sie wollen dem Phänomen auf den Grund gehen und alles mit Kameras dokumentieren. Das Material soll dann einem Streamingdienst verkauft werden. Beim Filmen und Beobachten stellen





Herzschlagfilm für Rassisten: „Arielle, die Meerjungfrau“

## ARIELLE, DIE MEERJUNGFRAU Sturm im Wasserglas

Die Realverfilmung war mal wieder ein Aufreger für Früherwarallesbesser-Anhänger

**A**rielle, die Meerjungfrau (entstanden 1989) gehört bis heute zu den beliebtesten Disney-Zeichentrickfilmen. Als bekannt wurde, dass es eine Realverfilmung geben würde mit der Afroamerikanerin Halle Bailey in der Hauptrolle, rief das sehr unterschiedliche Reaktionen hervor. Die einen freuten sich darüber, dass die Titelheldin genauso aussah wie sie. Die anderen empörten sich maßlos darüber, dass Arielle nun plötzlich von einer Schwarzen dargestellt werden sollte. Dass es sich bei Meerjungfrauen um Fabelwesen handelt, konnte den Furor nicht mildern. Regisseur Rob Marshall versicherte, man habe sich für Bailey entschieden, weil sie die beste Kandidatin für die Rolle war.

Der Film basiert sowohl auf dem Zeichentrickfilm von 1989 als auch (sehr lose) auf dem gut 200 Jahre alten Märchen von Hans Christian Andersen. Arielle ist die jüngste Tochter von Meereshkönig Poseidon. Sie ist fasziniert vom Leben der Menschen, obwohl ihr Herr Papa das nicht gerne sieht. Eines Tages rettet Arielle bei einem Schiffsunglück den netten und gutaussehenden Prinzen Eric. Dabei verliebt sie sich in ihn, und auch er hat etwas für seine Retterin übrig, obwohl er sie mehr hört als sieht. Als die Hexe Ursula von davon erfährt, will sie Arielles Verlangen nach der anderen Welt und dem Prinzen für ihre finsternen Zwecke ausnutzen. Sie bietet der Meerjungfrau an, sie für drei Tage in einen Menschen zu verwandeln. Gelingt es Arielle nicht innerhalb dieser Zeit, mit Eric einen Kuss wahrer Liebe zu teilen, gehört sie für immer Ursula. Heimlich belegt die Hexe Arielle mit einem Zauber, der entscheidende Passagen aus ihrem Gedächtnis löscht. Ohne Erinnerung an die tickende

Uhr erkundet Arielle an Land erstmal neugierig die fremde Welt.

Eric ist im Vergleich zur Trickfilmvorlage deutlich besser ausgearbeitet. Er ist der adoptierte Thronfolger eines karibischen Inselstaates und möchte seine recht isolierte Heimat öffnen und die Welt erkunden. Arielle und Eric verlieben sich nicht nur wegen ihres guten Aussehens ineinander, sondern auch wegen ihrer Persönlichkeit.

Die Chemie zwischen Halle Bailey und Jonah Hauer-King stimmt. Besonders Bailey erweist sich als gute Wahl. Sie überzeugt darstellerisch und gesanglich. Arielles tierische Begleiter wurden ebenfalls gut in den Realfilm übersetzt. Awkwafina verleiht im englischen Original dem Basstöpel Scuttle eine herrlich kratzige Stimme, und Daveed Diggs lässt Krabbe Sebastian mit karibischem Akzent zwischen klug, behelrend und überfordert schwanken.

Optisch präsentiert sich der Film sehr farbenfroh. Trotz sinnvoller Ergänzungen und eingängiger Songs wirkt die Laufzeit von deutlich über 2 Stunden etwas zu großzügig bemessen für die immer noch nicht allzu komplexe Geschichte. *Olaf Kieser*

*The Little Mermaid USA 2023 R: Rob Marshall B: David Magee K: Dion Beebe D: Halle Bailey, Jonah Hauer-King, Melissa McCarthy, Javier Bardem 135 Min. seit 6. September auf Disney +*

## JUSTIFIED: CITY PRIMEVAL Zurück im Sattel

Timothy Olyphant macht noch einmal den US-Marshall Givens

**T**imothy Olyphants Karriere nahm 2010 mit der Rolle des US-Marshalls Raylan Givens endlich wieder Fahrt auf; seit dem Ende von *Deadwood* war es nicht richtig weitergegangen. Die Figur des ebenso coolen wie sturen und hitzköpfigen Marshalls, erfunden von Elmore Leonard, setzte die alte *Deadwood*-Rolle beinahe nahtlos fort. Auch hier, in dieser Mini-Serie, die aus zwei Ideen aus zwei Geschichten von Leonard destilliert wurde, hat er sich nicht geändert. Givens landet in Detroit und wird dort zum Zentrum einer mörderischen Auseinandersetzung. Intrigen und Morde gehen dabei auf das Konto des Psychopathen Clement Mansell, dem ein kleines schwarzes Buch in die Hände fällt, worin alle Schweinereien der Stadt verzeichnet sind, mit Name, Adresse und Zahlungseingang.

Wie in allen Leonard-Geschichten lebt das weniger von überraschenden Plotpoints als von überraschend irrationalen Entscheidungen. Insofern ist der ironische Grundton gut getroffen, in der letzten Folge zieht sich das Ende ein bisschen, man wollte wohl unbedingt ein mögliches



Timothy Olyphant und Boyd Holbrook: „Justified: Cite Primeval“

Puzzle-Stück für eine weitere Fortsetzung platzieren.

Die Nebenrollen sind mit Vondie Curtis-Hall, Marin Ireland und Victor Williams gut besetzt. *Alex Coultts*

*USA 2023 R: Michael Dinner, Jon Avnet u.a. B: Dave Andron, Michael Dinner, Eisa Davos u.a. K: Jeffrey Greeley, John Lindley u.a. D: Timothy Olyphant, Aunjanue Ellis-Taylor, Boyd Holbrook, Vondie Curtis-Hall, Adeleide Clemens, Marin Ireland, 8 Episoden, seit 6.9. auf Disney+*

## INSIDE GREENPEACE

### Die Weltverbesserer

Eine Dokumentation weit hinter ihren Möglichkeiten

**S**tolz bezeichnet Sky diese Eigenproduktion als „High-End“-Dokuserie, und wenn wir wüssten, was das ist, wüssten wir auch, worauf man stolz ist. Denn zunächst mal ist diese etwas wirr konzipierte 5teilige Dokumentation langweilig. Was an den vielen Interviews liegt, aus denen die Serie im Wesentlichen besteht: Greenpeace-MitarbeiterInnen und AktivistInnen erzählen, warum sie das machen, warum das sein muss und dass es manchmal Spaß macht. Und dass manchmal Fehler gemacht werden. Dieser Teil fällt allerdings eher sparsam aus: Gleich die erste Folge handelt vorwiegend von der Aktion gegen die Ölplattform „Brent Spar“, deren Abwrackung im Meer Greenpeace erfolgreich verhinderte. Nicht erwähnt wird dabei, dass eines der Hauptargumente gegen die Verklappung auf See darin bestand, dass der Rumpf der Brent Spar viele hunderttausend Liter Altöle und anderen Dreck enthalte. Es stellt sich später heraus: Dem war nicht so, Greenpeace hatte den Wert einfach extrapoliert.

Fünf Folgen von fünf RegisseurInnen tauchen immer wieder in die Geschichte der einst bekanntesten NGO ein, nicht chronologisch, nur an Themen orientiert: Der Kampf gegen die Ölmultis, gegen die Atomindustrie, gegen die Waldvernichter. Die einzelnen Folgen sind dabei offenkundig in großem Abstand gedreht worden: Wenn es um den brasilianischen Regenwald geht, ist Bolsonaro noch Präsident und der Überfall auf die Ukraine hat gerade stattgefunden.

Am nettesten sind noch die vielen Archivaufnahmen vergangener Aktionen und die wenigen Beobachtungen aktueller Tätigkeiten. Was es nicht gibt: Fragen zur Sinnhaftigkeit heutiger Aktionen, zu Konkurrenz-Unternehmen (die erheblicher radikaler vorgehen) und zur Zersplitterung der Szene. Auch eine Analyse



# SCREENSHOTS

der Gegenwart: Warum ist der Kampf gegen den Klimawandel immer noch so mühsam, wo seine Folgen doch täglich und dramatisch zu verfolgen sind?.

Ein verbindender Erzähler hätte da vieles zusammenfassen können, was die Serie eigentlich nicht her gibt. So sind es fünf mäßig interessante unzusammenhängende Episoden zum Thema Greenpeace.

Victor Lachner

*D 2023 R: Florian Nöthe, Max Rainer, David Herman, Valentin Thurn, Verena Sieben. 5 Folgen à ca. 53 Min., ab 17.9. auf Sky Nature*

## INFILTRATION (2)

### Retro-Aliens

Die zweite Staffel macht da weiter, wo die erste uns schlafend zurückließ

Das am Ende der ersten Staffel ein Alien-Raumschiff vom Himmel geholt wurde (es gibt kein Problem, das die Amis nicht mit ein paar Nukes lösen würde), führte nur dazu, dass ein zweites Schiff landete. Zu Beginn der zweiten Staffel liegt die Welt einerseits in Schutt und Asche, und die

Aliens vergiften weiterhin die Luft, aber es gibt noch Internet, Gartenpartys und brave Londoner Bobbys, die das Eindringen in „verbotene Zone“ nicht so ernst nehmen.

Ernst hingegen bleiben der moralisch-therapeutische Ansatz und die Ansammlung von Figuren, die sich einfach nicht ändern.

Denn das Konzept der von David Weill (*Citadel*) erdachten Serie besteht darin, „normale“ Menschen beim Niedergang der Menschheit zu beobachten. Das führt, nach Ansicht der Drehbuchautoren, zu Dialogen wie „Wir sind eine Familie, ich würde euch niemals verlassen“ oder „Ich muss da jetzt hin, ich weiss, er braucht mich...“. Das war zu Anfang der ersten Staffel noch spannend, weil wir nicht wussten, was wirklich vorsieht. Je mehr wir aber die wildgewordenen schwarzen Kugelblitze durch die Straßen hetzen sehen (die Aliens sehen aus wie in 50ern entworfen), desto weniger originell wirkt das alles. Die Militärs suchen eine Waffe, die Intelligenz einen Weg zur Kommunikation, und die Para-Begabten eine freie Leitung zum Häuptling der Aliens; irgendwie muss man doch mal miteinander reden.



Aliens und Familienzusammenführung: „Infiltration“

Das alles ist hübsch fotografiert, aber es zieht sich. Umso mehr, als die eingesetzten Schauspieler den überlangen melodramatischen Szenen oft nicht gewachsen sind.

Schade, dass alles Geld in Ausstattung und CGI gegangen ist. Denn jetzt sieht war alles gut aus (wenn das Styling auch nicht originell ist und James Camerons *Abyss* und Scotts *Alien* einiges schuldet), aber mehr auch nicht. Mit ein paar guten Drehbuchautoren und Schauspielern hätte das richtig nett werden

können. So wirkt die Welt-Invasion (warum das Ding auf Deutsch „Infiltration“ heißen muss, weiß auch niemand) recht gemächlich und so ziellos wie die Angriffe der Aliens. Vielleicht schicken sie ja noch ein Schiff.

Thomas Friedrich

*Invasion. USA 2021/23 Erdacht von Simon Kinberg, David Weil R: Alik Sajharov B: Simon Kinberg, David Weil, Uzoamaka Maduka, Tatiana Suarez-Pico K: Gavin Struthers D: Golshifteh Farahani, Shamir Anderson, Billy Barrat, Azhy Robertson, Shioli Katsuna, Paddy Holland, apple tv+, die 2. Stafel läuft seit dem 23.8.*

## MITUNSKANNMAN.AUSGEHEN.

20. KOMISCHE NACHT Comedy-Marathon BIELFELD  
 15. JAHRE NACHT MITTWOCH, 25.10.23  
 TICKETS UND INFOS UNTER: [WWW.KOMISCHE-NACHT.DE](http://WWW.KOMISCHE-NACHT.DE)

DIKKA  
 22.11.23 Lokschuppen, BI

L.B.STEEL und der heilige Taucher  
 Das Heavy Metal Hörspiel LIVE  
 07.03.24 Lokschuppen, BI

Stefan Gwildis  
 14.03.24 Lokschuppen BI

Kasalla  
 18.04.24 Lokschuppen, BI

Sascha Grammel  
 27.04.24 Seidensticker Halle, BI



Hier mit Handy-Kamera scannen

Tickets und aktuelle Infos unter: [WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE](http://WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE)

MITUNSKANNMAN.REDEN



MAIGRET

Personensuche

Eine gemächliche und werkgetreue Version mit Gérard Depardieu

Paris in den 1950er Jahren: Die Leiche einer jungen Frau in einem Abendkleid wird gefunden. Da sie keine Papiere bei sich hat, steht die Polizei vor einem Rätsel. Kommissar Maigret nimmt sich des Falles an. Er will nicht nur den Mord aufklären, sondern auch mehr über die Tote erfahren. Die Spur führt zu einer Schauspielerin und einem Unternehmersohn, die kürzlich ihre Verlobung gefeiert haben.

Georges Simenons Kommissar Maigret gehört zu den Größen des Krimigenres. Der Roman *Maigret und die junge Tote* diente diesem Film recht lose als Vorlage. Die Tote berührt Maigret auf besondere Weise, da sie ihn an seine verstorbene Tochter erinnert. Schwermütig und körperlich etwas schwerfällig spielt Gérard Depardieu Maigret und macht seine Sache gut. Er kommt Simenons Vorstellung recht nahe.

Regisseur Leconte setzt in seinem Film vor allem auf Atmosphäre. Er interessiert sich mehr für seine Hauptfigur und deren Innenleben als für die Krimihandlung. Ähnlich wie das Abendkleid, das die Tote trägt, ist die Inszenierung etwas altmodisch. Zeitkolorit wird sparsam eingesetzt. Es gibt etwas feinen Humor und leichte Ironie. Recht zeitgemäß ist der Film, wenn es darum geht, dass junge Frauen, die auf der Suche nach einem neuen, besseren Leben in die Metropole Paris gekommen sind, älteren Herren zu sexuellen Dienstleistungen zugeführt werden.

Die Extras beschäftigen sich vor allem mit den Maigret-Romanen, der Figur des Maigret und damit, wie Si-



Gérard Depardieu als „Maigret“

menon seine Heimatstadt Lüttich in die Romane eingearbeitet hat.

Olaf Kieser

F / BEL 2022 R: Patrice Leconte B: Patrice Leconte, Jérôme Tonnerre K: Yves Angelo D: Gérard Depardieu, Jade Labeste, Mélanie Bernier, Hervé Pierre E: Die Untersuchung von Maigret, Auf den Spuren von Simenon – Ein Spaziergang durch Lüttich 89 Min.

EO

Menschliche Eselei

Das Leben als Verkettung von Unglück – ein ungewöhnliches Filmexperiment

EO ist ein Esel. Er führt ein recht angenehmes Leben in einem Zirkus. EO tritt zusammen mit Kasandra auf. Sie kümmert sich gut um ihren Co-Star. Eines Tages zwingen Tierbeschützer den Zirkus, dessen Tiere zu verkaufen. Von nun an gleicht Eos Leben einer wilden Achterbahnfahrt: Er muss als Zugtier ran, wird er zum Maskottchen einer Fußballmannschaft und nach dem Spiel von gegnerischen Fans verprügelt, mal ist er Streicheltier für Kinder mit Trisomie

21, ein anderes Mal soll er zu Salami verarbeitet werden. EO reist mehr oder weniger freiwillig kreuz und quer durch Polen und landet am Ende in Italien.

Der Film reiht Stationen und Sequenzen aneinander, die nur lose zusammenhängen und oft von der Schlechtigkeit der Welt und des Menschen erzählen. Augenblicke des Glücks und der Ruhe sind für den Esel selten. Erzählt wird aus EOs Perspektive.

Durch seine Inszenierung verleitet Regisseur Jerzy Skolimowski dazu, Emotionen in den Blick und die Handlungen des Esels hinein zu interpretieren. Vermisst EO seine einstige Besitzerin Kasandra? Ist er neidisch auf die Pflege, die ein Schimmel bekommt? Alles anthropomorphe Annahmen...

Skolimowski ist sehr experimentierfreudig und kreativ, was die Wahl seiner filmischen Mittel angeht. Dazu kommt ein außergewöhnlicher, atmosphärischer Score. All das zusammen macht EO zu einem packenden, stilistisch herausragenden Film-Experiment mit klarer Haltung. Als Bonus gibt es fünf Postkar-

ten und ein kurzes Interview mit dem Regisseur, in dem es vor allem um die sechs Esel geht, die EO darstellten.

Olaf Kieser

POL / 12022 R: Jerzy Skolimowski B: Ewa Piaskowska, Jerzy Skolimowski K: Michal Dymek D: Hala, Tako, Marietta, Ettore, Rocco, Mela, Sandra Drzymalska, Lorenzo Zurzolo, Isabelle Huppert E: Interview mit Jerzy Skolimowski, 5 Postkarten 89

OPERATION FORTUNE (4K)

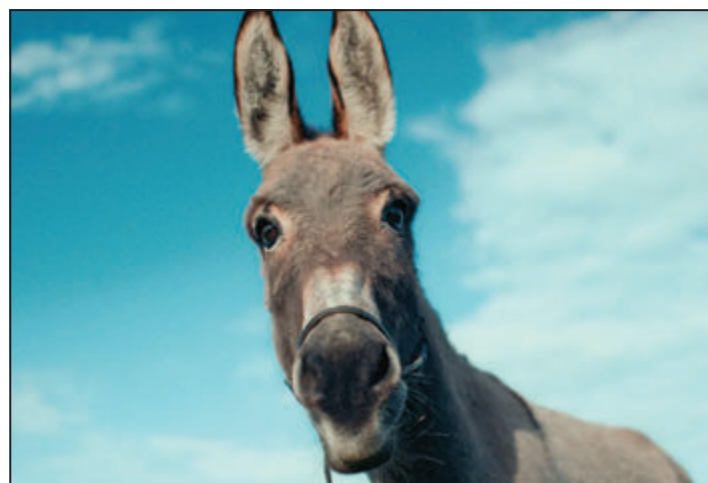
Agentenspaß

Guy Ritchies hochklassig besetzte Gaunerkomödie

Josh Hartnett, der hier den ahnungslosen Actionstar „Dany Francesco“ spielt, soll als solcher in einer echten CIA-Operation den bösen Waffenhändler Greg Simmons erledigen, was ihm gar nicht behagt und was schon deshalb komisch ist, weil der Waffenhändler von Hugh Grant gespielt wird, der als Bösewicht immer besser wird. Die begleitende CIA-Agentin mit Skills und Sexappeal wird von der unvergleichlichen Aubrey Plaza gespielt, ihr Partner fürs Grobe ist Jason Statham. Alle zusammen haben einen Heidenspaß, der flott inszeniert wurde mit der richtigen Mischung aus Action, Krawall-Humor und Geschichte; wenn er gut drauf ist, kann das im Moment niemand so gut wie Guy Ritchie,

Die Bilderpracht der weltumspannenden Schauplätze kommt in der 4K UHD-Version schön zur Geltung, der Ton (Deutsch und Englisch) ist ebenfalls bestens, schade, dass es nur deutsche Untertitel zur englischen Tonspur gibt.

Operation Fortune: Ruse de Guerre. USA 2023 R: Guy Ritchie B: Ivan Atkinson, Marn Davies, Guy Ritchie K: Alan Stewart D: Jason Statham, Aubrey Plaza, Hugh Grant, Carl Elwes, Josh Hartnett, Max Beesley, 114 Min; keine Extras. Als Download auf Amazon, WOW, Sky Go, Apple TV, Magenta TV oder DVD/BD/UHD



Kein schönes Leben: „EO“



Aubrey Plaza und Josh Hartnett: „Operation Fortune“



Glückliche Tage: „All The Beauty And The Bloodshed“

## ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED

### Kampf und Freude

Die Szene-Fotografin Nan Goldin und ihr Kampf gegen die Sackler Familie

Sie war die Szene-Fotografin New Yorks in den 80er und 90er Jahren. Die Gay-Community litt damals unter den Folgen von AIDS. Die Party war vorbei, in einem Land ohne Gesundheitsfürsorge konnten sich die meisten Betroffenen die wenigen Hilfsmittel gar nicht leisten. AIDS war ein Todesurteil. Und Nan Goldin machte Fotos davon. Rührende Bilder von Liebe und Nähe und trotziger Fröhlichkeit.

Der Film der Dokumentaristin Laura Poitras (berühmt geworden durch ihren Film über Edward Snowden) behandelt das als ästhetische Erinnerung. Denn *All The Beauty And The Bloodshed* ist einerseits der Versuch, eine Biografie Goldins zu entwerfen, andererseits zeigt er sie vor allem heute im Kampf gegen die Sackler Familie, die durch den Vertrieb ihres Schmerzmittels „Oxycontin“ reich und berüchtigt wurden. Nicht weil die Sacklers den Stoff „entdeckt“ hätten (den hat sich schon Adolf Hitler reingezogen), sondern weil sie durch extrem aggressives Marketing für eine bis dahin unerreichte Verbreitung des Opiates sorgten. Die Familie entgingen milliardenschweren Schadensersatzklagen, in dem sie die produzierende Firma Purdue Pharma einfach pleitegehen ließen. Vor kurzem hat ein Gericht diesen Bankrott für ungültig erklärt, der Kampf geht weiter.

In der Kunstwelt sind die Sacklers als Mäzene und Spender bekannt. In einigen der wirklich großen Museen sind ganze Flügel und Sammlungen

nach ihnen benannt. Goldin führt eine Aktivisten-Gruppe an, die das ändern will. Sie inszenieren Flashmobs in Museen, verteilen Handzettel, geben Interviews, klären auf. So splittet sich der Film auf in anrührende Biografie (die ihren Anfang nahm in einer lieblos-kleinbürgerlichen, repressiven Familie), Szene-Tagebuch der Drag-Queens und Gay-Szene der späten 80er und die Arbeit des Aktivisten gegen die Sacklers. Als schließlich der Louvre



Nan Goldin

als erstes Museum den Namen verbannt, folgen bald auch andere Museen.

Gerade in seiner Mischung (es werden viele von Goldins legendären Bildern gezeigt) ist das ein ungewöhnlicher Film, den Poitras gut strukturiert hat, gerade weil er drei Geschichten gleichzeitig erzählt. Der Film versucht dabei nie, die Underground-Ästhetik der Nan Goldin zu imitieren und findet eine ganz eigene, sehr ruhige Bildsprache für das Thema Tod und Überleben.

Thomas Friedrich

USA 2022 R & K: Laura Poitras Mit Nan Goldin, David Velasco, Megan Kapler, Marina Berio, Noemi Bonazzo, Richard Sackler, 122 Min. E: Q & A mit Laura Poitras und Nan Goldin

# Kings of Floyd



the ultimate Pink Floyd Tribute Band

22.09. Stadtlohn  
23.09. Ahlen



eventim

TICKETS ÜBERALL ERHÄLTlich





## TCG Erschöpfte Charaktere

»Disney Lorcana« ist was für Genre-Einsteiger

Anfang September erschien das von vielen heiß erwartete Sammelkartenspiel *Disney Lorcana*. Es wurde von Ravensburger in Zusammenarbeit mit Disney entwickelt und ist das erste Trading Card Game (TCG) aus dem Hause Ravensburger. Das Set trägt den Titel „Das erste Kapitel“ (ein Hinweis darauf, dass weitere Kapitel folgen sollen?). Das Set besteht aus 204 verschiedene Karten mit vielen bekannten Disney-Figuren. Die Karten haben verschiedene Seltenheitsstufen und Holo-Versionen, was vor allem für Sammler, beim Tauschen und den Sekundär-



markt von Bedeutung ist. Die Artworks orientieren sich sehr an den Filmen. *Lorcana* ist auf Deutsch und Englisch verfügbar.

Bei den meisten TCGs geht es darum, die Lebenspunkte des Gegners auf null zu bringen und seine Ressourcen zu zerstören. *Lorcana* hat einen weniger konfrontativen Ansatz. Hier gewinnt wer zuerst 20 Legendpunkte gesammelt hat. Alles

spielt sich in der eigenen Runde ab. Um Karten von der Hand spielen zu können, muss Tinte bezahlt werden. Pro Runde darf eine Handkarte in Tinte umgewandelt und in den Tintenvorrat gelegt werden. Sie bleibt dort für den Rest des Spiels und kann nur noch als Tinten-Währung genutzt werden. Um ausgespielten Charaktere zu nutzen, werden sie erschöpft, indem sie auf die Seite gedreht werden. Werden sie auf Erkundung geschickt, fügen sie die auf ihnen angegebenen Legendpunkte dem eigenen Vorrat hinzu.

Vorsicht ist geboten, denn erschöpfte Charaktere können von gegnerischen Charakteren herausgefordert und aus dem Spiel genommen werden. Dazu wird der Angreifer ebenfalls erschöpft, was ihn wiederum selbst angreifbar macht. Die Kämpfe sind spannend und erfordern ein gewisses Maß an Vorbereitung und Planung. Viele Charaktere haben Sonderfertigkeiten, die sich taktisch nutzen lassen. Mit Gegenständen lässt sich die eigene Truppe unterstützen. Aktions-Karten haben einen einmaligen Effekt. Eine besondere Form von Aktions-Karten sind Lieder. Diese Mechanik passt thematisch ideal zu dem Spiel, denn praktisch kein Disney-Film kommt

ohne Songs aus. Lieder können optional bestimmten Charakteren zugeordnet werden, die sie dann ohne Aktivierungskosten nutzen können.

Die Grundregeln sind schnell und leicht verständlich, die Feinheiten kommen dann beim Spielen. *Lorcana* ist für Duelle ausgelegt, Runden mit mehreren Personen sind jedoch auch denkbar. Es gibt drei recht aus-

gegliche Starter-Decks mit einem 60 Karten Deck, einer Booster-Packung mit zwölf zufälligen Karten sowie einer Regelübersicht und einer Art Spielmatte. Die einfachen Regeln, abwechslungsreiche und durchaus anspruchsvolle Spiele, die Disney-Lizenz und der eher friedliche Aufbau-Charakter machen *Disney Lorcana* zu einem Spiel, das Kenner und Neulinge jeden Alters und Geschlechts ansprechen dürfte.

Olaf Kieser

**Disney Lorcana Trading Card Game Ravensburger, Starter-Deck 20,-, Booster 6,-**

Da wir es hier mit vielen untoten Piraten zu tun haben, gibt es mehrere Kill-Skills, die ein bisschen was mit Magie zu tun haben: Zeitstillstand und Teleportation sind verfügbare und überaus hilfreiche Optionen. Man kann den Gegner erst einfrieren und dann in Ruhe schnetzeln.

Dazwischen entwickelt sich sogar noch eine richtige Geschichte, der man gerne folgt, auch weil das Spiel komplett eingesprochen wurde. Die Dialoge sind ebenso witzig wie gruselig. Am schönsten aber sind die gemalten Sets, die in liebevollen Details eine Spiellandschaft entstehen lassen, die überaus atmosphärisch daher kommt, die man ein- und auszoomen und drehen kann.

Das schöne Spiel macht noch einmal klar, dass das Münchner Entwickler-Studio mit dem schönen Namen *Mimimi* feine und konkurrenzfähige Spiele erschaffen kann (ihr *Desperado 3* war ebenfalls gelungen). Leider gab das Studio wenige

## PIRATEN Game Over

Das hübsche Schleichspiel »Shadow Gambit: The Cursed Crew« und das Ende des Entwicklerstudios Mimimi

Die kecke Piratin Afia ist eine un tote Piratin und bewahrt den eigenen Säbel daher im Brustkorb auf: Nach getaner Arbeit rammt sie sich das Ding jedesmal selbst zwischen die Rippen. Zu einem der vielen toten Soldaten, die im Verlauf des Spiels auf der Strecke bleiben, murmelt sie: „Mach dir nichts draus, der Tod ist hier nicht das Ende.“

Womit wir alles beisammen hätten: Einen originellen Plot, kesse Sprüche und jede Menge Action. *Shadow Gambit* ist ein ausgefuchstes Schleichspiel mit mittlerem Schwierigkeitsgrad. Man zieht seine Spielfiguren möglichst lange an den Sichtfenstern der Gegner vorbei, um dann schnell und endgültig zuzuschlagen.



Firmenlogo: Der Stress war zu groß

Tage nach der Veröffentlichung bekannt, dass man aufhören werde. Der persönliche und der ökonomische Stress seien nicht mehr tragbar. Man hat versprochen, das Spiel trotzdem noch zu pflegen, ein Patch ist angekündigt; allerdings konnten wir beim Spielen keine patchwürdigen Probleme feststellen. Alex Coultts

**Shadow Gambit: The Cursed Crew. Entwickler: Mimimi. Für für PC, PS5 und Xbox Series S/X**





# FESTIVAL



Warum nur will Konrad unbedingt nach Lissabon? „Morgen irgendwo am Meer“ aus der Westfalen-Connection

## ES BRENNT!

### OSCAR-ANWÄRTER, GIALLO-TRASHPERLEN & GANZ VIELE KURZE: DAS 20. FILMFESTIVAL MÜNSTER

Wenn die Welt in Flammen steht, das Klima gegen die Menschen rebelliert und Kriege die Nachrichten bestimmen, dann bleibt uns vielleicht nur eins: Das Kino. Eine Kunstform, die uns die Wirklichkeit spiegelt wie keine andere, dabei jedoch Eskapismus erlaubt. Bilder und Botschaften werden für die große Leinwand geschaffen, fernab von den Ablenkungsmanövern, die unsere Smartphones präsentieren. Das mittlerweile 20. *Filmfestival Münster*, das in diesem Jahr vom 22. September bis zum 1. Oktober veranstaltet wird, kommt da gerade richtig.

„Viele der von uns ausgewählten Filme zeichnen sich aus durch einen kreativen Umgang mit gesellschaftlich drängenden Themen wie Klimawandel, Rechtsextremismus, sexualisierter Gewalt oder Homophobie,“ erklärt Carsten Happe, der wie auch bei den letzten Ausgaben gemeinsam mit Risna Olthuis die Festivalplanung übernahm. Drei verschiedene Wettbewerbe, zwei Sonderprogramme sowie mehrere Specials und Diskussionsrunden bilden den Rahmen für die Jubiläumsausgabe, bei der die Genre-grenzen verwischen und neue Perspektiven entstehen.

Der Blick des Festivals ist dabei in die Zukunft gerichtet: Talente finden, fördern und den Stars von morgen eine Bühne bieten. Dafür hat das Festival acht Debüt-Filme in die **European First Feature Competi-**

**tion** eingeladen, die um einen hochdotierten Jury-Preis kämpfen. Darunter Irlands aktueller Oscar-Beitrag *The Quiet Girl*, eine ruhige, auf dem Land angesiedelte 80er-Jahre-Coming-of-Age-Geschichte oder *Es brennt*, eine selten aktuelle Tragödie über alltäglichen Rassismus in Deutschland.

Eine der wichtigsten Aufgaben stand dem Organisationsteam lange vor dem ersten Festivaltag bevor. Denn mehr als 1.000 (!) Filme wurden gesichtet, um das Programm zu kuratieren, das in diesen zehn Tagen Ende September präsentiert wird.

Darunter wieder zahlreiche Kurzfilme, welche die heimlichen Highlights des Festivals ausmachen. Während es bei den großen Hollywood-Hits zum guten Ton gehört, sich gerne mal drei Stunden Spielzeit zu erlauben, zeigen die Shorts aus zwölf Ländern, wie kunstvoll in ganz wenig Zeit auch komplexe Themen aufgearbeitet werden können. Insgesamt 32 Filme messen sich dabei in der **European Short Film Competition**. Während die längsten von ihnen eine halbe Stunde auf der Uhr haben, läuft der kürzeste unter den Kurzen, das animierte Stück *Pirouette*, gerade mal knappe drei Minuten. Pünktlich sein ist das angesagt.

Das Festival öffnet sich zwar weiterhin Europa, richtet seinen Fokus aber wieder auf die Region, die ihr filmisches Potenzial unter Beweis stellen darf. Die **Westfalen Con-**

**nection** beweist wie in den Jahren zuvor, dass man für großes Kino gar nicht weit fahren muss. Blockbuster vom nächsten Block. Ob Kurzfilme wie *Das Miro Projekt*, der Künstliche Intelligenz und Kreativität verbindet oder Langfilme wie das bewegende Roadmovie *Morgen irgendwo am Meer*. Für einige der jungen Filmschaffenden ist es der erste Festival-Beitrag überhaupt.

Wem das nicht fantastisch genug ist, darf sich im Rahmen der Reihe **Nightwatch** mit den düsteren Ecken europäischer Filmkunst beschäftigen. Als originär europäisches Genre ist der italienische Giallo in vielerlei Hinsicht stilbildend für experimentelles, abenteuerliches und gruseliges Kino. Drei Horror-Perlen der 70er, u.a. von den Visionären Dargio Argento oder Lucio Fulcio, finden den Weg ins Schloss-theater.

Damit auch in Zukunft genug Programm vorhanden ist, werden **Netzwerktag** eingerichtet, die junge Studierende mit Filmprofis aus der Region zusammenbringen, während am **Thementag Filmbildung** über die Rolle von Filmbildungsangeboten in Nordrhein-Westfalen diskutiert werden kann oder in der Reihe **New Film Generation MS & NRW** Projekte zu sehen sind, die zum Beispiel im Rahmen von Workshops entstehen.

Das gesamte Programm des Festivals findet ihr in allen Details unter <https://2023.filmfestival-muenster.de/>. Christopher Hunold



2. – 19. NOVEMBER 2023

LIVE@FORUM

FR. 3.11.  
PHILIPP POISEL

SA. 4.11.  
BETH HART  
HENRIK FREISCHLADER

SO. 5.11.  
MARIO BIONDI ■ KURT ELLING  
MICA MILLAR

MO. 6.11.  
LEE FIELDS ■ LIV WARFIELD  
ANIKA NILLES

DI. 7.11.  
RICHARD BONA ■ KINGA GŁYK

MI. 8.11.  
DIKKA  
DO. 9.11.  
CANDY DULFER ■ DIRTY LOOPS  
JAZZBOIS

FR. 10.11.  
JAN DELAY & DISKO NO. 1  
JOSÉ JAMES

SA. 11.11.  
INCOGNITO ■ KENNEDY  
ADMINISTRATION ■ THE NEXT  
MOVEMENT

SO. 12.11.  
XATAR FEAT. HEAVYTONES  
LIVE@ERHOLUNGSHAUS

DO. 2.11.  
ALTE BEKANNTE

SA. 4.11.  
GREGOR MEYLE & BAND

SO. 5.11.  
KONSTANTIN WECKER

MO. 6.11.  
ABDULLAH IBRAHIM

DI. 7.11.  
TRILOK GURTU  
JAKOB BÄNSCH QUARTETT

SPECIAL GUEST ALMA NAIDU  
CLAUS FISCHER BAND  
FEAT. PETER WENIGER

MI. 8.11.  
CORY HENRY ■ MATTHEW  
WHITAKER ■ MICHAEL MAYO

DO. 9.11.  
BILL FRISELL TRIO  
FEAT. THOMAS MORGAN  
AND RUDY ROYSTON  
JOHN SCOFIELD TRIO  
DISCOVERY COLLECTIVE

FR. 10.11.  
WDR BIG BAND FEAT. MAKOTO  
OZONE ■ STEVE GADD BAND

SA. 11.11.  
TINGVALL TRIO  
OMER KLEIN TRIO  
NOISE ADVENTURES

SO. 12.11.  
NIGHTHAWKS ■ AFRA  
KANE ■ WILLIAM PRINCE

DI. 14.11.  
REBEKKA BAKKEN

MI. 15.11.  
LISA BATIASHVILI  
& GIORGI GIGASHVILI

DO. 16.11.  
CARMINHO

FR. 17.11.  
QUADRO NUEVO

SA. 18.11.  
RABIH ABOU-KHALIL

SO. 19.11.  
SEVEN TRIO  
MICHAEL KAESHAMMER

WWW.LEVERKUSENER-JAZZTAGE.DE

HOTLINE 02171 767959



Programmänderungen vorbehalten.



## ROMY MID AIR

YOUNG RECORDS / INDIGO

Die Sängerin, Songwriterin und Gitarristin der erfolgreichen Postpunk-Band *The XX* bringt mit „Mid Air“ ein famoses Solo-Debütalbum heraus. Darauf hat Romy den Sound von *The XX*, diese Mischung aus melancholischen Melodien, schläfrig-eindringlichem Gesang und tanzbaren Grooves und Vibes, den sie ja mitgeprägt hat, weiterentwickelt und in mitreißende Tracks verwandelt, die mit Macht auf den Dancefloor der Clubs zielen. Vielleicht nicht verwunderlich, steht Romy doch seit Teenager-Tagen in London an den Turntables angesagter Locations. Und sie hat wirklich ein Händchen für Drama, Dynamik und Spannungsbögen in Bann schlagender Dance-Tracks, die unmittelbar euphorisieren. Davon gibt's hier einige: Das verzückte „Love Her“, das treibende „Weightless“, den Piano-House-Ausflug „One Last Try“, das galoppierende „Strong“, das Statement „Enjoy Your Life“ oder das charmante „She's On My Mind“. In Romys Songtexten geht es auf sensible Weise um Liebe, Traurigkeit, Beziehungen, Identität und Sex, sie sind eine Feier ihrer Queerness und Lebensfreude. Eine wundervolle Aufforderung zum Tanz!

Andreas Dewald

## JESSY LANZA LOVE HALLUCINATION

HYPERDUB

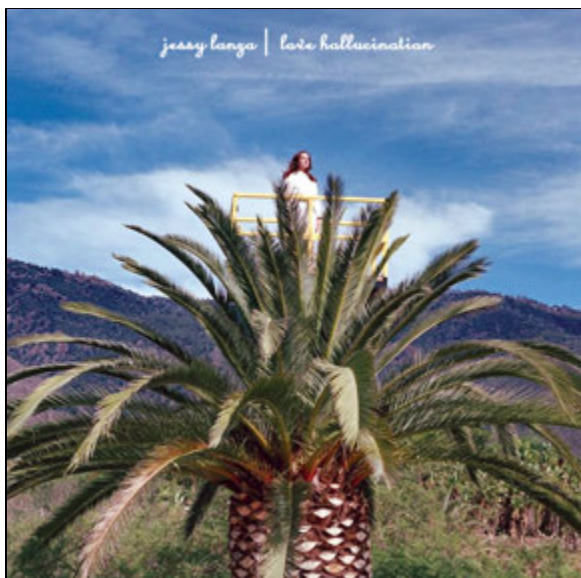
Es gibt sie immer noch, diese Menschen, die über Pop nur meckern und ihm Simplizität unterstellen. Doch eine gute Hook zu schreiben, einen gnadenlosen Ohrwurm zu entwickeln, ist durchaus eine Kunst und hat erstmal nichts mit dem zu tun, was musikalisch drumherum passiert. In den letzten zehn Jahren hat es die Kanadierin Jessy Lanza so gut wie kaum jemand anderes verstanden, ihre leuchtenden Pop-Hooks in die interessantesten Club- und R'n'B-Musik zu schleusen. Ihr Label „Hyperdub“ ist dafür bekannt, britische Bass-Musik neu zu definieren, sich aber auch dem R'n'B der 80er bis 90er sowie Hochglanz-Pop zu nähern. Lanza hat das nun auf ihrem vierten Album nahezu perfektioniert: Glänzender Discopop stellt sich wie selbstverständlich neben clubbigen 2-Step und Rave-Songs. Bis jetzt eine der Platten des Jahres!

Christopher Hunold

## BLONDE REDHEAD SIT DOWN FOR DINNER

SECTION1 / PIAS

Oha, ihr erstes neues Album seit fast 10 Jahren, und wie souverän schon der Opener „Snowman“ daherkommt! Wenn man bisher im-



# TONTRÄGER

Riff-Monster, Acid-Techno  
& ein ziemlich schratiger Altmeister



mer bei *Blonde Redhead* ignorierte, dass zwei Drittel der Band italienische Wurzeln haben, so wird man bei diesem Album den Verdacht nicht los, die Band immer falsch gelesen zu haben. Denn das ist nicht schwelgerischer US-Alternative-Rock, sondern – Musica Leggera verkleidet als Dreampop! Und plötzlich klingt Sängerin Kazu Makino wie die moderne Variante von Viola Valentino, entpuppt sich das vermeintlich zu süße ihres Sounds als Italo-pop-Element, das es irgendwie ins Indie-New York der 90er verschlagen hat. Um es kurz zu sagen: Ein träumerischeres Album zum Weltvergessen wird es dieses Jahr nicht mehr geben. Schon gar nicht so opulent und vielschichtig. Salute!

Karl Koch

## BE YOUR OWN PET MOMMY

THIRD MAN RECORDS

Hallo, Millennials! Hier mal wieder was zum alt fühlen: Es mag sich nach vorgestern anfühlen, aber *Be Your Own Pet*, US-Punk- und Indie-rocker der mittleren 00er-Jahre und Mitglieder des „Gute Songs müssen laut und nicht länger als zwei Minuten lang sein“-Clubs, haben sich 15 (!) Jahre nach ihrer letzten Platte wieder zusammengetan – auch weil Jack White großer Fan ist und sie auf sein Label holte. „Mommy“ setzt größtenteils an, wo sie damals aufgehört haben: Kurz, knapp und möglichst laut powert Sängerin Jemina Pearl durch die Songs, auch wenn der Schmutz und das Rotzige jetzt etwas in den Hintergrund rücken. Die slickere Produktion ist zunächst gewöhnungsbedürftig, dann aber wirbeln Songs wie „Pleasure Seeker“ jede Menge Staub auf. Auf „Rubberist“ wird es funky und der Closer „Teenage Heaven“ ist fast schon ein Liebeslied in sanftem Gewand.

Christopher Hunold

## APEX TWIN BLACKBOX LIFE RECORDER / IN A ROOM 7 F760

WARP RECORDS

30 Jahre nachdem Richard D. James mit einer Reihe wahnwitziger Alben Genres wie Techno, Ambient und IDM nicht nur geprägt, sondern gleich definiert hat, können ihm unfaire Erwartungen völlig egal sein. Er hat seinen Beitrag längst geleistet, jetzt veröffentlicht er alle paar Jahre ein paar Tracks und taucht wieder ab, auch wenn er laut eigener Aussage nie etwas anderes macht, als Musik zu produzieren. Trotzdem schafft er es, wie auf seiner neuen EP, seinem Sound auch mit diesen Krümeln, die er uns serviert, ein Update zu geben und frisch zu bleiben. Er nähert sich seit Jahrzehnten wieder Acid-Techno, wirft aber Breakbeat-Steine ins Getriebe, zieht Decken aus verträumten Synth-



# KARRIERE-SPRUNGBRETT PFLEGE-AUSBILDUNG



## Ausbildungsberufe (m/w/d)

- > Pflegefachfrau/-mann
- > Pflegeassistent\*
- > Operationstechnischer Assistent (OTA)
- > Med. Technologie für Laboratoriumsanalytik (MTL)
- > Med. Technologie für Radiologie (MTR)
- > Physiotherapeut

\*vorbehaltlich der Genehmigung des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung

## Neue Berufsperspektiven für Quereinsteiger (m/w/d)

- > Umschulungsmaßnahmen zur/m Pflegefachfrau/-mann
- > Verkürzte Ausbildung für Pflegeassistenten
- > Anerkennung ausländischer pflegerischer Berufsabschlüsse

## Studium

- > Pflege dual B.Sc.\*
- > Hebammenwissenschaft B.Sc.\*
- > Therapie- und Pflegewissenschaft B.Sc.\*\*

\*in Kooperation mit der der Hochschule Osnabrück

\*\* in Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule



**Die Akademie des  
Klinikums Osnabrück**  
Am Finkenhügel 1  
49076 Osnabrück

T + 49(0) 541 405-5908  
info@akademie-klinikum.de  
Weitere Infos unter  
[www.akademie-klinikum.de](http://www.akademie-klinikum.de)





## Workcamps leiten!

### Engagement rockt - Erfahrung bringt weiter!

- In internationalen Gruppen spannende und gemeinnützige Projekte unterstützen
- Internationale Workcamps im In- und Ausland leiten und soziale Kompetenzen erweitern
- Anerkennung als Praktikum möglich!

International und interkulturell • [www.ijgd.de](http://www.ijgd.de)

Tel.: 0511 - 132 297 54 • Mail: [workcamps.leiten@ijgd.de](mailto:workcamps.leiten@ijgd.de)

## ALTERSCHLACHTHOF LINGEN

- 15. & 16.09. ROCK AM PFERDEMARKT  
UMSONST & DRAUSSEN MIT ROGERS,  
THE SUBWAYS, TURBOSTAAT, UVM.**
- 28.09. RADIOACTIVE SLAM #40**
- 30.09. KAY RAY**
- 12.10. RADIOACTIVE SLAM OP PLATT**
- 14.10. MR HURLEY & DIE PULVERAFFEN**
- 20.10. DESTRUCTION**
- 21.10. J.B.O. -AUSVERKAUFT-**
- 03.11. REVEREND HARDY HARDON  
& THE CHURCH OF ELVIS**
- 17.11. VPT: DIE DREI ??? UND DER  
HEIMLICHE HEHLER (THEATER A.D. WZHÖ)**
- 08.12. EL\*KE**

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen (Ems)  
[www.alterschlachthof.de/tickets](http://www.alterschlachthof.de/tickets) | [info@alterschlachthof.de](mailto:info@alterschlachthof.de)  
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

Flächen über die Tracks und unterwandert diese mit wabernden Sounds und zerschossenem Trip-Hop. Vor allem „In a room7 t760“ zittert sich mit dichtem Sound und überraschenden Melodien durch eine viel zu kurze Spieldauer.

Christopher Hunold



### ROYAL BLOOD BACK TO THE WATER BELOW

WARNER MUSIC

Der Opener dürfte nicht nur Fans der ersten Stunde entzücken: „Mountains At Midnight“ rifft sich rüdig in tiefstes *Queens Of The Stoneage*-Terrain und ballert in schlanken drei Minuten über die Ziellinie. „Shiner In The Dark“ linst dann mit funkigem Riff Richtung Tanzfläche, während Keyboard-Akzente den Boden für den weiteren Verlauf bereiten. Denn *Royal Blood* können nicht nur Riff-Monster erschaffen, sondern haben sich auch in Sachen Songwriting herrlich weiter entwickelt, ohne ihren Crunch zu verlieren. Das mündet auch mal in Elton John-Bombast, dann wieder im tollen „The Firing Line“ in einer spannungsgeladenen Marc Bolan-Ballade, die jederzeit droht zu explodieren, doch bis zum Schluss die Spannung hält. Sexy! Auch sehr *T. Rex*-Style dann „How Many More Times“, das sich bei Robbie Williams zu seiner besten Zeit als Live-Highlight gut gemacht hätte. Und wie schön unverschämt man sich in *Beatles*-Terrain schleicht bei „There Goes My Cool“. Ein schönes, pralles Rock-Album!

Karl Koch

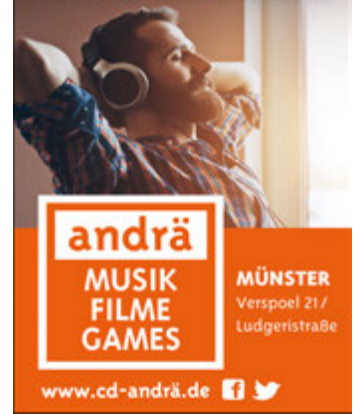


### JUNGLE VOLCANO

CAIOLA RECORDS

Man mag sich ob herbstlicher Regengewände nicht mehr daran erin-

## MEINE AUSWAHL



nern, aber es gab Tage, da schien mal die Sonne. Auch mehr als genug. Muss man diese substituieren, kann vielleicht das neue Album der beiden Briten *Jungle* helfen. Ihr lichtdurchfluteter Souppop erzeugt von Sekunde Eins an gute Laune – Widerstand zwecklos. Knackige Beats, zischende Hi-Hats, warme Claps und schwitziger Soul werden zum groovenden Sound-Cocktail gemixt. Als Gäste sind u.a. Rapper Roots Manuva oder Electro-Soul-Talent Chanel Tres am Start, die normalerweise auf ihrer eigenen Musik weniger für Stimmung sorgen, hier aber gehen die Features voll auf. Das gilt vor allem für Erick the Architect, der dem Überhit der Platte „Candle Flame“ seine Stimme leiht. Wenn jetzt doch noch einmal die Sonne mitmachen würde...

Christopher Hunold



### AHNONI & THE JOHNSONS MY BACK WAS A BRIDGE FOR YOU TO CROSS

ROUGH TRADE RECORDS

Ewig ist es her, dass Ahnoni gemeinsam mit den *Johnsons* musiziert hat. Textlich lässt sie sich wieder fallen in Trauer, Wut und Verzweiflung, während die Band den Soul-, Funk- und Blues-Unterbau liefert. Das Album klingt dennoch federleicht, wie ein lauer Festivalsonntag zur untergehenden Sonne. Songs wie das dramatische „Scapegoat“ reißen den Himmel auf, eine verzerrte Gitarre legt sich über Ahnonis Anklage, auf „Can't“ singt sie immer und immer wieder „I don't want you to be dead“, während die *Johnsons* erstmals in den



Mittelpunkt rücken, andernorts entspringt der Jazz aus der zweifelten Frage „Why Am I Alive Not?“. Die Erkenntnis, warum die *Johnsons* heißen wie sie heißen, ist übrigens dem Covermotiv zu verdanken. Die verstorbene queere Ikone und Dragqueen Marsha Johnsons, die Ahnoni einst treffen durfte, ist dort zu sehen.

Christopher Hunold



### NEIL YOUNG CHROME DREAMS

REPRISE RECORDS / WARNER MUSIC

Ok, man muss jetzt nicht in die komplette Legendenerzählung, die sich um dieses Album rankt, einsteigen, nur so viel: Genau so hätte das Teil 1977 rauskommen sollen, und es wäre wohl eines der besten Neil Young-Alben überhaupt geworden. Mit den Klassikern „Will To Love“, „Like A Hurricane“, „Pocahontas“, „Stringman“ und „Powderfinger“,

die ihren Weg in die Welt auf andere Weise fanden. Aber jetzt findet der Fan hier alles erstmalig so klingend und genau in der Reihenfolge, wie es ursprünglich mal geplant war. Insofern: Unverzichtbar für Neil Young-Ultras, aber auch ein toller Einstieg für alle Neugierigen, die wissen wollen, was denn das Faszinierende an diesem schrätigen Altmeister ist.

Karl Koch

### GRIAN CHATTEN CHAOS FOR THE FLY

PARTISAN RECORDS

Im Herbst 2022 stand Grian Chatten, Sänger der fantastischen, von Literatur und Dichtung inspirierten Dubliner Band *Fontaines D.C.* am Rande eines Burnouts. Nichts tun und sich erholen wollte ihm jedoch nicht gelingen, also schrieb er vornehmlich auf der akustischen Gitarre zornige, bittere Songs, die auf Erfahrungen in einer irischen Küstenstadt basieren. Dabei erinnert Chatten mal an Syd Barrett, mal an Elliott Smith, dann wieder an Nick Drake, kredenzt in „Bob’s Casino“ gar Easy-Listening-Klänge und mit „All The People“ eine ans Herz gehende Pianoballade. Das Spektrum melancholischer, brillant umgesetzter Stimmungen ist erstaunlich! Bedeutet das das Ende für seine Mutter-Band? Nein, *Fontaines D.C.* existieren weiter, haben sogar schon ein neues Album in der Mache.

Andreas Dewald



### BEVERLY GLENN-COPELAND THE ONES AHEAD

TRANSGRESSIVE / ROUGH TRADE

Die Geschichte der seltsamen Karriere von Beverly Glenn-Copeland kann man in einer schrägen Doku bestaunen. Nur so viel: Debüt 1970, 1986 das Album „Keyboard Fantasies“ auf Kassette rausgebracht, Anfang 2000er Coming Out als Trans-Mann, Wiederentdeckung in den 2010ern. Es gibt hier einen ziemlich beeindruckenden Songwriter und Sänger zu entdecken, dagegen ist Rufus Wainwright Bürokratenmusik! Man kann kaum sagen, wie unglaublich anrührend diese Musik ist, teils tieftraurig, teils überwältigend positiv. Dazu Glenn-Copelands Stimme, die aus einer anderen Zeit zu stammen scheint, Opern- und Musicalhaftes, Blues, Folk, Afrorhythmen, alles vereint sich hier zu einem mächtigen Strom. Als hätte der späte Scott

Walker mit dem *Sun Ra Arkestra* in einer Hütte jenseits von Raum und Zeit extrem intensive Sessions abgehalten. Das ist keine Musik zum nebenbei Hören, für manche dürfte die Intensität auch zu heftig sein. Wer’s wagt, kann sich an das „Stand Anthem“ trauen. Die einen werden niederknien, die anderen fliehen...

Karl Koch

### DISCLOSURE ALCHEMY

APOLLO RECORDS

Es ist knapp zehn Jahre her, da nutzten die Gebrüder Lawrence des britischen Duos *Disclosure* den langsam abebbenden Hype britischer Bassmusik, um diesen mit dem aufkommenden Hype stadiontauglicher Housemusik zu verknüpfen. Sounds aus den Genres Garage, Bass und Rave haben sich nicht mehr nur in Kellern versteckt, sondern zogen mit Strobe-Lichtern und jeder Menge Peaktime-Attitüde auf die Hauptbühnen der Festivals dieser Welt. Ihr Talent vergebte *Disclosure* in den letzten Jahren leider viel zu oft – zu viele Features, zu viele Gimmicks. Doch „Alchemy“ ist jetzt ihr vielleicht bestes Album, auch weil die Euphorie einer durchtanzten Nacht ungefiltert durch jeden Track scheint. Vom stampfenden 4/4-House-Track über abseitige Rave-R’n’B-Hybriden liefern *Disclosure* endlich wieder den Soundtrack für eine gute Nacht.

Christopher Hunold

**UKM**  
Universitätsklinikum  
Münster

+

**Pflege mit WIR-Gefühl**  
**Weiterbildung mit WOW-Effekt**

Weitere Infos:

Werde Teil des  
**TEAMS**  
[www.ukm.de/karriere](http://www.ukm.de/karriere)





Kein Bock, Erwachsenenmusik zu machen: „The Hives“

# STURM & DRANG

HAUPTSACHE PRIMITIV: HAUSBESUCH BEI DEN »HIVES«

**H**owlin' Pelle Almqvist, seines Zeichens Sänger der Stockholmer Rock'n'Roll-Band *The Hives*, lümmelt in einem adretten, enggeschnittenen weißen Hemd und schwarzer Stoffhose auf einem Hotelzimmerbett in Sheffield. Zusammen mit seinem drei Kumpele hat er nach elf Jahren wieder mal ein *Hives*-Studioalbum fertigbekommen. „The Death Of Randy Fitzsimmons“ heißt das Werk, die Songs sind überaus rasant, fetzig und rockpunkig. Stücke wie „Bogus Operandi“, „Smoke & Mirrors“ oder das sehr direkte „Two Kinds Of Trouble“ lassen die unbändige Spielfreude früherer Hits, etwa „Hate To Say I Told You So“ oder „Walk Idiot Walk“ aufleben, mit denen *The Hives* Anfang des Jahrtausends zu einer der populärsten Bands weltweit avancierten. Und falls sich jemand fragt, wer dieser Randy Fitzsimmons ist: Laut der launigen Begleitgeschichte zum Album ist der – fiktive – Songschreiber der *Hives* verstorben. Allerdings nicht, ohne der Band die neuen Songs in seinem leeren Grab zu hinterlassen...

**Ultimo:** Pelle, chic siehst du aus!  
**Howlin' Pelle Almqvist:** Ich habe mich extra ein wenig herausge-

putzt, um zu kaschieren, dass ich leicht am Kränkeln bin. Irgendwie tut mir der Hals weh, und ich sitze schon seit 24 Stunden in diesem Hotel herum...

**Nachher wirst du ein Konzert spielen, im Vorprogramm der Arctic Monkeys. Wie bringst du dich dafür in Stimmung?**

Ich komme heute wohl nicht um eine ausgiebige Gymnastikstunde herum. Und dann werden wir fünf uns gegenseitig ins Gesicht hauen, so mittelhart. Das bringt das Adrenalin zum Fließen! (lacht)

**„The Death Of Randy Fitzsimmons“ ist euer erstes Studioalbum seit „Lex Hives“ aus 2012. Ist man denn noch eine aktive Band, wenn man so lange nix veröffentlicht hat?**

Ach, inaktiv waren wir nie, wir haben jedes Jahr Shows gespielt. Aber es fühlt sich sehr viel wertiger an, live aufzutreten, wenn man auch neue Songs spielen kann. Von Jahr zu Jahr wurde es tatsächlich immer komischer, zu touren und ständig nur die alten Nummern zu bringen. Nicht so geil...

**Euer Album bringt die Rock'n'Roll-Energie und den schweißtreibenden, punkigen Spaß zurück, für den The Hives immer standen.**

Wie sagt man auf Deutsch? „Sturm und Drang“, haha. Es versteht sich von selbst, dass wir nicht mit einer lauen Chill-Out-Platte zurückkehren wollten. Sondern mit Songs, die LAUT sind, die leben und die sozusagen Sex miteinander haben. Ich halte es für entscheidend, dass Rock'n'Roll jung klingt, energetisch, ungestüm, rüdig und wild. **Aber du bist 45, dein Bruder ein Jahr älter. Im Video zu eurem neuen Song „Bogus Operandi“ setzt ihr euch mit Zombies auseinander, im Clip zu „Countdown To Shutdown“ seht ihr aus wie eure eigenen Väter. Wie anstrengend ist es, sich anzuhören wie eine junge Band?**

Für mich hört sich die neue Platte definitiv jünger an als „Lex Hives“, die wir als Mittdreißiger gemacht hatten. Unsere jüngeren Ichs sind dieses Mal vorbeigekommen und haben uns ordentlich angestupst. Ich kann den Teenager in mir jederzeit reaktivieren. Rock'n'Roll ist ohne Zweifel ein Jungbrunnen für uns. Rockmusik ist zwar eine alte Kunstform, aber es ist der Sound der Jugend.

**Ein Sound der Jugend, der zunehmend von alten Herren dominiert wird.**

Das biologische Alter ist nicht ent-

scheidend. Wir waren vor 20 Jahren mit den *Rolling Stones* auf Tournee, ich ging ein, zwei Mal mit Mick Jagger, einem sehr freundlichen Mann, was trinken. Er ist noch älter als meine Eltern, aber auf mich wirkte er wie jemand aus meiner Generation. Oder Iggy Pop: Mitte 70 und schlicht phantastisch! Es kommt darauf an, wie du drauf bist und ob es dir gesundheitlich gutgeht.

**Was denkst du darüber, wenn Bands plötzlich sogenannten Erwachsenen-Rock machen, sobald sie ein gewisses Alter erreicht haben? Die Arctic Monkeys sind ein gutes Beispiel dafür.**

Die *Arctic Monkeys* sind eine meiner Lieblingsbands aus dem modernen Zeitalter. Ich ziehe meinen Hut vor den Jungs, mich erinnern sie in ihrer Lust auf Veränderung an David Bowie. Aber die *Hives* haben einen anderen Ansatz. Ich habe null Bock, plötzlich Erwachsenenmusik zu machen. Ich liebe Bands wie *Dire Straits* oder *Fleetwood Mac*, aber das ist reife Musik, kein Rock'n'Roll. **Was ist dir wichtig, wenn du an die Hives denkst?**

Dass sich die Leute auf uns verlassen können. Wir wollen eine Konstante sein. So wie viele meiner Lieblingsbands Konstanten sind oder waren: *AC/DC*, *Motörhead*, *The Ramones*, *Iron Maiden* oder auch *Kraftwerk*. Sie haben ihre Identität, und sie halten an ihr fest. Ich denke, es ist ein Zeichen der Schwäche, wenn eine Band mit dem einen Stil anfängt und auf einmal etwas ganz anderes macht.

**Ihr habt „The Death Of Randy Fitzsimmons“ im Studio von Abba in Stockholm aufgenommen. Die ließen sogar 40 Jahre verstreichen, bis sie wieder ein Album veröffentlichten und sind immer Superstars geblieben.**

Das stimmt, aber sie haben die ganze Zeit über an neuer Musik gearbeitet, Musicals geschrieben, Filme, ein Museum aufgebaut. Ich muss sagen, ich bewundere *Abbas* Benny für seinen Eifer. Er geht nach wie vor sechs Tage pro Woche ins Studio, um zu arbeiten.

**Kannst du mit der Musik von Abba etwas anfangen?**

Die Kompositionen sind wunderbar, handwerklich ist es einzigartig, was diese vier Menschen seit 50 Jahren leisten. Die Songs sind supersmart, jedes Teilchen sitzt perfekt an seinem Platz. Einen Einfluss auf den Sound der *Hives* hatten sie freilich nie. Unser Ansatz ist eher das Gegenteil: Je dümmere und primitivere ein Song ist, desto besser passt er zu den *Hives*, haha!

Interview: Steffen Rütth

# Schöner leben in Münster

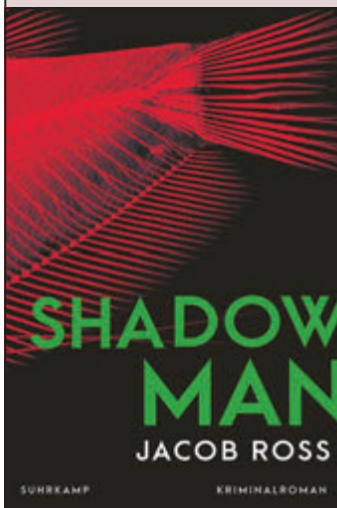
Entdecke unsere nachhaltigen Produkte für eine lebenswerte und grüne Zukunft.



LOOPmünster ist unser umweltfreundliches und unkompliziertes Nahverkehrs-Projekt in Münsters Süden und wird bequem per App bestellt. Die Fahrzeuge können mit jedem gültigen Busticket genutzt werden und fahren flexibel ohne festen Fahrplan.



**Jacob Ross: Shadow Man** – Dass dieser Ermittler Michael „Digger“ Digson und seine „Seelenfreundin“ und Kollegin Miss Stanislaus etwas anders gestrickt sind als die üblichen Krimis mit exotischem Flair, war schon dem ersten Band zu entnehmen. Hier hat Miss Stanislaus einen üblen Kerl erschossen, was ihre Vorgesetzten allerdings als Mord werteten. Die Dialoge sind wohl dialektgefärbt, was man daran merkt, dass in der deutschen Fassung jedes vierte Wort falsch geschrieben wird. Aber wie soll man auch karibischen Flair vermitteln wenn nicht über eine anscheinend gebrochene Sprache? Denn alles spielt auf der Karibikinsel Camaho, und meistens merkt man auch, dass der auf Grenada geborene Autor lieber was über seine Kultur erzählen möchte als einen „richtigen“



Krimi zu schreiben. Das wird daher alles eher amüsant als spannend und hat vor allem den Vorteil, in ungewohnter Umgebung zu spielen. (Aus dem karibischen Englisch von Karin Diemerling. Suhrkamp, Frankfurt 2023, 460 S., 16,95)

**Anthony Beevor: Russland. Revolution und Bürgerkrieg 1917-1921** – Normalerweise fassen Historiker diesen Abschnitt eher von 1917 bis 1923; mit dem Einsetzen der „Neuen Ökonomischen Politik“ geht die Zeit des Bürgerkrieges in der Sowjetunion über in eine Phase der Stabilisierung. Der renommierte Historiker Anthony Beevor begründet nicht weiter, warum er diese Abschnitt für seine Fleißarbeit gewählt hat. Sein Werk schert sich weniger um Ideen als um Schlachten, Massaker und Intrigen. Wobei die Bolschewiken bei Beevor unverhält-



Foto: Tim Mossholder

## KUNST & HANDWERK Liebe in Zeiten der Seuche

*Sarah Halls »Wie wir brennen«  
ist besser als der Titel*

**B**ei einem japanischen Meister hat Edith als junge Frau die Kunst erlernt, Holz durch Feuer zu härten, zu verwandeln. Einmal im Brennofen und anschließend unter großer Vorsicht mit einer Bürste gesäubert, entfaltet das Holz in seiner kontrastreichen Maserung seine ganze Schönheit. Und es wird so hart, wie ein organisches Material nur hart sein kann. Wenn man einen Wassertropfen auf ein derart behandeltes Holz fallen lässt, muss er unbeweglich auf der Oberfläche verharren, sagt der Meister. Später wird Edith diese Holz-Kenntnis- und -Technik als Kunst betreiben und große Skulpturen erschaffen.

Dass das in Flammen gehärtete Holz auch metaphorisch gemeint ist,

liegt auf der Hand. Der deutsche Verlag hat diese Bedeutung mit dem deutschen Titel nachdrücklich betont. Im Original heisst der Roman einfach nur „Burntcoat“.

Während ihre MitschülerInnen an der Akademie malten und zeichneten, lernte Edith lieber Schweissen und mit schweren Materialien umgehen. Ihre Kunst hat mit Gewicht in der Welt zu tun, ihre Objekte stören, in vielfacher Hinsicht. „Burntcoat“ heisst das Anwesen, das Edith als Zufluchtsort dient. In dem alten Fabrikgebäude wurden früher Partys gefeiert, jetzt steht es leer. Von dem Preisgeld für eine ihrer umstrittensten Skulpturen kauft Edith „Burntcoat“ und baut es um: Oben ein Apartment mit roten Ziegelsteinwänden, unten, in der Halle, ein gigantisches Atelier für ihre Skulpturen.

Dann kommt die Seuche. Zunächst denkt man, dass dies wieder ein Corona-Roman sein wird, aber Hall hat ganz andere Schrecken im Sinn. Ihre Pandemie ist brutaler, das Virus ein anderes, die Folgen sind schlimmer, gesellschaftlich und gesundheitlich. Zusammen mit

ihrem Geliebten verbarrikadiert sich Edith in Burntcoat. Für eine Weile haben sie Lebensmittel, leiden keinen Mangel und erfreuen sich aneinander: „Wir waren gesund und hatten keine Vorerkrankungen. Wir waren jung und stark. Wir würden es überstehen. Wir lösten uns voneinander und sprachen Beteuerungen aus. Und alle davon waren ebenso leidenschaftlich wie falsch.“

Es vergeht beinahe der halbe Roman, bevor Hall auf ihr Thema kommt: Die Liebe in den Zeiten der Seuche. Der sachliche Tonfall, mit dem Erzählerin Edith berichtet, macht von Anfang an klar, dass Leidenschaft keine Lösung ist. Dass Liebe in der Isolation keine richtige Liebe ist. Oder die einzige wahre.

Die Ambivalenz der Erzählerin lässt den Roman in viele Schichten schimmern, nichts ist gewiss, das Ende ist nah – oder auch nicht. Immerhin berichtet Edith rückblickend als eine Überlebende, als ein Virusträgerin mit einer Lebenserwartung auf Abruf: „Bis heute bekomme ich Einladungen in die Nova-Kliniken (...), aber ich habe meine Lebenserwartung so oft überschritten, dass ich nicht mehr unter Beobachtung stehe. Neunundfünfzig ist alt für eine Trägerin.“

Edith ist durchs Feuer gegangen. Sie hat ein England überlebt, in dem den Schwerkranken dringend abgeraten wird, ins Krankenhaus zu gehen. Ein England, in dem niemand mehr etwas für den anderen tun kann. Der gesellschaftliche Zusammenbruch, den Hall da beschreibt, ist ein eigener Krankheitsverlauf. Wir alle haben das vor kurzem erlebt – und fast schon wieder vergessen.

*Thomas Friedrich*

**Sarah Hall: Wie wir brennen.** Aus dem Englischen von Eva Bonné. Penguin, München 2023, 236 S., 24,-

KLIMA

## Das Wetter von Morgen

*T.C. Boyles satirischer  
SF-Roman »Blue Skies« liest  
sich recht gegenwärtig*

**S**chon der Titel ist ironisch zu verstehen. Genremäßig kann man Blue Skies der Climate Fiction zuordnen. Der Roman spielt in den einstigen Paradiesen Kalifornien und Florida. In Kalifornien herrscht seit Jahren Dürre. Jeden Tag brennt die Sonne von einem strahlend blauen Himmel herab und die Temperatur



Foto: Kelly Sikkema

steigt regelmäßig über 35 Grad. Florida hingegen ertrinkt in Überschwemmungen und Wolkenbrüchen.

Mittendrin versucht eine amerikanische Familie sich an die sich ständig verändernden Bedingungen anzupassen. Cat lebt in Florida, führt ein sinn- und aufgabenfreies Leben und trinkt etwas zu oft etwas zu viel. Ihr Verlobter arbeitet für Bacardi und muss ständig irgendwo auf der Welt Partys feiern, um dort die Produkte zu promoten.

Eines Tages sieht Cat in einer Tierhandlung einen kleinen, wunderschön gezeichneten Tigerpython und kauft das Tier. Willie, so nannte sie die Schlange, wäre ein phantastischer Halsschmuck. Mit ihm als Markenzeichen will Cat ihre Karriere als Influencerin pushen.

Cats Bruder Cooper ist Insektenforscher in Kalifornien. Schon seit seiner Jugend ist er fasziniert von Insekten. „Bug Boy“ lautete sein Spitzname während der Schulzeit. Heute dokumentiert Cooper sorgenvoll das Verschwinden einer Insektenart nach der anderen. Seine Freundin Mari ist Zeckenspezialistin. Und dann sind da noch Frank und Otilie, die Eltern von Cat und Cooper. Er ist Arzt, sie Hausfrau. Auf Coopers Anregung hin hat Otilie ihre Küche auf Insekten als Eiweißlieferanten umgestellt und züchtet Grillen. Weniger tierische Produkte bedeuten weniger CO<sub>2</sub>.

Die Handlung wird abwechselnd aus Cats, Coopers und Otilies Perspektive erzählt, wobei die Ebenen miteinander verwoben sind. Alle haben sich irgendwie eingerichtet mit dem Klimawandel. Doch dann streben Otilies Insekten in ihrer Zuchtstation. Cats Python tut, was Schlangen tun: sie wächst und frisst kleinere Lebewesen. Cooper wird ausgerechnet von einer infizierten Zecke gebissen und verliert einen Arm. Innerhalb der Familie und den einzelnen Beziehungen geraten die Ereignisse in Bewegung.

Ziemlich bissig, ironisch und ausgesprochen komisch beobachtet der

Autor, wie seine Figuren, denen man ihre Gutwilligkeit nicht absprechen kann, scheitern und Schicksalsschläge einstecken müssen. Wie zum Beispiel Cats Hochzeit, die wie geplant beginnt und dank einiger unvorhersehbarer Ereignisse in einem Desaster endet. Schadenfreude stellt sich dabei nicht ein, denn dafür mag Boyle seine Figuren viel zu sehr.

Ja, die Dinge stehen schlecht in *Blue Skies*. Und es wird noch schlimmer werden. Boyle macht daraus einen menschlichen, prophetischen und lustigen Roman. *Olaf Kieser*

T. C. Boyle: *Blue Skies*. Aus dem amerikanischen Englisch von Dirk van Gunsteren, Hanser, München 2023, 400 S., 28,-

USA

## Im Innern des Landes

Eine einfache Geschichte von *Castle Freeman*

**A**uch wenn der Verlag das Buch mit einem Elke Heidenreich-Zitat bewirbt: *Treue Seele* ist eine sehr komische und ein bisschen weise Geschichte aus dem Innern des Landes. Es geht nicht um Rednecks, es geht um Menschen, die sich in Leben und Landschaft eingefunden haben und versuchen, miteinander zurecht zu kommen; es ist ein bisschen wie Kent Haruf, nur flotter.

Am Anfang steht eine Hochzeit. Der Rest des kleinen Buches handelt von den mehr als zwei Jahrzehnten, die es dauerte, bis Port und seine Braut Lucy zusammenfanden. Die mochten sich nämlich erstmal gar nicht, und Lucys Männergeschmack verwunderte nicht nur Port, sondern auch Lucis Halbschwester Connie. Bei Connie und deren Mann Cliff zieht Lucy als Teenager ein und macht es den beiden nicht leicht. Connie und Cliff erzählen die Geschichte

im Wesentlichen, abwechselnd und aus sehr unterschiedlichen Perspektiven heraus: Cliff ist Ports Freund, Connie ist Lucys Schwester.

Der größte Teil des Romans besteht aus Dialogen. Beschreibungen stehen meist am Anfang eines Kapitels, und dann wird geredet; das macht Castle Freeman oft so und er macht es gut, mit enormen Witz und frech und liebevoll. Etwa wenn Cliff seiner Frau erzählt, dass eine Frau ja wohl ganz schön viele Frösche küssen muss, bevor sie einen Prinzen findet und wie viele Frösche das wohl bei ihr gewesen seien, und sie antwortet: Ach, das könne man nicht vergleichen, sie sei irgendwie bei den Fröschen hängengeblieben: „Ich mag Frösche.“

Oder wenn Porter „Port“ Conway vorgestellt wird: „Porter Conway ist kein blutiger Anfänger. Er hat schon einiges auf dem Tacho. Nicht so viel, dass man ihn hinter dem Schuppen



auf Holzblocksteinen aufbocken oder zum Hühnerstall umfunktionieren würde, aber doch so einiges.“

Gut 200 Seiten lang plätschert die Erzählung vor sich hin, es gibt durchaus aufregende Momente (etwa wenn ein Haus abbrennt oder Lucy in einen Autounfall gerät), aber niemand regt sich so recht auf, meistens helfen alle einander, auch wenn sie unterschiedlicher Meinung sind. Wie gesagt: es ist ein bisschen wie bei Kent Haruf, nur moderner, frecher, schneller.

Dass der Gegenstand der ganzen Geschichte nichts weiter ist als eine ungewöhnliche Hochzeit, ändert nichts daran, dass *Treue Seele* von lebenswerten Menschen und ihren Fehlern erzählt, irgendwo mitten in den USA, wo der Name „Trump“ kein einziges Mal fällt.

Thomas Friedrich

Castle Freeman: *Treue Seele*. Aus dem Englischen von Dirk van Gunsteren, Hanser, München 2023, 224 S., 23,-

nismäßig schlecht wegkommen. Beevor scheint Lenin geradezu zu hassen, den er ausschließlich als rücksichtslosen Machtmenschen darstellt (dabei meistens ohne Quellenangaben). Zwar kommen die Weissen, die Zaristen, bei Beevor auch nicht gut weg, aber er hat menschliches Verständnis für ihre Marotten, während die Bolschewiki ausschließlich tumbe Mörder gewesen zu sein scheinen. So schleppt sich das Buch durch die Höhen und Tiefen des Bürgerkrie-



ges, mit durchaus komischen und tragischen Wendungen, und macht vor allem deutlich, wie lange es gedauert hat, bis die Kommunisten fest im Sattel saßen. Beevors Sprache ist dabei ebenso verätherisch („... nachdem die gemeinsame Streitmacht die Region (...) von roten Truppen gesäubert hatte“...), abfällig (Trotzki nennt er eine „geborene Rampensau“) wie seltsam parteiisch. „Mit dem Mord an den Romanows (...) haben die Roten den totalen Krieg erklärt, in dem weder der ‚heilige Wert des menschlichen Lebens‘ noch Schuld und Unschuld zählten.“ – ein erstaunliches und dummes (und sachlich problematisches) Verdikt für einen Historiker, der eigentlich die Geschichte auch der Gräueltaten kennen müsste. Sein ansonsten recht detailliertes und dickleibiges Werk endet mit den Sätzen: „Allzu oft repräsentierten die Weißen die schlimmsten Seiten der Menschheit. Aber in punkto rücksichtsloser Unmenschlichkeit waren die Bolschewiki unschlagbar.“ Das Tragische ist, dass sein Buch, trotz aller Bemühungen, das nicht einmal beweist. (Aus dem Englischen Übertragen von Jens Hagedstedt. C. Bertelsmann, München 2023, 669 S., mit zahlr. Abb., 40,-)



Google Play Store

App Store



**Das Deutschlandticket ist da!**



**Jetzt BuBIM-App runterladen, Ticket kaufen - und für 49 Euro monatlich Bus und Bahn deutschlandweit nutzen.**

## Programm vom 15.9. bis 5.10.

### Element of Crime

Sie sind für viele nicht einfach irgendeine Rockband, sondern deutsches Kulturgut. Seit fast 40 Jahren kleiden die Berliner um Bestsellerautor Sven Regener („Herr Lehmann“) lakonisch-ironische Texte in phantasievolle Arrangements, zuweilen werden auch Lieblingslieder von Wham! oder Dylan bis hin zu Bluesveteran Blind Willie Johnson im typisch melancholischen **Element of Crime**-Stil mit scharrender Gitarre, quäkigem Akkordeon und gestopfter Trompete als Coverversion adaptiert. Live stellt die Band nun ihr neues Album

„Morgens um vier“ vor, das mit Songs wie „Un-scharf mit Katze“ oder „Und dann kommst Du wieder“, einer Kollabo mit dem Isolation Berlin-Sänger, noch abgeklärt-verzweifelter als gewohnt daher kommt.

■ **15.9. Münster, Jovel, 20.00 h & 3.10. Bielefeld, Lokschuppen, 20.00 h**



### Fr., 15.9.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

19.00 **The Late Night Call + Spin My Fate + Oceansides** (Triptychon)

20.00 **Element of Crime** (Jovel)

20.00 **Mo-Torres** (Sputnikcafé)

20.00 **Stone Foundation + The Buggs** (Gleis 22)

20.00 **Hot Mulligan** Ausverkauft! (Skaters Palace)

21.00 **Bodyguerra** Rock (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

15.00-20.00 **Bl\_Cycle Stage: Tigrez Punch** Rrriot Trap, Pop, Punk (Kultur-Lastenfahrrad in der Innenstadt)

20.00 **Quadro Nuevo** „Eine laue Sommernacht“ (Neue Schmiede)

20.30 **Gregor McEwan** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **The European Blues Aces** (Jazz-Club)

■ **DORTMUND:**  
20.30 **The Hamburg Blues Band ft. Krissy Matthews** (Musiktheater Piano, Lütgendortmunderstr. 43)

■ **KALLEVALA:**  
20.00 **Vanja Sky** (Bar-Rock)

■ **LANGENBERG:**  
20.00 **Marathon** Post-Punk (KGB – KulturGüter-Bahnhof)

■ **LINGEN:**  
19.30 **Rock am Pferdemarkt** mit Turbostaat und Great Escapes – Eintritt frei (Alter Pferdemarkt)

■ **OSNABRÜCK:**  
19.30 **Cytotoxin + Terrible Sickness + Fear Connection** Death/Thrash (Bastard Club)

20.00 **Wrest** Indierock (Kleine Freiheit)

■ **RIETBERG:**  
20.00 **Mike Leon Grosch** (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

##### ■ TECKLENBURG:

19.30 **The Elton Show** mit C.J. Marvin (Freilichtbühne)

#### Parties

##### ■ MÜNSTER:

23.00 **Take Me Out** Indierock mit Eavo (Hot Jazz Club)

23.00 **Pride** Queer&Friends-Event (Fusion Club)

#### Komik

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Überragend** Comedy mit Dennis aus Hürth (Stadthalle)

20.00 **All In** Comedy mit Alain Frei – Ausverkauft! (Theaterlabor)

##### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Starbugs Comedy: „Crash Boom Bang“ (Spiegelzelt)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Playback** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Operngala** Die schönsten Opernhits (Theater, großes Haus)

19.30 **Am Anfang war die Waffe** von Amir Gudarzi (Theater, kleines Haus)

20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

20.00 **Das kleine Pony – Ein Ehedrama** Schauspiel von Paco Bezerra mit der Amateurbühne Münster-Ost (Bennohaus)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Sex Play** von Patty Kim Hamilton (TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
19.30 **Herzpanik** Udo Lindenberg-Revue mit dem Landestheater Detmold (Theater im Park)

■ **LÜNEN:**  
20.00 **Good Bye, Lenin!** Schauspiel von Bernd Lichtenberg (Heinz-Hilpert-Theater)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Das Gesellschafts-**

**spiel** von Werner Bauknecht mit dem Theater o.Maß (JZ Westwerk 141, Atterstr. 36)

#### Filme

■ **MÜNSTER:**  
18.30 **Clashing Differences** Film (D 2003) von Merle Grimme im Rahmen der Afrika Filmtage (Cinema)

#### Kinder

■ **GÜTERSLOH:**  
19.30 **Teatro Trono – Kinderkulturkarawane** für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren (Theater)

### REDAKTIONS-SCHLUSS

für Termine ab dem 6.10. ist am

**Di., 19.9.**

Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Telefonisch werden keine Termine angenommen!

ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

13.00 **Park(ing) Day** Aktionstag (Kanalstraße)

18.30 **B-Side Festival** Konzerte, Ausstellungen, Theater, Workshops, Kinderprogramm, Lesungen, Vorträge & mehr: Maryaka, Herzschlagpoesie, Distorted Memories, HeleneHelene, Exem Plar u.a. (Am Harkamp)

19.00 **Skatenight Münster** Lichterskatzen zum Saisonfinale (Schlossplatz)

■ **BIELEFELD:**  
16.00+19.30 **Circus Arena** (Platz an der Radrennbahn)

■ **HAVIXBECK:**  
15.30-22.00 **Peer To Peer: Monat der Medienkunst** Workshops, Performances, Walks & DJ-Sets – Eintritt frei (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

### Sa., 16.9.

#### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
16.00 **All Of Us** Open Air



**ARCHÄOLOGISCHES FREILICHTMUSEUM OERLINGHAUSEN**

**DAS URLAND**

# DIE WIKINGER KOMMEN

16. - 17. SEPTEMBER 2023

10:00 - 18:00 UHR





Informationen unter:  
[AFM-OERLINGHAUSEN.DE](http://AFM-OERLINGHAUSEN.DE)







## Gregor McEwan

Mit „Going Solo“ hat der renommierte Sänger und Songwriter, der mit vier Alben und ungezählten Auftritten jede Menge Fans gewonnen hat, sowas wie sein „weißes Album“ herausgebracht. Wie das Meisterwerk der Fab Four quillt auch sein Album über von Formen, Farben und Facetten, dazu gibt's zarte Melodien zu schroffen Indierock-Ausbrüchen, die einen kratzigen Charme besitzen und noch lange im Gedächtnis haften. Die Songs von **Gregor McEwan** sind auch hellsichtige Analysen politischer Ereignisse, drehen sich um Folgen des Lockdowns oder erzählen Lovestories, in denen sich alle Irrungen und Wirrungen des Four-Letter-Words spiegeln. Gregor McEwan ist dafür berühmt, dass er all das live mitreißend überbringt, also nicht verpassen!

■ **15.9. Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h & 18.9. Münster, Pension Schmidt, 20.00 h**



Konzert – Eintritt frei (Garten des Familienhauses am UKM, Albert-Schweitzer-Str. 44)

16.00-21.00 **tonwelten-Tag** Midori Hirano: Uraufführung der Münsterland-Komposition (19.30 h Studiobühne), Klang-Fahrt mit Audio-Guides und Sitzgelegenheiten (ab 16 h Vorplatz), Klang-Installation (ab 16 h Bibliothek) und Talk-Runden (Philosophicum, Domplatz 23)

19.30 **Screamer** (SWE) (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

19.30 **Picasso und die Musik – Von de Falla bis Satie** Das Sinfonieorchester Münster spielt Werke von Stravinsky, Satie, de Falla, Turina und Albéniz (Kunstmuseum Pablo Picasso)

20.00 **Pink Turns Blue + Oatumn** Ausverkauft! (Gleis 22)

20.00 **The Shy Boys** (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

20.00 **HeJoe Schenkel-**

**berg** Konzert und Film OpenAir: „Out of Paris“ (Kulturquartier, Rudolf-Diesel-Str. 41)

21.00 **Nerd Academy Ska** (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
15.00-20.00 **BI\_Cycle Stage: Fluz** Pop, Jazz, Klassik (Kultur-Lastenfahrrad in der Innenstadt)

17.00 **Festkonzert „50 Jahre Junge Sinfoniker“** Werke von Vivaldi, de Sarasate und Mahler – Eintritt frei, Spenden erbeten (Oetker-Halle)

21.00 **The Almost Three** Rock (Extra Blues Bar)

■ **DORTMUND:**  
19.30 **Stoppok** Im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt)

20.00 **Pabst** (FZW)

■ **GÜTERSLOH:**  
20.00 **Wallis Bird & Spark** (Theater)

■ **HAMM:**  
21.00 **Colosseum** (Kulturwerkstatt, Oberonstr. 20)

■ **LINGEN:**  
19.00 **Rock am Pferdemarkt** mit The Subways, Rogers, Radio Havanna und Zecondz – Eintritt frei (Alter Pferdemarkt)

■ **LÜNEN:**  
20.00 **Fauré Klavierquartett** Werke von Gabriel Fauré, Robert Schumann und Modest Mussorgski (Hansesaal, Kurt-Schumacher-Str. 41)

■ **OSNABRÜCK:**  
18.00 **Dedication Rec.-Labelfest** HardCore mit Manifestation, Eyes Of Tomorrow, World Negation, Stay Free und Keiler (Bastard Club)

■ **TELGTE:**  
20.00 **Here We Stand + Anlasser** Rock (Die Box, Orkotten 52)

**Parties**  
■ **MÜNSTER:**  
23.00 **Modern Love** 80er Party mit Eavo (Hot Jazz Club)

## Stone Foundation

Mod-Style, Sixties-Soul, Two Tone, Dexy's Midnight Runners, Style Council, Bläser-Funk, Blow Monkeys und Working Week: Alles dabei! Das achtköpfige Britsoul-Kollektiv **Stone Foundation** tourte u.a. mit The Specials oder Mavis Staples und lässt sich von Britpop-Modfather Paul Weller (The Jam, Style Council) nicht nur produzieren – der Mann singt auch mal mit und spielt Gitarre! Ihr letztes Album „Outside Looking“ und die Rückschau auf ihre 25-jährige Bandgeschichte „Standing in the Light“ bringen viele Gast-Features, u.a. von der legendären Disco-Diva Melba Moore oder Pubrock-Haudegen Graham Parker. Dazu gibt's live viele Klassiker der smarten Jungs. Also, heute Abend sind britische Coolness und Stilbewusstsein angesagt! Join the Soulfunk-Allnighter...

■ **15.9. Münster, Gleis 22, 20.00 h**



OSNABRÜCK®  
DIE | FRIEDENSSTADT

# FEST der Kulturen 2023

Osnabrücker Vereine laden ein  
**SONNTAG**  
**17. SEPTEMBER**  
Markt · 13 bis 19 Uhr · Eintritt frei

Weitere Infos: Stadt Osnabrück, Büro für Friedenskultur – [www.osnabrueck.de/fest-der-kulturen](http://www.osnabrueck.de/fest-der-kulturen)

Gefördert durch:  
• Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung  
• Bedford GmbH + Co. KG  
• Dr. Buhmann Stiftung für interreligiöse Verständigung

2023 JUBILÄUM  
7 WESTFÄLISCHER  
5 FRIEDEN

tonwelten  
klang festival  
22/23

**MIDORI HIRANO**  
KALEIDOSKOP  
MÜNSTERLAND  
16.09./19.30 UHR

Der Sound des Münsterlandes, verwandelt in eine Live-Performance auf 5.1-System

Tickets und Infos:  
[tonwelten-festival.de](http://tonwelten-festival.de)

Studiobühne  
Domplatz 23  
48143 Münster

Photo: Styku Steinblauer



## B-Side Festival

Während der Um- und Ausbau des B-Side-Kulturzentrums am Hafen in vollem Gange ist, wird auch das diesjährige **B-Side-Festival** wieder im Übergangsquartier am Hawerkamp direkt neben dem Coconut Beach stattfinden, sowie an anderen Orten des Hawerkamp-Geländes. Unter dem Motto „Interaktion und Reaktion“ geht es nicht nur um festivaltypische Bespaßung mit Kunst und Musik, sondern auch um Bildung und Teilhabe. Es sollen zusammen mit den Besuchern Visionen einer Gesellschaft von Morgen entwickelt werden. Allerlei Workshops und Infostände widmen sich daher Themen wie „fairMENTATION“, „Hanf & Kochen“ oder „Safer Nightlife“. Aber keine Bange, auch

fast 40 (!) musikalische Acts – darunter Distorted Memories, Helene Helene, Baronski, Old Sparky, Tin Can, Order 69, Fortune Cat, Chamoné (Foto) oder Jule Blumt – waren bis Redaktionsschluss schon safe, dazu noch jede Menge unterhaltsame Lesungen, Performances und Ausstellungen.

■ **16. & 17.9. Münster, Am Hawerkamp, Fr. 18.30 h & Sa. 12.00 h**



23.00 **Wir Sind Die Nacht** mit WarinD (Fusion Club)

23.00 **Leider Geil** 2010er Hits (Heaven)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Twenty7up** Unge-schminkt Abfeiern (Movie)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Ü40-Party** (Die We-bereri)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Zuckerbrot ist alle!** Comedy mit André Kramer (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **THE MELODIONS 2.0 remastered** Musik-Comedy (Kreativ-Haus)

■ **BECKUM:**

20.00 **3Uneinigkeit** Kabarett über Theologie, Religion und Kirche mit Markus von Hagen, Christoph Tiemann und Urs A. von Wulfen (Stadttheater)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

18.00 **Die Gewehre der Frau Carrar** mit dem Theater in der Kreide (Paul-Ger-

hard-Haus, Friedrichstr. 10)

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

20.00 **Das kleine Pony – Ein Ehedrama** Schauspiel von Paco Bezerra mit der Amateurbühne Münster-Ost (Bennohaus)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Sex Play** von Patty Kim Hamilton (TAMzwei)

19.30 **Der Teufel mit den drei goldenen Haaren** Theaternacht bei Wein & Kerzenlicht mit der Nie-kamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

17.00+20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Das Gesellschafts-spiel** von Werner Bau-knecht mit dem Theater o.Maß JZ Westwerk 141, Atterstr. 36)

**Lesungen**

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Mohaddeseh Hossini. Fliegen im Fallen** Musikalische Lesung auf Persisch und Deutsch (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

■ **HAVIXBECK-HOHNENHOLTE:**

19.00 **Autorenlesung** mit Carsten Henn aus seinem neuen Krimi „Ein Schuss Whiskey“ – Eintritt frei, Spenden erbeten (Speicher 3, Zur Aabrücke 2)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Als Hitler das rosa Kaninchen stahl** Friedens-Open-Air-Kino mit Vorprogramm: Bläservereinigung Albachten 1921 (Ökowie-sen Osthofstraße 6, MS-Albachten)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Robert Metcalf** Kinderkonzert (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

16.00 **In der Wolkenfabrik** Konzert mit Toni Geiling & dem Wolkenorchester für Kinder von 3-12 Jahren (Theater in der

Meerwiese, An der Meerwiese 25)

■ **DETMOLD:**

10.30 **Wortspielerei** Kinder- & Jugend-Literaturfest mit über 20 Veranstaltungen in der Innenstadt (Infos & Karten: www.wortspielerei-detmold.de)

■ **GÜTERSLOH:**

14.30 **Kids Club** Disco, Spiel und Spaß für Kinder ab 3 Jahren (Die Weberei)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

8.00-16.00 **Flohmarkt** (Promenade)

10.00 **Manga Day 2023** mit Manga Heroes Rallye (Thalia Buchhandlung)

12.00-5.00 **B-Side Festival** Konzerte, Ausstellungen, Theater, Workshops, Kinderprogramm, Lesungen, Vorträge & mehr: Baronski, Old Sparky, Tin Can, Order 69, Fortune Cat, Chamoné, Jule Blumt u.a. (Am Hawerkamp)

13.00 **Preußen-TV** SV Sandhausen : SCP – Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**

10.00 **Manga Day 2023** mit Manga Heroes Rallye (Thalia Buchhandlung)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

16.00+19.30 **Circus Arena** (Platz an der Radrennbahn)

20.00 **True Crime Event** Rechtsmediziner Prof. Dr. Klaus Püschel, Richter Nikolai Sauer und Staatsanwältin Dr. Annette Marquardt rekonstruieren spektakuläre Mordfälle (Theaterlabor)

■ **GÜTERSLOH:**

14.00 **Food Fest** Schlemmen und Probieren an der Dalke (Die Weberei)

■ **HAVIXBECK:**

14.00-22.30 **Peer To Peer: Monat der Medienkunst** Workshops, Performances, Walks & DJ-Sets – Eintritt frei (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

16.00 **Who is afraid of Enid Blyton?** Eine Teatime mit Hörspiel – Buchungen an gastronomie@burg-hülshoff.de oder unter 02534-1052 (Teehäuschen von Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

■ **HÖVELHOF:**

20.00 **Radio Holzhaus „Open Stage Radio Show“** Musik, Poetry Slam, Stand-up Comedy, Magie & mehr (Kulturscheune, Schloßstr. 7)

■ **OERLINGHAUSEN:**

10.00-18.00 **Wikingertage** (Archäologisches Freilichtmuseum)



Jeff Cascaro (17.9. Herford, lui.house, 20.00 h)

■ **WARENDORF:**

14.00 **Warendorfer Hengstparade** (NRW Landgestüt)

**So., 17.9. Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

10.00-18.00 **Internationales Shanty-Festival** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Freider-Weg 1)

15.00 **After Church Club** Jazz & Latin mit der Ulli Stemmeler Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Renata Grunwald & Christoph Seehase** „Liebesfreud und Liebesleid – Lieder und Briefe mit Herz“ – Eintritt frei, Spende erbeten (Dyckburg-Kirche, Dyckburgstr. 220, MS-Handorf)

17.00 **Konzert** für Flöte, Klarinette, Violoncello und Harmonium mit Werken von Fauré, Sarrazin, Tiggles u.a. (St.-Bernhard-Kirche, Höftestr. 24)

18.00 **Alte Bekannte** (Halle Münsterland)

18.00 **Kinder! macht Neu-**

**es!** Sinfoniekonzert mit Werken von Heiner Goebbels und Richard Wagner (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Künstlerinnen aus Westfalen und weltweit** mit Luisa Laakmann, Sarah Alawuru, Trio Picon, Luah, Yumi Ito & Szymon Mika und Maria Portugal (Oetker-Halle)

18.00 **Chorkonzert** mit Werken von Dvorák und Janáček (Neustädter Marienkirche, Papenmarkt 10a)

19.30 **Bielefelder Blues Börse** Session (Jazz-Club)

■ **DORTMUND:**

15.00 **Stoppok** Im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt)

■ **GÜTERSLOH:**

11.30 **lied:lteratur** Abschlusskonzert (Theater)

■ **HAMM:**

19.30 **Anima Eterna Brugge** (Kurhaus)

■ **HERFORD:**

20.00 **Jeff Cascaro & Trio** (lui.house, Luisenstr.)

## Wikingertage

Jedes Jahr kommen Living-History-Darsteller, Händler und Gäste im September zu den authentisch historischen Markttagen ins Freilichtmuseum Oerlinghausen. Über 70 renommierte Wikingerdarstellerinnen und -darsteller aus Deutschland, den Niederlanden, England und Polen stellen das vielfältige Leben der Menschen im Frühen Mittelalter auf dem Museumsgelände nach, präsentieren ihre Verkaufswaren oder geben Einblicke in ihre Handwerkstechniken. Immer dabei sind auch Kampf- und Waffenschauen sowie Modenschauen mit wikingergeschichtlich korrekten Gewandungen für alle Stände.

■ **16.9.+17.9. Oerlinghausen, Archäologisches Freilichtmuseum, 10.00 h-18.00 h**



WORT

spielerei

Kinder- und Jugend-Literaturfest

Detmold

14 Orte · 20 Veranstaltungen

16./17. September 2023

Infos und Karten: [www.wortspielerei-detmold.de](http://www.wortspielerei-detmold.de)

17.09., 11.00 Uhr  
Pia Amofa-Antwi



## Fest der Kulturen

Heute verwandelt sich der Marktplatz in Osnabrück wieder in einen Ort der internationalen Begegnung und bietet die Gelegenheit, andere Kulturen auf vielfältige Art kennen zu lernen. Organisiert vom Büro für Friedensarbeit der Stadt Osnabrück in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen, bietet das **Fest der Kulturen** ein Programm, das gleichermaßen unterhaltsam wie informativ ist. So können sich Besucher an zahlreichen Informations- und Aktionsständen über allerlei Projekte informieren und Wissenswertes über fremde Länder, Kulturen und Religionen erfahren. Zudem gibt es auch ein fettes, abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Bands und Tanzvorführungen sowie die Möglichkeit, sich an zahlreichen Spezialitätenständen durch eine kulinarische Weltreise zu füttern.

■ **17.9. Osnabrück, Marktplatz vor dem Rathaus, 13.00 h-19.00 h**



### ■ LÜDINGHAUSEN:

19.00 **Istar Sarabski Quartet** Jazz, Folk (Burg Vischering)

### ■ LÜNEN:

17.00 **Götz Alsmann präsentiert Chris Hopkins & Ehud Asherie** Eröffnungskonzert von „Take 5 – Jazz am Hellweg“ (Hansesaal)

### ■ NORDKIRCHEN:

18.00 **Feininger Trio** (Schloss Nordkirchen)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hitverdächtig** Musik-Comedy mit Dr. Pop (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit René Steinberg: „Radikale Spaßmaßnahmen“ (Spiegelzelt)

#### ■ RIETBERG:

19.00 **Johann König** Ausverkauft! (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

#### ■ SOEST:

20.00 **Kay Ray** Comedy (Alter Schlachthof)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **Kostprobe: Anfang und Ende des Anthropozäns** Schauspiel von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

14.00+18.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

18.00 **Tanzspektrum Münster** Rebel Dance Company: „Beständig ist der Wandel“ (Theater, kleines Haus)

18.30 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

15.00 **Martha, die Geschichte einer Bielefelder Jüdin** Theaterführung im Rahmen der Jüdischen Kulturtag (Historisches Museum)

17.00 **Ein Stück stellt sich vor: „Carmen“** Eintritt frei (TAMzwei)

19.30 **Der nackte Wahnsinn** von Michael Frayn (Stadttheater)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Handmade Va-**

riété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

17.00 **Das kalte Herz** Ballettaufführung des Landestheaters Detmold nach Wilhelm Hauff (Theater im Park)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

16.00 **Der Junge kann, wenn er will! Meistens will er nicht...** Lesereihe mit Michael Hans Herrmann, der aus den mitgebrachten Lieblingsbüchern der ZuhörerInnen liest (Global, Scharnhorststr.)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

19.15 **Clashing Differences** Film (Frankreich/Belgien/Marokko/Niederlande 2022) von Yasmine Benkiran im Rahmen der Afrika Filmtage (Cinema)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

17.00 **Die ganze Zeit** mit dem Theater mini-art für Kinder ab 7 Jahren (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

#### ■ BIELEFELD:

14.00-18.00 **Spielefest zum Weltkindertag** Eintritt frei (Klosterplatz)

16.00 **Kasper & der Dinosaurier** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

#### ■ DETMOLD:

11.00 **Wortspielerei** Kinder- & Jugend-Literaturfest mit über 20 Veranstaltungen in der In-

nenstadt (Infos & Karten: [www.wortspielerei-detmold.de](http://www.wortspielerei-detmold.de))

#### ■ HAMM:

11.00-18.00 **Weltkindertag** mit Spiel- & Bastelangeboten, Trödelmarkt & mehr (Maximilianpark)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

11.00-15.00 **Modellbahn, -Auto und Spielzeugmarkt** (Stadthalle Hiltrup)

14.00 **Rätselhaftes Münster** Rundgang zu den Kalendermotiven mit StadtReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

18.00 **Die drei ??? – Das Dorf der Teufel** Hörspiel im 3D-Audiosound (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

19.30 **Die Adam Riese Show** Talkgäste: Heinrich Schafmeister, Uwe Rössler und Marie Rausch (Engelsaal des Atlantic Hotels)

#### ■ BIELEFELD:

11.00+15.00 **Circus Arena** (Platz an der Radrennbahn)

15.00 **Das gläserne Krönlein** Märchen am Herdfeuer für Kinder ab 4 Jahren (Bauernhausmuseum)

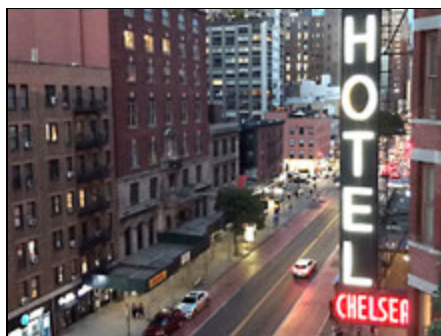
19.30 **Mind Games** Show mit dem Mentalisten Timon Krause (Lokschuppen)

20.00 **Gesund gestorben ist trotzdem tot** Medizinisches Entertainment mit Doc Esser (Theaterlabor)

## Ghosts of the Chelsea Hotel

Huch, ein „Disneyland für Sex, Drugs and Rock'n'Roll“? Hörst sich crazy an! Gemeint ist das legendäre Chelsea Hotel in New York, in dem schon derart viele Stars und Sternchen abstiegen, dass der 75-minütige Dokufilm **Ghosts of the Chelsea Hotel** des Regisseurs Danny Garcia fast zum Who-is-Who der Entertainmentbranche gerät: Marilyn Monroe, Jack Kerouac, Andy Warhol, Bob Dylan, Iggy Pop, Leonard Cohen, Janis Joplin, Patti Smith, Bob Marley, Stones, Bowie, Sex Pistols, Lou Reed und und und. Im letzten Jahr war schon Danny Garcias Vorgänger-Filmdoku „Nighclubbing: The birth of Punk Rock in NYC“ recht schnell ausverkauft, und auch dieses Jahr gibt es im Cinema nur eine von drei Vorführungen in Deutschland! Ob die Hotelleitung jemals eine Strichliste angelegt hat, wie oft ihre Zimmer von berserkernden Rockstars zerlegt wurden?

■ **18.9. Münster, Cinema, 21.00 h**



21.00 **DARKnite-treff** (Extra Blues Bar)

#### ■ GÜTERSLOH:

11.00 **Kiezklingel** Flohmarkt im Park (Die Weberei)

11.00 **Food Fest** Schlemmen und Probieren an der Dalke (Die Weberei)

#### ■ HAMM:

10.30 **Hammer Kulturfrühstück** (Kurhaus)

#### ■ HAVIXBECK:

16.00 **Who is afraid of Enid Blyton?** Eine Teatime mit Hörspiel – Buchungen an [gastronomie@burg-huelshoff.de](mailto:gastronomie@burg-huelshoff.de) oder unter 02534-1052 (Teehäuschen von Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

#### ■ LÜDINGHAUSEN:

11.00-17.00 **Kunst im Park** Open Air-Ausstellung (Burg Vischering)

#### ■ OERLINGHAUSEN:

10.00-18.00 **Wikingertage** (Archäologisches Freilichtmuseum)

#### ■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „Kaufland“, Kurt-Schumacher-Damm)

13.00-19.00 **Fest der Kulturen** Folkloristisch-traditionelle Darbietungen aus unterschiedlichen Ländern und Regionen der Welt, Spezialitätenstände mit ländertypischen Speisen sowie Informationsstände – Eintritt frei (Markt vor dem Rathaus)

#### ■ WARENDORF:

14.00 **Warendorfer Hengstparade** (NRW Landgestüt)

## Mo., 18.9.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Gregor McEwan** (Pension Schmidt)

20.00 **Monday Night Session** – Jazz Opener: Manfred Wex Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **Sam Siefert Ensemble Project** Jazz – Eintritt frei (Universität, Hörsaal 7)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit

## STRATMANN EVENT



Tickets und weitere Informationen unter:  
[stratmann-event.de](http://stratmann-event.de)  
[facebook.com/stratmannevent](https://facebook.com/stratmannevent)



## Mass

Wie kann Gott ein derartiges Leid wie einen Krieg zulassen? So lautet die zentrale Frage im Tanz- und Musiktheaterstück von Altmeister Leonard Bernstein, das zum Jubiläum „375 Jahre Westfälischer Frieden“ aufgeführt wird. Dabei reifen Fragen nach dem Sinn des Glaubens zum Zweifel am großen Ganzen. Sounds aus Jazz, Rock und Blues sowie mitreißende Tanz-Performances fusionieren mit Chorälen zu einem wuchtigen Gesamtkunstwerk, das man so schnell nicht wieder vergisst. Denn Bernsteins **Mass**, komponiert zu Zeiten von Vietnamkrieg und Friedensbewegung, hat anlässlich des Krieges in der

Ukraine nichts an Aktualität eingebüßt. Über 100 Beteiligte, Sänger, Tänzer und mehrere Chöre wirken an „Mass“ mit. Großes Kino im Theater Münster! ■ **19.9. Münster, Theater, 19.30 h**



Nessi Tausendschön: „30 Jahre Zenit“ (Spiegelzelt)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Sag Jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

### Filme

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Shadow Boxers** Dokumentarfilm (USA 1999) über Frauenboxen von Katya Bannkowsky (Schloßtheater)

21.00 **Ghosts of the Chelsea Hotel (and other Rock & Roll Stories)** von Danny Garcia im Rahmen der „Gleis 22“-Filmreihe (Cinema)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps, Café EG, Aegidimarkt 5)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **FLINTA\* Treff** für Musiker:innen bis 27 Jahre – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

## Di., 19.9.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Liam Ehm** Piano (Pension Schmidt)  
20.00 **Sam Siefert Ensemble Project** Jazz (Hot Jazz Club)

20.00 **Blues & Boogie Woogie** mit Roger & Marion Wade und Christian Bleiming (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

■ **BIELEFELD:**  
15.00-20.00 **BI\_Cycle Stage: Moe Singer**/Songwriter (Kultur-Lastenfuhrad in der Innenstadt)

20.30 **Kid Be Kid** (Bunker Ulmenwall)

■ **GÜTERSLOH:**  
20.00 **Daniel Glass Trio** Im Rahmen der Konzertreihe

„Jazz in Gütersloh“ (Theater)

■ **HAMM:**  
18.00 **Duo Riosentí** Im Rahmen der Konzertreihe „Klangkosmos Weltmusik“ (Kulturbahnhof)

### Parties

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Mass** A Theatre Piece for Singers, Players and Dancers von Leonard Bernstein (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**  
11.00 **Die goldene Stadt** von Markolf Naujoks (TAM-drei)

19.30 **Kabale und Liebe** Trauerspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

### Lesungen

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Gisa Pauly** liest aus ihrem Kriminalroman „Treibholz“ und stellt ihren neuesten Roman „Stille Wasser sind fies“ vor (Stadtbücherei)

■ **COESFELD:**  
19.30 **Maxima Culpa** Autorenlesung mit Joe Bausch (konzert theater coesfeld)

■ **LANGENBERG:**  
20.00 **Autorenlesung** mit Udo Lielischkies aus „Im Schatten des Kreml“ (KGB – KulturGüterBahnhof)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Max Goldt liest** (Lagerhalle)

### Vorträge

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Neue Umbaukultur** Vortrag von Reiner Nagel im Rahmen der Ausstellung „JA Münster – Denkmal mit Potential“ (Stadthausgalerie, Rathausinnenhof)

Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Give peace a chance – Wallenstein** Schauspiel von Friedrich Schiller u.a. (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

### Lesungen

■ **BIELEFELD:**  
20.30 **Bunker Slam** (Bunker Ulmenwall)

### Vorträge

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Vermächtnis sucht Herkunft. Provenienzgeschichten im Museum Huelsmann** Vortrag im Rahmen der Jüdischen Kulturtag – Eintritt frei (Museum Huelsmann)

### Filme

■ **MÜNSTER:**  
20.15 **Das Rheingold** Royal Opera House live (Schloßtheater)

■ **BIELEFELD:**  
20.15 **Das Rheingold** Royal Opera House live (CinemaxX)

RUBRIK = Kinder

■ **MÜNSTER:**  
10.00 **Was wäre wenn?** mit dem Comedia Theater für Kinder ab 6 Jahren (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

■ **HAMM:**  
15.00 **Meins Deins** Kindertheater (Kulturbahnhof)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Film- & Serienquiz** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

■ **GÜTERSLOH:**  
8.30-15.00 **vocatum Gütersloh** Messe zu Ausbildung, Studium, Praktikum und mehr (Stadthalle)

## Wunderland ist überall

Manchmal muss man los- und sich fallenlassen, um neue fantastische Erfahrungen zu machen. So wie Alice in und durch einen Kaninchenbau ins Wunderland fällt und schräge Dinge erlebt. In Zeiten, in denen Worte, Werte und Wahrnehmungen nicht mehr verlässlich sind, kann es helfen, sich diesen Umständen zunutze zu machen, statt sich ängstlich ins Schneckenhaus zurückzuziehen. Fünf Autoren aus fünf Ländern haben sich von Lewis Carrolls Buch „Alice im Wunderland“ von 1865 inspirieren lassen und allerlei zusammenphantasiert: **Wunderland ist überall** funktioniert getreu dem Motto „Pure Vernunft darf niemals siegen!“. Man muss nur sehend hinter den Fassaden des Lebens flanieren und neugierig die Nase ins noch so kleinste Kaninchenloch stecken. Das **Fringe Ensemble** und **Phoenix5** wecken in uns die Lust, gar nicht Vorhandenes zu entdecken, auf einer Landkarte, die wir uns selber zusammengespinnen haben. Auf gehts!

■ **21.-23.9. Münster, Pumpenhaus, 20.00 h**



*Daniel Glass Trio (19.9. Gütersloh, Theater, 20.00 h)*

## Do., 21.9.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **ZombiesNO** Punkrock – Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

20.00 **Henrik Freischlager** Blues (Hot Jazz Club)  
20.00 **CB3 – Charlottas Burnin' Trio** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

■ **BIELEFELD:**  
15.00-20.00 **BI\_Cycle Stage: Sam Reckless** (Kultur-Lastenfuhrad in der Innenstadt)

19.00 **Selbst & Ironisch** Im Rahmen der Konzertreihe „Curtain Concerts – Konzerte hinterm Vorhang“ (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Jeremias** (Lokschuppen)

20.30 **Koch Marshall Trio feat. Greg Koch** (Jazz-Club)

■ **BAD SALZUFLEN:**  
20.00 **The Bluesanovas** (LOKation im Bahnhof)

■ **BECKUM:**  
20.00 **Ensemble NeoBarock** Kammerkonzert mit Musik von Johann Sebastian Bach (Altes Pfarrhaus Vellern, An der Kirche 4)

■ **GÜTERSLOH:**  
18.30 **Duo Riosentí** Im





## Arnulf Rating

Sein Programm **Tagesschau** ist eine stets aktuelle und verlässlich sarkastische Reaktion auf die täglichen medialen Duschen in Zeiten der Generalombildmachung. Zusammen mit seinen schrägen Figuren Schwester Hedwig und Dr. Mabuse erzählt der politische Kabarettist **Arnulf Rating** von Menschen, Viren, Mutationen – wohl wissend, dass die Fackel der Aufklärung auch mal eine Nebelkerze sein kann.

Und das Internet? Haben wir es – oder hat es uns im Griff? In jedem Fall hilft bei all dem nur schwarzer Humor. Mit rasantem Tempo und subversivem Unterhaltungswert sezziert mit „Tagesschau“ eine der dienstältesten, scharfen Zungen des Landes die Unbill unserer Tage. Unterhaltung mit Haltung.

■ **22.9. Bielefeld, FZZ Stieghorst, 20.00 h**



## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind**  
Eine Aufführung der Freynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Dachterrasse des Stadtmuseums, Salzstr. 28)

19.00 **7Wiesen** Improtheater (SpecOps, Café EG, Aegidiimarkt 5)

20.00 **Wunderland ist überall** mit fringe ensemble und phoenix5 (Pumpenhaus)

20.00 **Anfang und Ende des Anthropozäns** Schauspiel von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Kabale und Liebe** Trauerspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

19.30 **else (someone) Ca-**

rina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **WARENDORF:**  
20.00 **Furor** Schauspiel von Lutz Hübner & Sarah Nemitz (Theater am Wall)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Poesie des Lebens** Autorenlesung mit Ahmad Milad Karimi aus seinem Buch „Maradona und das

göttliche Spiel. Warum das Wesentliche unverfügbar bleibt“ (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Slam GT** Poetry Slam im Kesselhaus zum Thema „Klima“ (Die Webelei)

### ■ RIETBERG:

20.00 **Zeitgeisty. Be Part Of... – Protestkulturen 1957-1967** Lesung & Musik (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

8.30-15.00 **vocatum Münster** Messe zu Ausbildung, Studium, Praktikum und mehr (Halle Münsterland)

19.30 **Münsteraner Rudelsingen** (Jovel)

20.30 **Schmidts Bingoabend** (Pension Schmidt)

## Fr., 22.9.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **667 The Neighbour of the Beast** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Vanessa Voss** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

20.00 **Münster Vocal Festival** Galakonzert mit Jean-Claude Séférians Chanson AG, Pulmonale, The Scales, Mrs. Lovett u.a. (H1, Schlossplatz)

21.00 **Blu & Exile with**



**Kings of Floyd (22.9. Stadthalle, 20.00 h & 23.9. Ahlen, Stadthalle, 20.00 h)**

**Bad Neighbor** Hip Hop (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

15.00-20.00 **BI\_Cycle Stage: Miriam Braun + Nils Rabente** (Kultur-Lastenrad in der Innenstadt)

19.00 **Esmerine** (Kanada/Godspeed You! Black Emperor) + **Soonago** (Postrock) (Movie)

20.00 **Alte Bekannte** (Stadthalle)

20.00 **ZSK + Primetime Failure** (Forum)

21.00 **GrGr** Synthsound, anschl. Party (Cantine, Bleichstr. 77a)

### ■ ARNSBERG:

20.00 **Take 5 – Jazz am Hellweg** Nina Dahlmann Quartett (KulturSchmiede)

### ■ BILLERBECK:

20.00 **Grigoris Vasileiadis & Junko Shioda** (Kolvenburg)

### ■ COESFELD:

20.00 **The Peacocks** (Fabrik)

### ■ HAMM:

19.30 **Take 5 – Jazz am Hellweg** Altfrid Sicking Septett (Kurhaus)

### ■ KALLETAL:

19.00 **André George Band** Reggae (BarRock)

### ■ SOEST:

20.00 **StationToStation** Hommage an Bowie (Alter Schlachthof)

### ■ STADTLOHN:

20.00 **Kings of Floyd** (Stadthalle)

375 Jahre Westfälischer Frieden

SPARKASSEN MÜNSTERLAND GIRO 2023

**SPARKASSEN MÜNSTERLAND GIRO 2023** | 3. OKTOBER 2023, 8.00 – 17.30 UHR  
 KREISE OSNABRÜCK, STEINFURT u. WARENDORF, STADT MÜNSTER

**Veranstalter/Organisationspartner:**

**Weitere Sponsoren:**



## Parties

### ■ MÜNSTER:

22.00 **Tanz der Vampire Open Air** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Sputnikhalle)

22.00 **Breaking Free – Die High School Musical Party** Mainfloor: 2000er & 90er Lieblingshits und jede Menge HSM Songs mit DJ Kampmann. Tropical Island Floor: Reggae-ton, Moombahton, Dembow mit DJ Costa Rica (Gazelle, Wolbecker Str. 1)

23.00 **I am Hip Hop** Celebrating 50 Years of Hip Hop mit Philo da Phunkaholic & DJ Styl'em (Hot Jazz Club)

23.00 **Mint** Techno-Party mit Paula Temple (Fusion Club)

### ■ BIELEFELD:

21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

22.00 **Conjure The Dead** Metal-Party (Nr.z.P.)

22.00 **Freaks & Friends Aftershow-Party** Gothic, Wave, Dark Electro, Industrial, Future Pop mit den DJs mr.freeze & Slin (Cantine, Bleichstr. 77a)

### ■ GÜTERSLOH:

21.00 **Rock Oldie Night** mit DJ Lütti (Die Weberei)

### Komik

### ■ BIELEFELD:

20.00 **tagesshauer** Politisches Kabarett mit Arnulf Rating (Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 13)

20.00 **Heute schon gelacht?** Comedy mit Sertac Mutlu (Cheaty, Bahnhofstr. 22)

### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Pawel Popolski: „Nach

der Strich und der Faden“ (Spiegelzelt)

### ■ LÖHNE:

20.00 **Verwirren ist menschlich** Kabarett mit Philipp Scharrenberg (Werretalhalle)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Gute Zeit** Comedy mit Maxi Gstettenbauer (Lagerhalle)

### ■ RHEINE:

20.00 **Dirty Talk** Comedy mit Lisa Feller (Stadthalle)



## Theater

### ■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind** Eine Aufführung der Freunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Dachterrasse des Stadtmuseums, Salzstr. 28)

20.00 **Wunderland meets The Dorf** mit fringe ensemble, phoenix5 und Jan Klare (Pumpenhaus)

20.00 **Anfang und Ende des Anthropozäns** Schauspiel von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

19.30 **Der kleine Prinz** von Antoine de Saint-Exupéry – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

20.00 **Ohne Grund** von und mit Parker, Scheithauer, Tinnefeld und Rudolph (Theaterlabor)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Olympia** nach dem Roman von Volker Kutschner mit dem Altonaer Theater (Theater im Park)

20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das Gesellschafts-spiel** von Werner Bauknecht mit dem Theater o.Maß (JZ Westwerk 141, Atterstr. 36)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Zeitgeistig. Be Part Of... – Protestkulturen 1957-1967** Lesung & Musik (Bunker Ulmenwall)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Ich war Hooligan und Skinhead** Vortrag von Oliver Schalk – Eintritt frei (Parkhotel Wienburg, Kanalstr. 237)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Paddington** Friedens-Open-Air-Kino mit Vorprogramm aus Tanz, Musik und Bastelaktionen (Gummiplatz Hogenbergstraße 158, MS-Berg Fidel)

19.30 **Filmfestival Münster 2023** Eröffnung: „Es brennt“ (19.30 h) und „A Lizard in a Woman's Skin“ (22.30 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter [www.filmfestival-muenster.de](http://www.filmfestival-muenster.de) (Schloßtheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

8.30-15.00 **vocatum Münster** Messe zu Ausbildung, Studium, Praktikum und mehr (Halle Münsterland)

17.30-00.00 **Münsteraner Oktoberfest** (Festzelt Albersloher Weg / Kanalbrücke)

21.00 **Öffentliche Him-melsbeobachtung** mit den Sternfreunden Münster – Eintritt frei (Hinter dem LWL-Museum für Naturkunde, nur bei klarem Himmel)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

### ■ HAVIXBECK:

19.00-23.00 **Langer Freitag** mit der interaktiven Installation „opera – a future game“ (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

## Leichtmatrose

Was für eine abgedrehte Kombo! Mit sarkastischem Liedgut wie „Jonny fand bei den Sternen sein Glück“ begründeten die Münsteraner **Leichtmatrose** ihr ganz eigenes Genre des „Elektro-Chanson“ – gerne eingängig und hübsch melodisch, dann wieder provokant und mit kernigen Soundgewittern. „Wir sind die Generation, die niemals aufhört zu tanzen“, brüllt Frontmann Andreas Stitz (Foto) der jubelnden Crowd entgegen und liefert auf der „Karma Klub“-Tour Pop-Hymnen, minimalistisches Gebas-se und jede Menge Schwarzhumoriges ab. Frottee-Schlafanzüge werden ge-disst, der Abgesang aufs Arschgeweih zelebriert, ein Schüllerlotse als Komplize angeheuert oder Herbergsvater Joachim Witt zitiert. Wie gesagt: Schön schräg!

■ 23.9. Münster, Sputnikhalle, 20.00 h



## Sa., 23.9. Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Keon + Vertical Age** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Station 17** (Gleis 22)

20.00 **Leichtmatrose + The Menace of Tyrant** (Sputnikhalle)

20.00 **Die Spezialisten** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

20.00 **Mariagerfjord Pige-kor** (DK) Chorkonzert im Rahmen des Münster Vocal Festivals (H1, Schlossplatz)

20.00 **Swingin' Affair Big Band** (Kulturbahnhof Hil-trup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Sistanagila** (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

21.00 **Emersund** Samba, Hip Hop, Funk (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

15.00-20.00 **BI\_Cycle Stage: SYN** (Kultur-Lasten-fahrrad in der Innenstadt)

20.00 **Rock Metal Mee-**

ting mit Mata Leao, The Legion:Ghost, MindSlide und Kollider (JZ Stricker)

21.00 **Jo Carley And The Old Dry Skulls** (London, UK) Voodoo Vauderville Blues (Extra Blues Bar)

### ■ AHLEN:

20.00 **Kings of Floyd** (Stadthalle)

■ **BAD ROTHENFELDE:**  
19.30 **More Maids** Irish Folk (Haus des Gastes, Am Kurpark 12)

### ■ COESFELD:

20.00 **Demented Are Go** (Fabrik)

### ■ DÜLMEN:

14.00 **Last Chance To Dance** mit Jaya The Cat, Dammriss, Brain Drain, Der Bitterwegge, Eisenpimmel, Le Fly, The Drowns, Taskforce Toxicator, Randle u.a. (Freizeitbad DÜB)

### ■ GREVEN:

14.00 **Backyard Festival** mit The Disaster Area, Moc Turtle, Attic Track, A Place To Fall, Chasing Dreams, Why Try, Burning Lizard und Mental Break-down (Innenhof des GBS-Kulturzentrums, Friedrich-Eber-Str. 3-5)

### ■ KALLEITAL:

19.00 **Andreas Diehlmann Band** Blues (BarRock)

### ■ LINGEN:

20.00 **One Vision of Queen feat. Marc Martel** (EmslandArena)

### ■ LÜNEN:

18.00 **Take 5 – Jazz am Hellweg** BBS Trio: Bergmann – Bär – Siehoff (Museum)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Saor Patrol** (Bastard Club)

20.00 **Bounce** Bon Jovi Tribute Band (Rosenhof)

20.00 **Pablo Brooks** (Kleine Freiheit)

### ■ TELGTE:

20.00 **Oatles** The Oasis Experience (Die Box, Orkotten 52)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

23.00 **Big Hair Nite Out** 80s Rock & Metal Party mit DJ Flo (Sputnikhalle)

23.00 **Tumshuhparty** mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

23.00 **Richtig Dick Techno** pres. Rough'n

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771

www.gleis22.de

E-Mail: info@gleis22.de

---

Fr. 15.09. **Stone Foundation (UK) + The Bugs (D)**

Mi. 20.09. **The Darts (USA)**

Sa. 23.09. **Station 17 (D)**

Do. 28.09. **Whores (USA) + Whalehunter (D)**

Sa. 07.10. **The Jeremy Days (D)**

Di. 10.10. **Rome (LUX)**

Sa. 14.10. **Captain Planet (D)**

Di. 17.10. **Deadletter (UK)**

in der Sputnikhalle, Hauerkamp:

Do. 19.10. **The Slow Show (UK)**

Do. 02.11. **Sparkling (D)**

Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.00 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

## Playback

...ist manchmal doch das bessere Live! Lieber lieb gewonnene Hits im Original hören, als dass eine drittklassige Coverband sie kaputttschreddert. Wenn die Artistinnen und Artisten der neuen GOP-Show **Playback** dazu noch synchron die Lippen bewegen, könnte man fast meinen, die musikalischen Helden unseres Lebens live auf der Bühne zu erleben, wo sie auch noch waghalsigste Kunststücke und Showeinlagen darbieten. Hier befeuern sich Hits im High-End-Sound und Akrobatik der Meisterklasse gegenseitig, mit Rollschuhakrobaten, Diabolo-Jongleur, echten Magiern im Quick-Change und einer durch die Luft geschleuderten Frau, und und und. Da schlägt das Varieté-Herz höher!

■ 14.9.-5.11. Münster, GOP Varieté-Theater





Wild mit Zeuz, ViperXXL u.a. (Fusion Club)

23.00 **Versus** Hip Hop vs. House mit Erstling & DJ Q (Heaven)

#### ■ BIELEFELD:

22.30 **Schwarze Nacht** (Lokschuppen)

23.55 **Himmel und Erde** (Forum)

#### ■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults Only: Autumn-Edition** Party ab 21 Jahren (Die Weberei)

#### Komik

##### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Dave Davis: „Life is live!“ (Spiegelzelt)

##### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **Kaff und Kosmos** Der Kiez-Komedy-Klub mit Martin Quilitz (Die Weberei)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

13.00+15.00 **Vivat Pax!** Ein Historien-Spektakel zum Westfälischen Frieden von 1648 (Lambertikirchplatz)

17.00+20.00 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

18.00 **Dunkelschwarz** Eine rechercebasierte Stückentwicklung in Kooperation mit dem Tanztheaterkollektiv MNEME (Theater, kleines Haus)

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind** Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Dachterrasse des Stadtmuseums, Salzstr. 28)

19.30 **Madrigale von Krieg und Liebe** Musiktheaterabend mit Tanz zu Musik von Claudio Monteverdi (Theater, großes Haus)

20.00 **Wunderland ist überall** mit fringe ensemble und phoenix5 (Pumpenhause)

20.00 **Anfang und Ende des Anthropozäns** Schauspiel von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

20.00 **SPUREN(ver)SUCHE** Performance, Tanz, Klang, Malerei von und mit Thomas Kolczewski, Helmut Luckmann & Helmut Buntjer (Kreativ-Haus)

##### ■ BIELEFELD:

15.00+16.30 **Dürre – ein Maskenspiel** Eine Aufführung des Volktheaters – Eintritt frei (Dorf Sentana – Gnaden- & Begegnungshof, Quellenhofweg 114)

19.30 **Sex Play** von Patty Kim Hamilton (TAMzwei)

20.00 **Der Mann, der Sherlock Holmes war** Musical von Marc Schubring, Wolfgang Adenberg, Frank Hollmann (Stadttheater)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Handmade**

Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Dido & Aeneas / Time Travel** Oper von Henry Purcell / Lieder und Songs von Henry Purcell und The Beatles. Mit der lauten compagney Berlin (Theater)

#### Filme

##### ■ MÜNSTER:

17.15 **Filmfestival Münster 2023** Europäischer Kurzfilmwettbewerb (17.15 h, 19.45 h, 22.15 h), „New Film Generation MS & NRW“ (17.30 h), „Nos cérémonies“ (20 h), „Malastrana“ (22.30 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter [www.filmfestivalmuenster.de](http://www.filmfestivalmuenster.de) (Schloßtheater)

#### Kinder

##### ■ BIELEFELD:

16.00 **Der kleine Muck** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

10.00-14.00 **Was bewegt dich?** Workshops im Rahmen von „Nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur“ – Eintritt frei. [www.nachtfrequenz.de/muenster](http://www.nachtfrequenz.de/muenster) (Kreativ-Haus)

14.00 **Gruppentreffen T-IMS e.V.** Gruppentreffen des Trans\*-Inter\*Münster e.V. mit Anmeldung; kontakt@t-i-ms.de (SpecOps, Gesellschaftszimmer UG, Aegidiimarkt 5)

16.00 **Krimistadt Münster – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StatReisen Münster (Treffpunkt: Stadtbücherei)

17.30-00.00 **Münsteraner Oktoberfest** (Festzelt Albersloher Weg / Kanalbrücke)

18.00 **Magic Freddi: The Art of Impossible** Zaubershow (Stadhalle Hilstrup)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StatReisen Münster (Treffpunkt: Rathausinnenhof)

##### ■ BIELEFELD:

11.00-24.00 **Nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur** Eintritt frei – [www.nachtfrequenz.de/bielefeld](http://www.nachtfrequenz.de/bielefeld) (Bunker Ulmenwall, FZZ Stieghorst, Luna & Theaterlabor)

#### So., 24.9.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Blues & Jazz mit dem Matt Walsh Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Alte Philharmonie Münster** Werke von Bruckner, van Beethoven und Schmid-Kapfenburg (Freie

Waldorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11)

##### ■ BIELEFELD:

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Verdi, Schostakowich und Saint-Saëns – Eintritt frei (Oetker-Halle)

18.30 **Rumeynische Fantasien** Klezmerkammermusik mit Szilvia Csaranko und Johannes Gräber im Rahmen der Jüdischen Kulturtag (VHS)

19.00 **Miss Hope Goes Fishing** Folk, Pop und Jazz – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

##### ■ GREVEN:

18.00 **voicemed** (Christuskirche, Am Wilhelmplatz 1)

##### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **Musik und Courage** Konzertabend mit Pablo Miró (Die Weberei)

##### ■ RIETBERG:

17.00 **VoxArt Vocal Trio** (Klosterkirche St. Katharina, Klosterstr. 15)

##### ■ WARENDORF:

19.00 **NeoBarock** Werke von Bach u.a. (Sophien-saal)

#### Komik

##### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Dave Davis: „Life is live!“ (Spiegelzelt)

##### ■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Voll Fett** Comedy mit Jürgen von der Lippe (Stadhalle)

##### ■ RHEINE:

20.00 **Unter die Haut** Comedy mit Fabio Landert (Stadhalle)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

16.00 **Frieden für alle** Ein kollektives Lesehappening für die Zukunft von Sabrina Zwach und Gesine Dankwart – Eine Produktion von Chez Company und Theater Münster (Domplatz)

16.00 **Peng!** Impro-Shorts (F24, Frauenstr. 24)

18.00 **Anfang und Ende des Anthropozäns** Schauspiel von Philipp Löhle (Borchert-Theater)

18.30 **Sag jetzt nichts** von Stephan Eckel (Boulevard)

19.00 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind** Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Dachterrasse des Stadtmuseums, Salzstr. 28)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

##### ■ BIELEFELD:

19.30 **Kabale und Liebe** Trauerspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

19.30 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen**

**Die Ärzte**  
„Herbst des Lebens“ Tour 2023  
11.09.23 Münster - MCC Halle Münsterland  
ausverkauft  
01. + 02.10.23 Bielefeld - Lokschuppen

**ELEMENT OF CRIME**  
03.10.23 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

**BUKAHARA**  
TALKS OF THE TIMES TOUR 2023  
25.11. | Münster | MCC Halle Münsterland

**DEINE FREUNDE**  
02.12.23 MÜNSTER  
MCC HALLE MÜNSTERLAND

**DONOTS**  
06.12. BIELEFELD  
LOKSCHUPPEN

**FEINE SAHNE FISCHFILET**  
WEIßS JEDEN TAG BRENNT  
--WINTER 2023--  
BIELEFELD  
17.12. / LOKSCHUPPEN

28.12.23 EISEHEILIGE NACHT - BIELEFELD LOKSCHUPPEN // 05.01.24 WLADIMIR KAMINER - PADERBORN PADERHALLE  
13.01.24 WLADIMIR KAMINER - BIELEFELD LOKSCHUPPEN // 12.12.24 IN EXTREMO - BIELEFELD LOKSCHUPPEN  
Karten an allen bekannten VK-Stellen Infos unter [www.crunchtime.de](http://www.crunchtime.de)

**Bad Rothenfelde**  
im HERBST

**More Maids**  
First Ladies of Irish Folk  
Sa. 23.09.2023  
19:30 Uhr  
Haus des Gastes

**Die Draufsänger**  
Comedian Harmonists and More  
Fr. 06.10.2023  
19:30 Uhr  
Haus des Gastes

Info und Tickets:  
Touristinformation - Haus des Gastes | Am Kurpark 12 |  
49214 Bad Rothenfelde | Tel. 05424 2218-0 | Email: [touristinfo@bad-rothenfelde.de](mailto:touristinfo@bad-rothenfelde.de) und im Internet: [www.eventim.de](http://www.eventim.de)



# KONZERT-VORAUSBLICK

- 6.10. **The Sazerac Swingers feat. Emily Rault** Münster, Hot Jazz Club  
 6.10. **Viv Corringham & Maggie Nicols** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 7.10. **The Jeremy Days** Münster, Gleis 22  
 7.10. **Jesper Munk** Münster, Hot Jazz Club  
 7.10. **Phil Campbell and the Bastard Sons** Münster, Sputnikhalle  
 7.10. **Burning Lizzard + Up For Debate** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 8.10. **Adel Tawil** Bielefeld, Stadthalle  
 8.10. **The BossHoss** Lingen, EmslandArena  
 10.10. **Rome** Münster, Gleis 22  
 11.10. **Disarstar** Münster, Skaters Palace  
 11.10. **Husten** Bielefeld, Forum  
 12.10. **Kieran Goss & Annie Kinsella** Münster, Hot Jazz Club  
 12.10. **Torsten Goods & Band** Herford, lui.house  
 14.10. **Captain Planet** Münster, Gleis 22  
 14.10. **Hootin' the Blues** Münster, Hot Jazz Club  
 14.10. **Brings** Münster, Jovel  
 14.10. **The Razorblades** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 15.10. **Millencolin** Münster, Skaters Palace  
 17.10. **Deadletter** Münster, Gleis 22  
 18.10. **Aynsley Lister** Münster, Hot Jazz Club  
 18.10. **Tim Bendzko** Bielefeld, Loksuppen  
 19.10. **The Slow Show + Joshua Burnside** Münster, Sputnikhalle  
 19.10. **Mokoomba** Münster, Hot Jazz Club  
 19.10. **Das Lumpenpack** Bielefeld, Loksuppen  
 20.10. **Tim Vantol** Münster, Sputnikhalle  
 20.10. **La Nefera** Münster, Hot Jazz Club  
 21.10. **Wolf & Moon** Münster, Hot Jazz Club  
 21.10. **Aki Takase & Han Bennink** Gütersloh, Theater  
 22.10. **Madeline Juno** Bielefeld, Forum  
 23.10. **The Killkennys** Bielefeld, Loksuppen  
 24.10. **Julian le Play** Münster, Sputnikhalle  
 25.10. **The Hirsch Effekt** Münster, Sputnikhalle  
 25.10. **Godsleep + Dresche** Bielefeld, Forum  
 25.10. **Rue Oberkampf + Kurschatten** Bielefeld, Movie  
 26.10. **Annisokay + Fixation** Münster, Sputnikhalle  
 26.10. **Die Türen + Locas in Love + Rolf Blumig** Bielefeld, Forum  
 27.10. **Erik Cohen** Münster, Sputnikhalle  
 27.10. **The Foggy Dew** Münster, Hot Jazz Club  
 27.10. **A.R.K.** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 28.10. **Blues Company** Münster, Hot Jazz Club  
 28.10. **The Snooks** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 30.10. **Villagers Of Ioannina City** Bielefeld, Forum  
 1.11. **Pablo Held Trio** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 2.11. **Sparkling** Münster, Gleis 22  
 2.11. **Tom Klose** Münster, Hot Jazz Club  
 2.11. **Rob Summerfield & Lars Duppler** Herford, lui.house  
 3.11. **Itchy** Münster, Sputnikhalle  
 3.11. **LIV Warfield** Münster, Hot Jazz Club  
 3.11. **Superchunk** Bielefeld, Forum  
 3.11. **Grundhass + Nur Robinson** Bielefeld, Fairticken  
 4.11. **100 Kilo Herz** Münster, Sputnikhalle  
 4.11. **Nine Feet Underground** Münster, Hot Jazz Club  
 4.11. **Monsters of Liedermaking** Bielefeld, Forum  
 5.11. **Yellowjackets** Münster, Hot Jazz Club  
 9.11. **Elif** Münster, Jovel  
 9.11. **Ski Aggu** Münster, Skaters Palace  
 9.11. **Red Hot Chillies** Münster, Sputnikhalle  
 9.11. **Reverend Hardy Hardon & The Church of Elvis** Bielefeld, Forum  
 10.11. **Agent Side Grinder** Münster, Gleis 22  
 10.11. **Abi Wallenstein & Chris Kramer** Münster, Hot Jazz Club  
 10.11. **Amistat** Münster, Sputnikhalle  
 10.11. **Rüdiger Baldauf Trumpet Night** Rietberg, Cultura  
 10.11. **The Next Movement** Herford, lui.house  
 11.11. **Yasmin Sidibe & theja** Münster, Hot Jazz Club  
 11.11. **Götz Widmann** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 11.11. **The Sisters of Mercy** (Zusatzshow) Münster, Jovel  
 13.11. **Mia Morgan** Münster, Gleis 22  
 14.11. **Eric Lugosch feat. Peter Kroll-Ploeger** Münster, Hot Jazz Club  
 14.11. **Olli Schütz & Band** Bielefeld, Loksuppen  
 15.11. **Alma Naidu** Münster, Hot Jazz Club  
 16.11. **Black Mirrors** Münster, Sputnikhalle  
 16.11. **Ray Wilson** Münster, Hot Jazz Club  
 16.11. **Speak Your Truth Trio** Gütersloh, Theater  
 17.11. **Reis Against The Spülmachine** Münster, Sputnikhalle  
 17.11. **Mr. Hurley & die Pulveraffen** Bielefeld, Loksuppen  
 18.11. **Raum27** Münster, Sputnikhalle  
 18.11. **Malaka Hostel** Münster, Hot Jazz Club  
 18.11. **Emilie Zoé** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 21.11. **Melanie Wiegmann & Carl Carlton + The Great Band** Münster, Jovel  
 21.11. **Finn & Jonas** Münster, Hot Jazz Club  
 21.11. **Jochen Distelmeyer** Bielefeld, Heimat+Hafen  
 22.11. **Gregor Hägele** Münster, Sputnikhalle  
 22.11. **Lathyrus** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 23.11. **Rikas** Münster, Gleis 22  
 24.11. **Betterov** Münster, Skaters Palace  
 24.11. **Ilgen-Nur** Münster, Gleis 22  
 24.11. **Juse Ju** Münster, Sputnikhalle  
 25.11. **Phillip Boa & The Voodooclub** Münster, Jovel  
 25.11. **Irie Miah & The Massive Vibes** Münster, Hot Jazz Club  
 25.11. **Bukahara** Münster, Halle Münsterland  
 25.11. **Nick & June** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 25.11. **Tokunbo Akinro & Band** Herford, lui.house  
 30.11. **The New Roses** Münster, Sputnikhalle

von Nassim Soleimanpour (TAMdrei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
 14.00+17.00 **Handmade**  
 Varieté-Show (GOP Variété-  
 Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**  
 15.00 **Open up Sport &**  
 Ballett Neumann (Stadthal-  
 le)

■ **OSNABRÜCK:**  
 20.00 **Das Gesellschafts-**  
**spiel** von Werner Bau-  
 knecht mit dem Theater  
 o.Maß (JZ Westwerk 141,  
 Atterstr. 36)

## Filme

■ **MÜNSTER:**  
 15.15 **Filmfestival Mün-**  
**ster 2023** Europäischer  
 Kurzfilmwettbewerb  
 (15.15 h, 17.45 h, 20.15  
 h), „Narcosis“ (17.30 h),  
 „The Quiet Girl“ (20 h) –  
 Weitere Infos auf Seite 19  
 und unter [www.filmfestival-  
 muenster.de](http://www.filmfestival-<br/>
    muenster.de) (Schloßthea-  
 ter)

## Kinder

■ **BIELEFELD:**  
 11.00 **Mal was anderes...**  
 Kinderkonzert der Bielefel-  
 der Philharmoniker (Stadt-  
 theater)

■ **WARENDORF:**  
 15.00 **Peterchens Mond-**  
**fahrt** Kindertheater (Thea-  
 ter am Wall)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
 14.00 **Von Fr. Helene,**  
**Truta & Malchen und dem**  
**schönen Emil** Eine Zeitrei-  
 se in das Kreuzviertel ver-  
 gessener Jahre mit Stat-  
 treisen Münster  
 (Treffpunkt: Hauptportal  
 der Kreuzkirche)

14.00-18.00 **HörSpielLab**  
 Hörspiel-Werkstatt (Black  
 Box im Cuba)

18.00 **Die drei ??? – Das**  
**Dorf der Teufel** Hörspiel  
 im 3D-Audiosound (Plane-  
 tarium im LWL-Museum für  
 Naturkunde, Sentruper  
 Str. 285)

■ **BIELEFELD:**  
 15.00-21.00 **Nachtfre-**

**quenz – Nacht der Jugend-**  
**kultur** Eintritt frei –  
[www.nachtfre-  
 quenz.de/bielefeld](http://www.nachtfre-<br/>
    quenz.de/bielefeld) (AWO  
 KiJu Brake)

■ **HAMM:**  
 11.00-18.00 **Offene Ate-**  
**liers** (Innenstadt)

■ **IBBENBÜREN:**  
 11.00-18.00 **Trödelmarkt**  
 (Parkplatz „Fa. Vergölst“,  
 Tecklenburger Damm)

■ **SOEST:**  
 11.00-17.00 **Deutsch-hol-**  
**ländischer Stoffmarkt**  
 (Markt und Fußgängerzone)

## Mo., 25.9.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
 20.00 **Kami Maltz** Israeli-  
 sche Singer/Songwriterin  
 (Pension Schmidt)

■ **BIELEFELD:**  
 20.00 **Ensemble Horizon-**  
**te** Kammerkonzert (Oetker-  
 Halle)

20.00 **amai** Vokale Musik  
 (Capella hospitalis)

■ **DORTMUND:**  
 19.00 **Take 5 – Jazz am**  
**Hellweg** Klangorchester  
 plays Jazz (Luther-Kirche,  
 DO-Asseln)

### Komik

■ **MÜNSTER:**  
 20.00 **Der Comedy-Cock-**  
**tail** mit Jan Mattheis & Fri-  
 ends (GOP Variété-Theater)

■ **DORTMUND:**  
 19.30 **RuhrHOCHdeutsch**  
 mit ONKeL FISCH: „Wahr-  
 heit – die nackte und die  
 ungeschminkte!“ (Spiegel-  
 zelt)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
 19.00 **Ophelia putzt, ...ei-**  
**gentlich** Musical-Revue –  
 Eintritt frei (Kap.8 im Bür-  
 gerhaus Kinderhaus)

20.00 **Sag jetzt nichts**  
 von Stephan Eckel (Boule-  
 vard)

### Lesungen

■ **MÜNSTER:**  
 20.00 **Buchvorstellung**

„Letting Go“ und „Entit-  
 led“ von und mit Kent  
 Hung (in englischer Spra-  
 che) (SpecOps, Gesell-  
 schaftszimmer UG, Aegidi-  
 markt 5)

## Filme

■ **MÜNSTER:**  
 18.15 **Beautiful Boy** (USA  
 2018) von Felix Van  
 Groeningen im Rahmen  
 der Reihe „Von Vätern und  
 Söhnen – Eine filmische  
 Spurensuche“ (Cinema)

19.00 **Filmfestival Mün-**  
**ster 2023** Europäischer  
 Kurzfilmwettbewerb (19 h,  
 21 h), „I Have Electric Dre-  
 ams“ (20 h) – Weitere In-  
 fos auf Seite 19 und unter  
[www.filmfestival-muen-  
 ster.de](http://www.filmfestival-muen-<br/>
    ster.de) (Schloßtheater)

19.00 **Kurz.Film.Tour**  
**2023** Vier Filme des Deut-  
 schen Kurzfilmpreises  
 (SpecOps, Aegidiimarkt 5)

## Kinder

■ **BIELEFELD:**  
 10.00 **Der kleine Muck**  
 Eine Aufführung der Nie-  
 kamp Theater Company  
 (Astoria-Theater)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
 17.30-00.00 **Münsteraner**  
**Oktoberfest** (Festzelt Al-  
 bersloher Weg / Kanal-  
 brücke)

■ **MÜNSTER:**  
 19.30 **Clever & Curious**  
 Kneipenquiz mit Eavo (Hot-  
 el Galactica, Überwas-  
 serstr. 2)

19.30 **Quizliga Münster**  
 Bei gutem Wetter Open Air  
 (Freilichtmuseum Mühlen-  
 hof, Theo-Breider-Weg 1)

## Di., 26.9.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
 20.00 **TEX spielt Leonard**  
**Cohen** (Hot Jazz Club)

20.00 **One Vision of Que-**  
**en feat. Marc Martel** (Hal-  
 le Münsterland)

20.00 **Bensen & Fuchs in**  
**Concert** mit Gregor Hilden  
 und Martin Speight (Kultur-

## Dirk von Lotzow

Nach dreißig Jahren Bandgeschichte hat Tocotronic-Sänger und Songwriter **Dirk von Lotzow** natürlich viel zu erzählen. Damit begann er bereits 2019 im Büchlein „Aus dem Dachsbau“, das anhand von alphabetisch gegliederten Stichworten Ereignisse und Anekdoten seines (nicht nur Band-)Lebens ausplauderte. Das neue Epos „Ich tauche auf“ behandelt nun in Tagebuchform die Monate bis zum Erscheinen des Tocotronic-Albums „Nie wieder Krieg“ 2022. Ein Jahr voll großer Herausforderungen von Pandemie bis Ukrainekrieg, so dass sich persönliche Ängste, Zweifel und Hoffnungen an gesellschaftlichen Befindlichkeiten messen und reiben. Mit dabei hat Dirk von Lotzow auch seine Akustikgitarre, er wird etliche Tocotronic-Songs aus nunmehr 13 Alben mit seinen Erzählungen verweben.

■ **26.9. Münster, Friedenskapelle,**  
**20.00 h & 27.9. Bielefeld,**  
**Theaterlabor, 20.30 h**





## 40 Jahre Kulturgruppe

Die Bielefelder Kulturgruppe feiert runden Geburtstag: Seit 40 Jahren organisiert der unabhängige, ehrenamtlich arbeitende Verein mit viel Engagement und Herzblut Konzerte und bietet auch lokalen Bands ein Forum. Da die Eintritts- und Getränkepreise niedrig gehalten werden, sind Konzertbesuche für jeden erschwinglich. Ein feines Konzept, das mit fettem Programm gefeiert wird. Eröffnet wird der viertägige Jubiläumsmarathon mit einer Vernissage, gezeigt wird ein launiger Rückblick auf 40 Jahre Bielefelder Konzertgeschichte in Bild und Ton. An den folgenden Tagen stehen dann Konzerte auf dem Programm. Für den Freitag sind **The World Domination** (Foto), **rausz.** und **Dünamit** angekündigt. Das Wochenende wird am Samstag von **Blut und Eisen**, **Notdurft** und **Ackerbau & Viehzucht** eingeläutet. Abgeschlossen wird die große Jubiläumsparty mit einer Finissage und einer Lesung von **Backes, Beune, Meise**.

■ **28.9.-1.10. Bielefeld, Forum, Do.-Sa. 18.00 h & So. 15.00 h**



bahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Klassische Philharmonie Bonn** „Beethoven pur“ (Oetker-Halle)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Eddi & Sari (Spiegelzelt)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Give peace a chance – Wallenstein** Schauspiel von Friedrich Schiller u.a. (Theater, großes Haus)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

#### ■ MELLE:

19.30 **MenschenAffenLieben** Eine Aufführung des Volkstheaters Bielefeld (Theater)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Ich tauche auf** Lesung & Konzert mit Dirk von Lowtzow (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

20.00 **TatWort Poetry Late Night** mit Andreas Weber, Micha-El Goehre und Phil Wood (Black Box im Cuba)

20.30 **Ein Hof und elf Geschwister** Autorenlesung mit Ewald Frie (Thalia, Ludgeristr. 100)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Münsters Wissen frisch gezapft!** Vortrags- & Diskussionsrunde – Eintritt frei (Pension Schmidt)

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **Leben und Werk**

**der Exilautorin Ilse Losa** Vortrag im Rahmen der Jüdischen Kulturtag – Eintritt frei (VHS, Murnau-Saal)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Filmfestival Münster 2023** Europäischer Kurzfilmwettbewerb (19 h, 21 h), „White Plastic Sky“ (20 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter [www.filmfestival-muenster.de](http://www.filmfestival-muenster.de) (Schloßtheater)

19.00 **kurz.film.tour 2023.2** Mit dem Deutschen Kurzfilmpreis nominierte und ausgezeichnete Kurzfilme (SpecOps, Gesellschaftszimmer UG, Aegidiemarkt 5)

#### ■ WARENDORF:

20.00 **Das Leben der Anderen** (Scala Filmtheater)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.00 **DWDW – Die Sache mit den Bäumen** mit dem Armada Theater für Kinder ab 12 Jahren (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Preußen-TV SCP**: Bayern München – Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

## Mi., 27.9.

### Konzerte

#### ■ BIELEFELD:

19.45 **Baron Crâne** (Potemkin Bar)

20.00 **Jukebox** Singer/Songwriter Slam (Motive)

20.30 **Brute** (Bunker Ulmenwall)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### Komik

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Wolfgang Trepper (Spiegelzelt)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Koreality – (K)eine Geisterbeschwörung** Tanztheater mit bodytalk (Pumpenhaus)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Der Mann, der Sherlock Holmes war** Musical von Marc Schubring, Wolfgang Adenberg, Frank Hollmann (Stadttheater)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **König Ödipus** Solo-Theater-Stück mit Bodo Wartke (Theater im Park)

20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Modernisierung meiner Mutter** Komödie nach Texten von Bov Bjerg mit dem Tournee-Theater Thespiskarren (Theater)

### Lesungen

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Ich tauche auf** Lesung & Konzert mit Dirk von Lowtzow (Theaterlabor)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Filmfestival Münster 2023** Europäischer Kurzfilmwettbewerb (19 h, 21 h), „Sister, What Grows Where Land Is Sick“ (20 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter [www.filmfestival-muenster.de](http://www.filmfestival-muenster.de) (Schloßtheater)

#### ■ LÖHNE:

20.00 **Was man von hier aus sehen kann** (D 2022) (Bahnhof, Alter Wartesaal)

## RESET\* LAND PARTIE



Die  
kulturelle  
Kaffeefahrt

im Bus aus Münster  
Konzerte  
Naturschauplätze  
Lesungen  
Kulturorte  
Kleinkunst  
Picknick / Suppe  
Ausstellungen  
Schauspiel

10.09.  
STADTPARTIE  
BORKEN „JETZT“

Lesung, Musik,  
Projektion, Spaziergang  
und Konzert:  
WILL SAMSON

30.09.  
AASEE-SAFARI  
IN MÜNSTER

Lesung, Musik,  
Räuberwald,  
Naturkundemuseum und  
AV-Konzert im Planetarium:  
EMIKA

07.10.  
PIANEO-SPEZIAL  
IN LEMBERG  
UND TECKLENBURG

Haus Vortlage, Canyon, Haus  
Marck. Konzerte:  
ELIA LOMBARDINI (F)  
& MARIUS NITZBON

21.10.  
HERRENHAUS HARKOTTEN  
IN SASSENBERG

Tanz-Theater  
(MNEME kollektiv),  
Ausstellung und Konzerte:  
VIRTA (F) & THEJA

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DES RESET E.V.  
WEITERE INFOS & TICKETS: [LANDPARTIE.RESET-MUENSTER.DE](http://LANDPARTIE.RESET-MUENSTER.DE)



concert team nrw Infos & Tickets unter: [www.concertteam.de](http://www.concertteam.de)

ANNISOKAY  
ABYSS TOUR 2023  
26.10.2023 MÜNSTER  
SPUTNIK HALLE

die PRINZEN  
30 JAHRE | 30 HITS | 30 STÄDTE  
DIE JUBILÄUMSTOUR  
04.11.2023 BIELEFELD  
SEIDENSTICKERHALLE

EMILBULLS  
LOVE WILL FIX IT  
EUROPE 22/24  
01.02.2024 MÜNSTER  
SKATERS PALACE

ANY GIVEN DAY  
LIMITLESS TOUR 2024  
20.02.2024 MÜNSTER  
SPUTNIK HALLE





Bernd Begemann (28.9. Bielefeld, Volksbank-Lobby, 19.00 h)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Open Stage** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Kneipenquiz** (Extra Blues Bar)

## Do., 28.9.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Les Shirley (CAN)** + **Daniel Nicholas Fairhurst** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Whores + Whalehunter** (Gleis 22)

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **Bernd Begemann** solo (Volksbank Lobby am Kesselbrink)

19.00 **Klezmic Caravan** Konzert mit dem Kozma Orkestar im Rahmen der Jüdischen Kulturtag (VHS)

19.30 **The Dark Tenor** (Lokschuppen)

21.00 **Groove Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

#### ■ AHLEN:

20.00 **Take 5 – Jazz am Hellweg** Transorient Orchestra (Pauluskirche)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie** Werke von Schumann, Rodrigo und van Beethoven (Stadthalle)

20.00 **The Grassy Fields** Irish Folk (Die Weberei)

#### ■ ROSENDAHL:

18.00 **Pavel Efremov** (Kirche St. Fabian und Sebastian)

### Parties

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Estacion de la Salsa** mit DJ Gentleman & Friends (Movie)

### Komik

#### ■ COESFELD:

19.30 **Alles richtig gemacht** A-cappella-Comedy mit LaLeLu (konzerttheater coesfeld)

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Hennes Bender: „Wiedersehnt macht Freude“ (Spiegelzelt)

#### ■ HERFORD:

19.30 **Komische Nacht Herford** Der Comedy-Marathon mit Dagmar Schönleber, Keirut Wenzel, Kinan

Al, Marvin Hoffmann, Nora Boeckler und Piero Maszta-ler (Café Extrablatt, Casino im Bildungscampus, Cxielo, Markthalle, Piccoli, Tanzschule Roemkens)

#### ■ LÖHNE:

20.00 **Die Letzten ihrer Art** Konzertkabarett mit Gankino Circus (Werretalhalle)

#### ■ RIETBERG:

20.00 **Nach der Strich und der Faden** mit Pawel Popolski (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

10.00 **Dunkelschwarz** Eine rechercebasierte Stückentwicklung in Kooperation mit dem Tanztheaterkollektiv MNEME (Theater, kleines Haus)

20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **FreiFrau** spielt „Mutter Haben Sein – und denk, sie lebt und siehst dich“ (Heidekrug, Coermühle 100)

20.00 **Der grüne Affe** von Ute Stein (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Cry Baby** Janis Joplin – Leben am äußeren Rand der Wahrscheinlichkeit (TAM)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ EVERSINKEL:

20.00 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 (Gasthof Strietholt)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

16.30 **Lesung & Gespräch** Moritz Kirsch liest Sarah Kirsch – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Stadtbücherei)

#### ■ LINGEN:

20.00 **Radioactive Slam** Poetry Slam (Alter Schlachthof)

#### ■ WARENDORF:

19.00 **Nach Deutschland: Fünf Menschen, fünf Wege, ein Ziel** Autorenlesung mit Isabel Schayani (VHS)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Limits of Life – die planetaren Grenzen unserer Gesundheit** Vortrag von Prof. Susanne Koch im Rahmen der Reihe „Klimawandel und Frieden – Die Zukunft gestalten“ (Schloss, Hörsaal S1)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

17.30 **Filmfestival Münster 2023** „Haus Kummerfeldt“ (17.30 h), „Morgen irgendwo am Meer“ (18 h), „Banel & Adama“ (20 h), Europäischer Kurzfilmwettbewerb (20.15 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter [www.filmfestival-muenster.de](http://www.filmfestival-muenster.de) (Schloßtheater)

18.00 **Vergiss Meyn nicht** Filmvorführung in Anwesenheit von Regisseur\*in Kilian Kuhlendahl (Cinema)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **JVA Münster – wie weiter** Finissage der Ausstellung „JVA Münster – Denkmal mit Potential“ mit Podiumsdiskussion zur Zukunft des Areal (Stadthausgalerie, Rathausinnenhof)

20.30 **Wer wird Pensionär?** Pubquiz (Pension Schmidt)

#### ■ BIELEFELD:

18.00 **Vernissage** der Ausstellung „40 Jahre Kulturgruppe – Konzerte der KG 1983 bis 2023“ – Eintritt frei (Forum)

## Fr., 29.9.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Black Sachbak + Exorcizphobia + Frosthock + Bite**. (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Zimmer90** Ausverkauft! (Gleis 22)

20.00 **The Sisters of Mercy + The Virginmays** (Jovel)

20.00 **Rolando Villazón** singt Mozart, Schubert, Bellini, Verdi, Strauss u.a. – Klavier: Carrie-Ann Matheson (Theater, großes Haus)

20.00 **Orangepeeler** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

21.00 **Marc Broussard + Ivy Gold Soul**, R'n'B, Rock (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Jakob Bänsch** Jazz (Oetker-Halle)

20.00 **Flook** (IRL, UK) Celtic Folk (Neue Schmiede)

20.00 **Klang & Poesie** Angelika Schneidewind & Markus Schwartze (Capella hospitalis)

20.30 **Alex Mayr** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Simone Helle & The 6th Sense** (Jazz-Club)

21.00 **The World Domination + rausz. + Dünamit** Konzert im Rahmen des Jubiläumsprogramms „40 Jahre Kulturgruppe“ (Forum)

biläumsprogramms „40 Jahre Kulturgruppe“ (Forum)

#### ■ COESFELD:

20.00 **The Idiots** (Fabrik)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Rock Sympho Show** (Stadthalle)

20.00 **Remode** A Tribute to Depeche Mode (Die Weberei)

#### ■ HERFORD:

20.00 **Gustav Peter Wöhler Band** (Stadttheater)

#### ■ KALLETAL:

19.00 **Jens Petersen Band** Rock, Blues (Bar-Rock)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **TEX spielt Leonard Cohen** (Lagerhalle)

#### ■ SOEST:

20.00 **Rapalje** Celtic Folk (Alter Schlachthof)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Shoe Shine Swing Salon** mit Daniel Schellack (Yolk im Bennohaus)

23.00 **TheCats – der Techno Maskenball** (Sputnikhalle)

23.00 **Wir Kinder vom Handwerk** (Fusion Club)

#### ■ BIELEFELD:

22.00 **Wild Youth** Disco ab 16 Jahren (Lokschuppen, Halle)

22.30 **Handballer & Friends Party** (Lokschuppen, Werk)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Nummernschieben** Komik, Kalauer & Musik mit „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ (Kreativ-Haus)

20.00 **Schönheit braucht Platz!** Comedy mit Chris Tall – Ausverkauft! (Halle Münsterland)

#### ■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch**

mit Thomas Philipzen (Spiegelzelt)

#### ■ RHEINE:

20.00 **Wandelmut** Klavierkabarett mit Bodo Wartke (Stadthalle)

#### ■ WARENDORF:

20.00 **Harmoniedergang** Kabarett mit Mackefisch (Theater am Wall)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Die zwei Päpste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

20.00 **Der grüne Affe** von Ute Stein (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Der nackte Wahnsinn** von Michael Frayn (Stadttheater)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das Gesellschaftsspiel** von Werner Bauknecht mit dem Theater o.Maß (JZ Westwerk 141, Atterstr. 36)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Filmfestival Münster 2023** „Living Your Life“ (18 h), „Leere Netze“ (20 h), „Seascape“ (20.15 h), „Total Thrash – The Teutonic Story – Extended“ (22.30 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter [www.filmfestival-muenster.de](http://www.filmfestival-muenster.de) (Schloßtheater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

17.30-00.00 **Münsteraner Oktoberfest** (Festzelt Albersloher Weg / Kanalbrücke)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Durch die Altstadt im Laternenschein mit StattReisen Münster

(Treffpunkt: Rathausinnenhof)

#### ■ BIELEFELD:

18.00-20.00 **Ausstellung** „40 Jahre Kulturgruppe – Konzerte der KG 1983 bis 2023“ (Forum)

## Sa., 30.9.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Orchesterfinale** des Internationalen Fürstenu Flötenwettbewerbs 2023 (Theater, kleines Haus)

19.30 **Phantom Corporation + Heretic Warfare + Elter + Hallucinate** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Grenzen/Los + Eisbrand** (Sputnikhalle)

20.00 **The Watch** plays Genesis (Jovel)

20.00 **The Bloodstrings** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

20.00 **Ballern Ratjada** (Black Box im Cuba)

20.30 **Emika – If We Disappear** Konzert unterm Sternenhimmel im Rahmen der „RESET\*Landpartie“ (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Live Undead Vol. 39** mit Evoked, Intöxicated, Infestation und Evil Grin (JZ Stricker)

20.30 **Piray + Roter Faden** Konzert im Rahmen der Veranstaltung „Chile 50“ (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Blut und Eisen + Notdurft + Ackerbau + Viehzucht** Konzert im Rahmen des Jubiläumsprogramms „40 Jahre Kulturgruppe“ (Forum)

#### ■ COESFELD:

19.30 **Sodom** (Fabrik)

#### ■ DORTMUND:

20.00 **Zimmer90** (FZW)

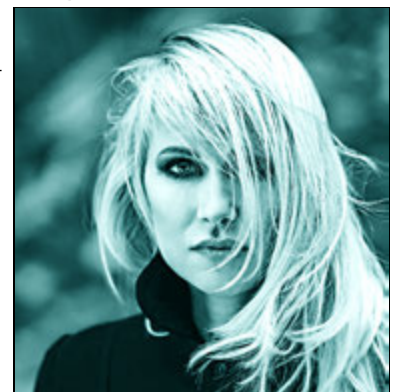
#### ■ GREVEN:

21.00 **Dave Goodman &**

## Emika

Nach der heutigen **Landpartie**-Exkursion rund um die „Wildnis am Aasee“ mit allerlei kulturellen Leckerlis im „verwunschenen Räuberwald“ geht es am Abend ins **AV-Konzert** im Planetarium des Naturkundemuseums. In einer atemberaubenden audiovisuellen Inszenierung mit 360-Grad-Visuals von László Zsolt Bordosista und dem neuen High-End-Soundsystem des Planetariums performed die britische Musikerin und Sängerin **Emika**, die auf „Ninja Tunes“ veröffentlicht und für ambitionierten Freistil-Elektro, bassigen Techno, tiefergelegten Dubstep und hypnotischen Bristol-Triphop steht, aber auch Elemente aus (Neo-) Klassik, Ambient und Breakbeat einbindet. Ein dunkel schimmernder Klangtrip aus dicken Bässen, hypnotischen Beats und melancholischer Stimme. Michael Nyman, Hauschka, Chilly Gonzales und Ellen Alien hätten einen Heidenspaß heute abend!

■ **30.9. Münster, Planetarium, 20.30 h**



# Hagen Rether

„Liebe“ heißt sein immer wieder tagesaktuell aufbereitetes Programm, mit dem der Kabarettist seit 2003 (!) sein Publikum begeistert. Nein, der Essener **Hagen Rether** setzt nicht auf schnelle Gags, seine Analysen gehen viel tiefer. Schließlich versteht er sich selbst auch nicht als Kabarettist, sondern eher als „Trauerbegleiter“. Zu Beklagen gibt es für Rether genug, und er hat dabei einen sehr langen Atem, wenn er im Plauderton über den Zustand von Gesellschaft und Welt spricht und dabei kein Blatt vor den Mund nimmt. Entsprechend dauert ein Auftritt von Hagen Rether auch schon mal drei Stunden, so dass sich niemand beschweren kann, nicht genug fürs Eintrittsgeld bekommen zu haben. Und wenn ganz zum Schluss der Flügel zum Einsatz kommt und Hagen Rether Beet-hoven oder „Over The Rainbow“ spielt, dann ist das schon ganz großes Theater.

■ **30.9. Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h**



**Groove Minister** (Beat-Club, Martinistr. 2)

■ **KALLETTAL:**  
19.00 **Truck Meißner & The Road Bugs** (BarRock)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Megahertz + Com-bichrist** (Rosenhof)

20.00 **Rawside + Manege frei** Punkrock trifft Hardcore (Bastard Club)

■ **RHEDA-WIEDENBRÜCK:**

20.00 **Die großen 7: KNEF** Liederabend über Hilde (Stadthalle)

■ **TELGIE:**  
20.00 **Groovestanze** Funk, Jazz, Blues (Die Box, Orkotten 52)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
23.00 **Alles außer Bohlen! Die 80er-Party die rockt!** mit DJ Niggels & DJ Psychocrat (Sputnikhalle)

23.00 **Urban Circus** (Heaven)

■ **BIELEFELD:**  
22.00 **Dance This Mess Around** PC69-Mittwoch meets Hellepark mit den DJs Martin & Thomas (Movie)

■ **GÜTERSLOH:**  
23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

**Komik**

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Liebe** Kabarett mit Hagen Rether (Oetker-Halle)

■ **DORTMUND:**  
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Mathias Richling: „#2023“ (Spiegelzelt)

■ **GÜTERSLOH:**  
19.30 **Wiederseh'n macht Freude** Comedy mit Henes Bender (Die Weberei)

■ **LINGEN:**  
20.00 **Kay Ray** Comedy (Alter Schlachthof)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
17.00+20.00 **Der grüne**

**Affe** von Ute Stein (Boulevard)

18.00+21.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Die zwei Päpste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Carmen** von Georges Bizet (Stadthalle)

19.30 **Sex Play** von Patty Kim Hamilton (TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
17.00+20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**  
19.30 **Der Theatremacher** Schauspiel von Thomas Bernhard mit dem Berliner Ensemble (Theater)

■ **HAVIXBECK:**  
18.00 **Pithekoussai** Tanzperformance mit Alice Cerato & Antonio Rusciano (Garten des café arte im Sandsteinmuseum)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Das Gesellschaftsspiel** von Werner Bauknecht mit dem Theater o.Maß UZ Westwerk 141, Atterstr. 36)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Erschütterungen – Was unsere Demokratie von außen und innen bedroht** Lesung und Vortrag mit Joachim Gauck (Theater, großes Haus)

## Filme

■ **MÜNSTER:**  
15.00 **Filmfestival Münster 2023** „Westfalen Connection – Kurzfilmwettbewerb“ (15 h, 17 h), „Goodbye Stranger“ (17.30 h), Preisverleihung – Bekanntgabe der Gewinner:innen der Kurzfilmwettbewerbe (20 h), „Rosso – Farbe des Todes“ (22.30 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter [www.filmfestival-muenster.de](http://www.filmfestival-muenster.de) (Schloßtheater)

initiative Bürgerwache e.V. (Siegfriedplatz)

18.00-20.00 **Ausstellung** „40 Jahre Kulturgruppe – Konzerte der KG 1983 bis 2023“ (Forum)

■ **BRAMSCHE:**  
10.00 **Forum Kalkriese** Führungen, Vorträge und Kinderprogramm im Rahmen der Sonderausstellung „Cold Case – Tod eines Legionärs“ (Museum und Park Kalkriese)

■ **HAMM:**  
10.00-18.00 **Herbstmarkt** (Maximilianpark)

■ **HAVIXBECK:**  
16.00 **Finissage** der Ausstellung „Droste digital. Handschriften – Räume – Installationen“ mit Musik vom Tableau Quartett – Eintritt frei (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

## So., 1.10.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
15.00 **After Church Club** Pop & Blues mit Pearlfinder – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Maggie Nichols & Viv Corringham** Gäste: Anja Kreysing & Gregor Bohnsack (Black Box im Cuba)

20.00 **Resi Reiner** (Pension Schmidt)

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

20.00 **Die Ärzte** Ausverkauf! (Lokschuppen)

■ **LIPPSTADT:**  
19.30 **Take 5 – Jazz am Hellweg** Soulcrane & Strings mit Matthias Schwengler (Jakobikirche)

■ **OSNABRÜCK:**  
17.00 **Howling Giant + Heavy Temple** Desert Rock (Bastard Club)

■ **SOEST:**  
11.00 **Take 5 – Jazz am Hellweg** Triple Trouble Trio (Brasserie Lamäng)

### Komik

■ **DORTMUND:**  
15.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Martin F. Risse & Singmanntau (Spiegelzelt)

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Kai Magnus Sting: „Und ich sach noch!“ (Spiegelzelt)



*Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie (29.9. Münster, Kreativ-Haus, 20.00 h)*

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
14.00+18.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Tanzspektrum Münster** Rebel Dance Company: „Beständig ist der Wandel!“ (Theater, kleines Haus)

18.00 **Die zwei Päpste** Schauspiel von Anthony McCarten (Borchert-Theater)

18.30 **Der grüne Affe** von Ute Stein (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**  
15.00 **Der Mann, der Sherlock Holmes war** Musical von Marc Schubring, Wolfgang Adenberg, Frank Hollmann (Stadthalle)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
14.00+17.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**  
19.30 **Der Theatremacher** Schauspiel von Thomas Bernhard mit dem Berliner Ensemble (Theater)

### Lesungen

■ **BIELEFELD:**  
15.00 **Backes, Beune, Meise** Lesung und Finissage der Ausstellung im Rahmen des Jubiläumssprogramms „40 Jahre Kulturgruppe“ (Forum)

18.30 **Natürlich kann man hier nicht leben** Autorenlesung mit Özge Inan (Nr.z.P.)

### Filme

■ **MÜNSTER:**  
15.00 **Filmfestival Münster 2023** „Kiddo“ (15 h), Gewinnerfilm der Westfalen Connection Langfilme (17.30 h), Gewinnerfilm des Europäischen Spielfilmwettbewerbs, ausgezeichnet mit dem Preis für die beste Regie (20 h) – Weitere Infos auf Seite 19 und unter [www.filmfestival-muenster.de](http://www.filmfestival-muenster.de) (Schloßtheater)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**  
15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**  
13.00-18.00 **35. Kinderfilmfest Bielefeld** mit internationalen Kinderfilmen, Gästen zu den Filmen und Workshops (Lichtwerk)

16.00 **Der kleine Muck** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ **GÜTERSLOH:**  
11.00 **Als der Tiger einmal Bär sein wollte** mit dem Figurentheater Mar-melock (Die Weberei)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
14.00 **Rund ums Hörster Tor** Rundgang mit StattReisen Münster (Treffpunkt: Hörster Friedhof, Bohlweg)

■ **BIELEFELD:**  
15.00 **Führung** über den Jüdischen Friedhof im Rahmen der Jüdischen Kultur-tage – Eintritt frei (Kapelle Johannisfriedhof, Am Botanischen Garten)

■ **BRAMSCHE:**  
10.00 **Forum Kalkriese** Führungen, Vorträge und Kinderprogramm im Rahmen der Sonderausstellung „Cold Case – Tod eines Legionärs“ (Museum und Park Kalkriese)

■ **HAMM:**  
10.00-18.00 **Herbstmarkt** (Maximilianpark)

■ **HASELÜNNE:**  
11.00-18.00 **Kunsthandwerkermarkt** (Stadthalle)

■ **LINGEN:**  
11.00-16.00 **Weiberkram** Mädelstlohm (Emslandhallen)

## Mo., 2.10.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Luis** (Skaters Palace)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Die Ärzte** Ausverkauf! (Lokschuppen)

■ **SOEST:**  
20.00 **Blues Festival** mit TG Copperfield & The Electric Band und Big Yuyu (Alter Schlachthof)

### Parties

■ **MÜNSTER:**  
18.00-20.00 **Easy Dance** Von Abba bis Zappa (Yolk im Bennohaus)

20.00 **Kampland** mit KiNK live, Héctor Oaks, KI/KI, Annett Gapstream, Elif, Jonathan Kaspar u.a. (Fusion, Conny Kramer, Favela & Sputnik)

■ **BIELEFELD:**  
22.00 **Synthie-Pop – 80s – Wave** (Movie)

23.00 **We Run It** Dancehall, Reggae, Afrobeats, Urban Bass mit Pow Pow Movement und Dynablastersound (Forum)

### Komik

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Emmi & Willnowsky** Comedy (GOP Varieté-Theater)

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Krimi Noir** Impro-Comedy mit Amira Bakhit und Philipp Steimel (Astoria-Theater)

■ **DORTMUND:**  
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Anka Zink: „Gerade nochmal gutgegangen“ (Spiegelzelt)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **YouClapForMeNow** Tanztheater mit der Formation Silvia Jedrusiak (Pumpenhaus)

20.00 **Der grüne Affe** von Ute Stein (Boulevard)



**KING STAR MUSIC**

**VAINSTREAM ROCKFEST**  
10th FACULTY OF PUNK, METAL & HARDCORE 19th

2024

**2 TAGE**

**28.-29. JUNI 2024**

**MÜNSTER AM HAWERKAMP**

---

**THE HIRSCH EFFEKT**

25.10.2023  
SPUTNIKHALLE

---

**100 KILO HERZ**

04.11.2023  
SPUTNIKHALLE

---

**JAILL**

23.11.2023  
SKATERS PALACE

---

**ATREYU**

05.12.2023  
SKATERS PALACE

---

**THE IRON ROSES**

11.12.2023  
SKATERS PALACE

---

TICKETS:  
[WWW.EVENTIM.DE](http://WWW.EVENTIM.DE)

**KINGSTAR-MUSIC.COM**



John Blek (5.10. Bielefeld, Theaterlabor, 20.00 h)

**Kinder**

■ **BIELEFELD:**  
13.00-18.00 **35. Kinderfilmfest Bielefeld** mit internationalen Kinderfilmen, Gästen zu den Filmen und Workshops (Lichtwerk)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Quizliga Münster** (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)  
20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps, Café EG, Aegidiimarkt 5)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Offener Treff** für junge Musiker:innen und Bands – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ **HAMM:**  
10.00-18.00 **Herbstmarkt** (Maximilianpark)

**Di., 3.10.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **I have a dream...** Sinfoniekonzert mit Werken von Florence Price, George Gershwin und William Grant Still (Theater, großes Haus)  
19.30 **Hamburg Stage Ensemble** „Vivaldi and Friends“ (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg)

20.00 **Chris Staples + Handso-mo Ghost** (Pension Schmidt)  
20.00 **Jeremias** Ausverkauft! (Skaters Palace)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Element of Crime** (Lokschuppen)

■ **LANGENBERG:**  
18.00 **Christof van der Ven** Indie-Pop (KGB)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

**Komik**

■ **DORTMUND:**  
19.30 **RuhrHOCHdeutsch** Nachtschnittchen Comedy Mix mit Helmut Sanftenschneider & Gästen (Spiegelzelt)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Wann, wenn nicht jetzt?** Schauspiel von Olivier Garofalo (Borchert-Theater)  
20.00 **YouClapForMeNow** Tanztheater mit der Formation Silvia Jedrusiak (Pumpenhaus)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Carmen** von Georges Bizet (Stadttheater)  
19.30 **else (someone)** Carina Sophie Eberle nach Arthur Schnitzler (TAM)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**  
15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**  
13.00-18.00 **35. Kinderfilmfest Bielefeld** mit internationalen Kinderfilmen, Gästen zu den Filmen und Workshops (Lichtwerk)

15.00 **Der Spatz, das Mäuschen und der Pfannkuchen** Märchen am Herdfeuer für Kinder ab 4 Jahren (Bauernhausmuseum)

16.00 **Der kleine König & sein Pferd Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ **GÜTERSLOH:**

11.00 **Türen auf mit der Maus** Spiel & Spaß für die ganze Familie, ab 15 h Musik und Tanz für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren (Die Weberei)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**  
8.00-17.45 **Sparkassen Münsterland Giro 2023** (Start: Prinzipalmarkt, Ziel: Schlossplatz)  
15.00-20.00 **50 Jahre Frauenstraße 24: Wir feiern mit auch!** Mit Günter Gall, Cuppa-tea, Martin Hannemann, Impro-theater Peng!, Helmut & Axel Reichardt u.a. (Kulturkneipe F24)

■ **BIELEFELD:**  
13.00 **Tag der Begegnung** im Rahmen der Jüdischen Kultur-tage – Eintritt frei (Synagoge Beit Tikwa, Detmolder Str. 107)

■ **HAMM:**  
10.00-18.00 **Herbstmarkt** (Maximilianpark)

■ **LENGERICH:**  
11.00-18.00 **Kunsthändlermarkt** (Gempt-Halle)

■ **OSNABRÜCK:**  
11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „SB-Zentralmarkt“, Benzstraße)

**Mi., 4.10.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **I have a dream...** Sinfoniekonzert mit Werken von Flo-

rence Price, George Gershwin und William Grant Still (Theater, großes Haus)

20.00 **Reema Müller-Westernhagen** (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Hamburg Stage Ensemble** Vivaldi meets Piazzolla (Oetker-Halle)

■ **BERGKAMEN:**

20.00 **Take 5 – Jazz am Hellweg** Sean Webster & Band (Thorheim)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Dirty Sound Magnet** Desert Rock (Bastard Club)

**Komik**

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Bernd Stelter: „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“ (Spiegelzelt)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Comedy alle wegen mir?** mit Markus Krebs (Rosenhof)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **YouClapForMeNow** Tanztheater mit der Formation Silvia Jedrusiak (Pumpenhaus)

20.00 **Wann, wenn nicht jetzt?** Schauspiel von Olivier Garofalo (Borchert-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

**Vorträge**

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Vergangenheit, die nicht vergeht – Entnazifizierung und „Wiedergutmachung“ in Steinhagen** Vortrag von Dr. Jürgen Büschenfeld (Bauernhausmuseum)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**  
16.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**  
10.00 **Der kleine König & sein Pferd Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

13.00-18.00 **35. Kinderfilmfest Bielefeld** mit internationalen Kinderfilmen, Gästen zu den Filmen und Workshops (Lichtwerk)



Reema Müller-Westernhagen (4.10. Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h)

**Sonstiges**

■ **GÜTERSLOH:**  
19.00 **Meet & Speak** Das Sprachtandem (Die Weberei)

**Do., 5.10.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Jupiter Jones** Ausverkauft! (Hot Jazz Club)

20.00 **Initiative Improvisierte Musik** Improtreff – Eintritt frei (Black Box im Cuba)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **John Blek** (Cork/Irland) – Im Rahmen der Konzertreihe „21 Grad“ (Theaterlabor)

20.30 **Daniel Benyamin** (Bunker Ulmenwall)

**Parties**

■ **BIELEFELD:**  
20.30 **Estacion de la Salsa** mit DJ Gentleman & Friends (Movie)

**Komik**

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Loriot – Die Ente bleibt draußen!** Comedy-Abend (Stadthalle)

■ **DORTMUND:**

19.30 **RuhrHOCHdeutsch** mit Wolfgang Trepper (Spiegelzelt)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Comedy alle wegen mir?** mit Markus Krebs (Rosenhof)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Der junge Mann** von Annie Ernaux (Theater, Studio)

20.00 **Playback** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der grüne Affe** von Ute Stein (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP im Kaiserpalais)

**Kinder**

■ **BIELEFELD:**  
10.00 **Petterson & Findus: Aufruh im Gemüsebeet** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

13.00-18.00 **35. Kinderfilmfest Bielefeld** mit internationalen Kinderfilmen, Gästen zu den Filmen und Workshops (Lichtwerk)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**  
11.00 **Eröffnung** der Kunstmesse „2x2 Forum Outsider Art 2023“ (Kunsthaus Kannen)

# AUSSTELLUNGEN



*Droste's Jugendzimmer, Installation von Nora Gomringer*

Der Countdown für die Ausstellung **Droste Digital. Handschriften - Räume - Installationen**, die erstmals die digitalen Handschriften von Annette von Droste-Hülshoff zugänglich macht und begehbare Literaturgeschichte bietet, läuft. Bis Ende September ist noch Gelegenheit, einen Blick in das Leben und Schaffen der Poetin zu werfen. Autorinnen und Künstler-Kollektive haben mehrere Räume von **Burg Hülshoff** neu gestaltet - so ist im Jugendzimmer die Welt der jugendlichen Droste in Szene gesetzt worden, auf dem Dachboden kann man eine Handschriften-Landschaft begehen oder sich an einer Audiostation aus Droste's Briefen vorlesen lassen. Am 30. September wird in **Havixbeck** schließlich das Ende der Sonderausstellung mit einer Finissage mit Live-Musik von Tableau Quartett bei freiem Eintritt gefeiert.

## Münster

**ANSGAR SKIBA** Malerei und Zeichnung, bis 30.11. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

**DEEP INTO DEEP BLUE** Malerei & Bildhauerei von Klaus Rübesamen, bis 17.9. **ZEITZÜNDER** Laurenz Kirchner 22.9.-15.10. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

**PFLANZEN IN DER BIBEL** bis 5.11. **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

**SIEBEN UND EINE BAND** bis 8.10. **Cuba Foyer** Achtermannstr. 12

**PLAKATE GEGEN DAS VERGESSEN: DIKTATUR UND WIDERSTAND - SOLIDARITÄT MIT CHILE 1973-1990** bis 13.10. **F24** Frauenstr. 24

**FLORENZ BUSCH** Malerei, Zeichnung, Assemblagen, bis 21.10. **Galerie Clasing** Prinzipalmarkt 37

**DIETER NUHR & PER KIRKEBY. SCHICHTUNGEN** bis 22.10. **Galerie Laing** Hafenweg 46

**ABSTRACT PAINTING** Hans Breder & Gäste, bis 29.9. **Hachmeister Galerie** Klosterstr. 12

**UNBOXING** Ausstellung der Ateliergemeinschaft Schulstraße e.V., bis 8.10. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**LANDSCHAFTEN, WASSER, HORIZONTE** Christiane Spooen, bis 5.10. **Kulturbahnhof Hilstrup** Bergiusstr. 15

**CRYING IN PUBLIC** Werke von Pedro Barateiro, bis 1.10. **Kunsthalle** Hafenweg 28

**SPIRITS IN STONE. DIE BILDHAUER AUS ZIMBABWE** Dauerausstellung **Kunsthalle Schnake** Max-Winkelmann-Str. 84

**WENN DAS MOTIV DICH NICHT MEHR LOSLÄSST...** Reihung und Rhythmus in Bild und Keramik, bis 24.9. **STOFF DOPPELT LEGEN** Papiercollagen von Gerhard Brendler aka Stönko, bis 24.9. **2X2 FORUM OUTSIDER ART 2023**

5.10.-8.10. **Kunsthhaus Kannen** Alexianerweg 9

**CELEBRATING PICASSO. KÜNSTLER - MENSCH - GENIE** bis 17.9. **TAPIES / MIRO - WELT AUF PAPIER** 30.9.-21.1.2024 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**ESRA ERSEN. A POSSIBLE HISTORY** bis 10.3.2024 im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

**DAS KLIMA** bis 14.1.2024 **MATHEMATIK DER KLIMAKRISE** bis 14.1.2024 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**ILYA & EMILIA KABAKOV** bis 22.9. **mike karstens Galerie** Hafenweg 28

**NEUE JAPANISCHE LACKKUNST AUS HOKURIKU** bis 17.9. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

**orangenHAUT - (UN)ERWARTETE TEXTILE BEGEGNUNGEN** Objekte und Installationen, bis 17.9. **LEICHTKEIT UND TIEFE** Werke von Claudia Küster 23.9.-8.10. **Orangerie im Botanischen Garten** Schlossgarten 3

**FRAUEN.MACHT.BIBEL.** 21.9.-31.12. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

**THE CHERRY ON THE CAKE** Gemeinschaftsausstellung, bis 8.10. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

**JVA MÜNSTER. DENKMAL MIT POTENTIAL** bis 30.9. **Stadthausgalerie** Platz des Westfälischen Friedens

**ANS LICHT GEHOLT: DER GRAFIKER UND ZEICHNER TONS VORMANN** bis 5.11. **VOR 50 JAHREN - MÜNSTER 1973** Fotoausstellung, bis 12.11. **Stadtmuseum** Salzstr. 28

**LEDA BOURGOGNE. MELEE** bis 8.10. **RADAR: DANIIL SHUMIKHIN. MOUNTAINS FOR MÜNSTER** bis 8.10. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

**PLAYMOBIL TIERGESCHICHTEN** Sonderausstellung von Diorama Artist Oliver Schaffer, bis 3.10. **Westf. Pferdewallmuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

**ALL THE LIGHT WE CAN NOT SEE** Hannah Kons, bis 18.10. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torninbrücke

## Ahlen

**TIMM ULRICHS - NICHT ALS THEATER** bis 17.9. **VIS-A-VIS. TREFFPUNKT SAMMLUNG** Kunst der Nachkriegsmoderne bis heute 1.10.-7.1.2024 **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

**JEDEN TAG SPAGHETTI** Ausstellung der Münsteraner Illustratorin und Autorin Lucia Zamolo, bis 18.9. **Schuhfabrik** Königstr. 7

## Arnsberg

**WUNDER WALD** bis 29.10. **Sauerland-Museum** Alter Markt 24-30

## Bad Oeynhausen

**KUR-ZEIT-GEDÄCHTNIS** Eine Ausstellung über 175 Jahre Bad Oeynhausen, bis 28.9. **Kurpark**

**HAUSGEISTER! HEIMLICHE MITBEWOHNER DES DEUTSCHEN ABERGLAUBENS** Sonderausstellung mit lebensechten Figuren, bis 21.1.2024 **Märchen- und Wesersagen Museum** Am Kurpark 3

## Bad Pyrmont

**CHRISTO UND JEANNE-CLAUDE / SUZANNE LEVESQUE - SEEK AND HIDE** bis 18.2.2024 **Museum im Schloss** Schloßstr. 13

## Beckum

**FARBENPRACHT UND MONOCHROMIE. KUNSTSTOFFE IN KUNST UND KONSUM** Objektinstallationen, Malerei, Fotografie von Monika Radhoff-Troll, bis 29.10. **Stadtmuseum** Markt 1

## Bielefeld

**TEETH GUMS MACHINES FUTURE SOCIETY** Videoarbeit von Lili Reynaud-Dewar, bis 14.9. **ajh.pm** Dornberger Str. 2

**LÄNDLICHE GESELLSCHAFT IM GLEICHSCHRITT. STEINHAGEN IM NATIONALSOZIALISMUS** bis 8.10. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**DER PINKELNDE TOD OR WHAT THE DEAD DO** Gruppenausstellung, bis 29.10. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**MARKENAUSSTELLUNG** Dauerausstellung rund um Pizza, Pudding und Kuchen **Dr. Oetker Welt** Lutterstr. 14

**DAS QUEERE FAMILIENZIMMER** Gruppenausstellung mit 20 Künstler\*innen: Fotografie, Illustration, Objekt 23.9.-24.11. **Elsa Kunst / & Raum** Elsa-Brandström-Str. 13

**SCHWARZE KUNST IM GRÜNEN WÜRFEL** Schabekarton-Arbeiten von Angelika Schneider-von Maydell, bis 31.12. **Grüner Würfel** Kesselbrink 2

**DAS MUSS EINE DEMOKRATIE AUSHALTEN** Cartoons und Malerei von Til Mette, bis 29.2.2024 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**FLOWERS** Fotoausstellung von Kyung Shin, bis 29.9. **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

**WAS WIR BRAUCHEN** Oscar Tuazon, bis 12.11. **BRAUCHEN UND HABEN** Blick in die Sammlung #6, bis 12.11. **HERMANN STENNER** Briefe, Skizzen, Zeichnungen, bis 12.11. **KATRIN MEYER / CHRISTO** bis 12.11. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**HANDLETTERING MIT STIL. SCHÖNSCHRIFT AUS DEM TINTENFASS** Sammlung Julius Rohm, bis 31.12. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**FACETTENREICHE INSEKTEN** bis 25.2.2024 **DER GEO-STOLLEN** Dauerausstellung **namu** Kreuzstr. 20

**BREGAGLIA** Ausstellung in Zusammenarbeit mit Visarte Zürich, bis 10.10. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

**UNVOLLENDETE LEBEN** Ausstellung im Rahmen der Jüdischen Kulturtag, bis





Otto Waalkes, Hommage an Andy Warhol

Das **Kunsthhaus Rietberg - Museum Wilfried Koch** präsentiert eine große Auswahl aus dem Gesamtwerk des friesischen Komikers Otto Waalkes, der auch als gestaltender Künstler aktiv ist. Bekannt ist vor allem der legendäre Ottifant, der auch die zentrale Figur in seinen Bildern ist. Waalkes fügt den Comic-Dickhäuter in Werke bekannter Künstler wie Edward Hopper, Pablo Picasso, Andy Warhol, Edvard Munch oder Leonardo da Vinci ein; über 80 dieser Bilder sind noch bis zum 30. September in **Otto - die andere Ausstellung** zu sehen.

**8.10. Ravensberger Spinnerei/VHS** Ravensberger Park 1  
**NIKI DE SAINT PHALLE – SAM FRANCIS** bis 11.11. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

**AUGENBLICKE** Portraitbilder von Gisela Geisweid, bis 28.9. **Sennestadthaus** Lindemann-Platz 3

## Billerbeck

**DESIGNING WITH NATURE. SAARA EKSTRÖM** bis 5.11. Kolvenburg

## Bramsche

**COLD CASE – TOD EINES LEGIONÄRS** bis 5.11. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

## Coesfeld

**DRAW A DISTINCTION** Norvin Leineweber 17.9.-29.10. **Kunstverein Münsterland** Jakobswall 1

## Detmold

**MYTHOS VARUSSCHLACHT** Dauerausstellung **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4  
**HOME AND ANYWHERE** Malerei von Jürgen Noltensmeier und Edith Hausstätter, bis 7.10. **Produzentengalerie** 13.14 Richthofenstr. 16

## Dortmund

**WAS IST KUNST, IRWIN?** Das slowenische Künstlerkollektiv IRWIN, bis 28.1.2024 **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

**LOVE/LOVE** Gruppenausstellung, bis 1.10. **Künstlerhaus** Sunderweg 1

**DAS IST JA KOLONIAL!** Ausstellungswerkstatt, bis 15.10. **LWL-Industriemuseum Zeche Zollern** Grubenweg 5

**REMIX. 800 JAHRE KUNST ENTDECKEN** bis 29.12.2024 **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** Hansastr. 3

**KUNST – LEBEN – KUNST** Sammlungspräsentation, bis 29.12.2024 **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

## Düsseldorf

**DIE UNHINTERGEHBARE VERFLECHTUNG ALLER LEBEN** Gruppenausstellung, bis 17.9. **BELA PABLO JANSSEN. ANARCHIVE** bis 17.9. im Foyer **Stadthalle** Grabbeplatz 4

**CORNELIUS VÖLKER** bis 7.1.2024 **TOD UND TEUFEL. FASZINATION DES HORROS** 14.9.-21.1.2024 **Kunstpalast** Ehrenhof 4-5

**FIONA CONNOR. DRAWING SOMETHING UNDER ITSELF** 23.9.-26.11. **Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen** Grabbeplatz 4

**CHAIM SOUTINE. GEGEN DEN STROM** bis 14.1.2024 **K20** Grabbeplatz 5

**ISAAC JULIEN. WHAT FREEDOM IS TO ME** 23.9.-14.1.2024 **K21** Ständehausstr. 1

**BEYOND FAME – DIE KUNST DER STARS** Werke von Bryan Adams, Pete Doherty, Grimes, Michael Stich, Meret Becker u.a., bis 21.1.2024 **NRW-Forum** Ehrenhof 2

## Essen

**CHAGALL, MATISSE, MIRO. MADE IN PARIS** bis 7.1.2024

**Museum Folkwang** Museumsplatz 1

## Greven

**MAGMA** Malerei von Salomé Berger, bis 8.10. **Kunstverein im Kunstturm** Kirchstr. 1a

## Gronau

**D.I.S.C.O. COOL – CHIC – CRAZY** Sonderausstellung über Discogeschichte und Clubkultur **rock'n'popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

## Gütersloh

**LEBENSINIEN – BILDERWELTEN** Malerei von Ilke Texter, bis 31.12. **Galerie in der Stadthalle** Friedrichstr. 10

**AUGENBLICK** Bilder von Jörg Kujawa, bis 28.10. **Galerie Siedenhans & Simon** Kökerstraße 13

**DAVID RAUER. NASEWEIS SOCKELAXON** Skulptur / Raumintervention bis 1.10. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

## Hamm

**MISSING LINKS. GEDÄCHTNIS LÜCKEN DER SAMMLUNG** Studioausstellung, bis 15.10. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

**DIGITALES FLICKWERK** Anna Hübsch, bis 16.9. im Glaselefanten **MOMENTE** Osman Bol 24.9.-31.10. im Glaselefanten **JOHANNES STÖTTER – DIE MAGISCHE PERSPEKTIVE** bis 1.11. **KLEINE STEINE – GROESSE HELDEN** Lego-Ausstellung bis 1.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

## Havixbeck

**DROSTE DIGITAL. HANDSCHRIFTEN – RÄUME – INSTALLATIONEN** bis 30.9. **Burg Hülshoff – Center for Literature** Schönebeck 6

## Herford

**ANNE FRANK WAR NICHT ALLEIN** Jüdische Kindheit und Jugend im Raum Herford 1933-1945, bis 31.3.2024 **Gedenkstätte Zellentrakt** Rathausplatz 1

**SHIFT – KI UND EINE ZUKÜNFTIGE GEMEINSCHAFT** Neun internationale, künstlerische Positionen, bis 15.10. **LENA HENKE: GOOD YEAR** Der Marta-Preis der Wemhöner Stiftung, bis 7.1.2024 **Museum MartA** Goebenstraße 4-10

## Laer

**DESTRUKTY** Jüdische Porträts aus Lublin, bis 5.11. **Galerie Lengershaus** Hohe Str. 20

## Lemgo

**LICHT UND SCHATTEN** Eva Pietzcker 17.9.-22.10. im OG **TRANSFORMATION** Daniela Baumann 17.9.-22.10. im EG **Städtische Galerie Eichenmüllerhaus** Braker Mitte 39

**ECHT DUFT! SO RIECHT DIE WESERRENAISSANCE** bis 7.1.2024 **Weserrenaissance-Museum Schloss Brake** Schlossstr. 18

## Lingen

**CASA SENZA NOMA** Christian Odzuck 23.9.-31.12. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

## Lippstadt

**IRINA MARTYSHKOVA** bis 1.10. **Kunstverein** Am Bernhardtbrunnen 1

## Löhne

**KÜNSTLERGRUPPE BEAU ART CLUB** Jakob Reh, Fabio Dal Pos, Kamil Schigalla und Manuel Bode, bis 12.11. **Galerie in der Werretalhalle** Alte Bündler Str. 14

## Lüdinghausen

**SPUREN UNSERER LANDSCHAFT** Werke von Carl Müller-Tenckhoff und Veronika Teigeler, bis 15.10. **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Minden

**ABSCHIED NEHMEN – STERBEN, TOD UND TRAUER** bis 24.9. **MENSCHEN WELT** Wanderausstellung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, bis 26.11. **Mindener Museum** Ritterstr. 23-33

## Nordhorn

**KONFORM NON KONFORM. ANTLITZ DER NEUEN ZEIT** Gruppenausstellung, bis 5.11. **Städtische Galerie** Vechteaue 2

## Oberhausen

**DAS ZERBRECHLICHE PARADIES** Ausstellung zur Klimageschichte, bis 26.11. **Gasometer Arenastr.** 11

**IT'S A PASSION!** Die Porzellane aus der Sammlung Ludwig und das Beste aus 25 Jahren Ludwiggalerie, bis 17.9. **SVEN DRÜHL: ÖL, LACK UND BRONZE. NEUE LANDSCHAFTEN** bis 8.10. im kleinen Schloss **FANTASTISCHE REISE MIT JIM KNOPF, BASTIAN UND MOMO. MICHAEL ENDE – BILDER UND GESCHICHTEN** 24.9.-14.1.2024 **Ludwiggalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**VOM WANDERN. 42 LITERARISCHE VARIATIONEN. IDENTITÄT – RAUSCH – SURVIVAL** bis 5.11. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

## Osnabrück

**NETWORKING REMARQUE** bis 31.12. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

**POLAR** Ausstellungsprojekt von Studierenden der Universität Osnabrück, bis 6.10. **Kulturhaus** Marienstr. 5-6

**IBRAHIM MAHAMA – TRANSFER(S)** bis 1.10. **ARAM BARTHOLL. IHR PAKET IST ABHOLBEREIT** bis 25.2.2024 **BIST DU BEREIT?** Gruppenausstellung bis 25.2.2024 **Kunsthalle** Hasemauer 1

**WELTHANDEL. GESCHICHTE, GEGENWART, PERSPEKTIVE** bis 15.10. **Museum Industriekultur** Fürstenaue Weg 171

**#NICHTMUEDEWERDEN: FELIX NUSSBAUM UND KÜNSTLERISCHE WIDERSTAND HEUTE** bis 7.1.2024 **Museumsquartier** Lotter Str. 2

## Paderborn

**GLÄNZENDE BEGEGNUNGEN** Die Domschätze von Münster und Paderborn, bis 7.1.2024 **Diözesanmuseum** Markt 17

**THE NEMESIS MACHINE – STADT.DATEN.KUNST** Installation des Londoner Künstlers Stanza, bis 19.11. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

**VERFLIXT UND ZUGENÄHT! TEXTILIEN VOM KAMP** bis 26.11. **LWL-Museum in der Kaiserpfalz** Am Ikenberg 1

**PANTA RHEI. WASSER FLIESST** Ausstellungen zum Thema „Wasser“ im Stadtmuseum, Kunstmuseum, Residenzmuseum, Galerie in der Reithalle und Naturkundemuseum, bis 21.1.2024 **Städt. Museen und Galerien**

## Rheine

**ARC OF TIME** Ölgemälde und Papiercollagen von Amanda Case Millis, bis 24.9. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

## Rietberg

**OTTO – DIE ANDERE AUSSTELLUNG** bis 30.9. **Kunsthhaus Rietberg – Museum Wilfried Koch** Emsstr. 10

## Selm

**REMIX** Bilder von Markus Fräger, bis 24.9. **Museum Schloss Cappenberg** Schlossberg 1b

## Steinfurt

**GEORG PAUL UND DIE BAUHAUSMEISTER** bis 11.2.2024 **HeinrichNeuBauhausMuseum** Kirchplatz 5

## Tecklenburg

**STADT/LANDSCHAFTEN** Otto Modersohn, Karel Dierckx, Uwe Ehrngruber u.a., bis 26.11. **Otto Modersohn Museum** Markt 9

## Unna

**JOBST TILMANN. FÄLLT (NICHT) VOM HIMMEL** Bilder und Dinge, bis 1.10. **Alte Heide-Schule** Hammer Str. 175

## Warendorf

**URPFERD** Gan-Erdene Tsend und Narangerel Tsendsuren, bis 29.10. **Heinrich Friederichs Museum** Oststr. 47

**AUFARBEITUNG. DIE DDR IN DER ERINNERUNGSKULTUR** 25.9.-22.3.2024 **VHS** Freckenhorster Str. 43

**FREMDE – FREUNDE** Polen und Deutsche in der historischen Karikatur, bis 17.9. **Westpreußisches Landesmuseum** Klosterstr. 21

## Werther

**BÖCKSTIEGEL? WAS IHR WOLLT!** bis 8.10. **Museum Peter August Böckstiegel** Schlosstr. 111

# tummelplatz

## FLOHMARKT: SUCHE

**Suche alte** Trikots von Arminia Bielefeld. Zahle faire und angemessene Preise. Bitte alles anbieten. 0172 - 53 52 152

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

## FÜR LAU

**Lehmige Gartenerde** 10-90 Liter. Beete formen statt Regentonne! Mit Wasser angerührt eignet sich die Erde zum Formen und Verstärken von Beeteeinfassungen, Kraterbeeten, Gießbrändern, Teichufern und Böschungen und zum Befestigen von Wegen. jestrem.ski@web.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

## FLOHMARKT: BIETE

**Handbemaltes Porzellan**, LP s und Singles aus 70-80er Jahre, diverse Trödel Kiste 25 Euro sunny2mc@web.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

## SUCHE WOHNRAUM

**SOS! Suche** Zufluchtsort für die Nacht! Ich (46 Jahre, weibl., verheiratet) kann seit 2 Jahren wegen eines Brummtons nicht mehr in unserem Haus schlafen und bin aufgrund des Schlafmangels mittlerweile total verzweifelt. Am liebsten hätten mein Mann und ich einen naturnahen, privaten und möglichst elektromogfreien Stellplatz für ein Tiny House o.ä. im Kreis Herford, Bielefeld oder Umgebung. Wer kann helfen und erlöst uns aus diesem Albtraum? P.S.: Es ist kein Tinnitus und keine Psycho-macke. Man kann mich getrost aufs Grundstück lassen ;-) Auch mein Mann läuft meinetwegen bereits herum wie ein Zombie ;-) und tut niemandem etwas zu leide. Alles, was wir uns wünschen, ist ein ruhiger Schlafplatz und ein Zurück in ein halbwegs normales Leben! Please help! Nachricht an: zufluchtsort-nacht@web.de

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

**TIM'S** 05 21  
Leihwagen 6 40 50  
Günstig buchen: [www.tims.de](http://www.tims.de)

**Haus/Kotten/Whg.** ab 90 - 150 m<sup>2</sup> mit Garten in BI-Stadtrand + 10km von 3 Erw. 50-60 J. gesucht. Gerne alles anbieten, Tel. 0151 6480 4636 oder [maja.net@gmx.net](mailto:maja.net@gmx.net).

## BANDS & EQUIPMENT

**Starmen, David** Bowie-Tributeband, sucht neuen Bassisten. Raum Ostwestfalen, Minden, Bielefeld. [kaminer90@gmx.de](mailto:kaminer90@gmx.de)

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

**Band (Folk, Chanson, Indie, Polka)** im Aufbau sucht Trompeter\*in. Songmaterial und Proberaum sind vorhanden. Zurzeit sind wir zu viert (Gitarre, Kontrabass, Akkordeon, Schlagzeug und Gesang). Auftritte und Aufnahmen sind kurz- bis mittelfristig angedacht. Es wäre schön, wenn ihr euer Instrument einigermaßen beherrscht, Chemie und Motivation ist uns aber wichtiger als Virtuosität (Letzteres wird aber auch nicht ausgeschlossen ;-)). Bei Interesse meldet euch doch bitte unter: [jetzt73@gmx.de](mailto:jetzt73@gmx.de)

**Schlagzeuger sucht** Band in Bielefeld (Kontakt 0521/121138)

**Sängerin & Gitarristin** (26) sucht Band (oder einzelnen Sänger für Duo) Gerne Indie/ Alternative/ Rock/ Singer Songwriter o.ä. Ich möchte einfach wieder mehr Musik machen und hab auch Lust auf Auftritte oder Straßenmusik. Ich freue mich über Nachrichten! [k.brinkroff@gmx.de](mailto:k.brinkroff@gmx.de)

**Suche jemanden**, der mir in Bielefeld Unterstützung bei den ersten Schritten

mit der aktuellen Audiosoftware Cubase Pro 12 geben kann. Du solltest insbesondere Fragen des Routings (Bus, Sends, ControlRoom, etc.) einigermaßen sicher beherrschen. Rückmeldungen bitte mit Honorarvorstellung an [hansestudio@web.de](mailto:hansestudio@web.de)

## MIX

**Die Theatergruppe PROJEKT 1** sucht für ihre kommende Produktion engagierte Mitspieler. Gesucht wird ein Mann im Alter von 45 bis 65 Jahren, eine Frau im Alter von 40 bis 50 Jahren und eine jüngere Frau, um die 20 Jahre alt. Die Rollen sind anspruchsvoll und bieten die Möglichkeit, sich in verschiedenen Charakteren zu entfalten. Theatererfahrung ist von Vorteil, jedoch sind auch Anfänger bei entsprechender Eignung willkommen. Die Vorproben beginnen im Januar 2024, gefolgt von Stückproben nach Probenplan. Aufführungstermi-

**Fundus**  
second hand  
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel 

**Entrümpelungs-Profi**

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends  
Ravensberger Straße 55  
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

 **Deutsches Rotes Kreuz** | DRK Bielefeld



**Wir suchen**

- Erzieher\*innen / PIA
- Sozialpädagog\*innen
- Pflege(fach)kräfte
- Auszubildende Pflege
- Bundesfreiwillige

(w/m/d)

Die detaillierten Ausschreibungen findest du auf unserer Homepage [mitarbeit@drk-bielefeld.de](http://mitarbeit@drk-bielefeld.de) | 0521 32 98 98 38 | [www.drk-bielefeld.de](http://www.drk-bielefeld.de)





NAHARIYASTRASSE 3  
33602 BIELEFELD  
TEL.: 0521 139645  
INFO@ETIENNES-RADLADEN.DE  
WWW.ETIENNES-RADLADEN.DE

ne im TOR 6 Theaterhaus Ende Juni 2024. Kontakt unter Tel.: 0521-750240 (ab 9.10.2023) oder projekt1theater-18@web.de. Informationen unter [www.theaterprojekt1bielefeld.wordpress.com](http://www.theaterprojekt1bielefeld.wordpress.com).

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: [tummelplatz@ultimo-bielefeld.de](mailto:tummelplatz@ultimo-bielefeld.de)!

**ADHS im** Erwachsenenalter. Selbsthilfegruppe Bielefeld. [erwachsenemitadhs@mailbox.org](mailto:erwachsenemitadhs@mailbox.org)

**Suche dringend** gegen Mietzahlung eine Unterstellmöglichkeit (Zimmer, Kellerraum) für 40 mittlere Plastikstühle und noch ein paar zusätzliche Dinge für ca. 1 Jahr. Benötigt werden dafür ca. 5-6 qm<sup>2</sup>. Bitte melden bei Jutta: 01520-1941933.

**Cara amica** della lingua italiana, t'aspetto il lunedì alle 16:00 col bel tempo sulle scale della Bürgerwache.

**Ich such** auf diesem Wege eine nette Er oder Sie, die mit Resident Evil 4 Spiel klar kommt. Ich hänge mal wieder fest und komme nicht weiter. Es wäre schön wenn Du mir dabei helfen könntest. Antworten auf 0160 - 593 1851.

**Suche nette/n**, hilfreichen Menschen, der mich ein-zwei Mal monatlich mit zum Flohmarkt nimmt (Grossraum v Bielefeld), Fahrtkosten und Standgeld übernehme ich. Tel. 0151 22567032 oder [lindakuhm@mein.gmx](mailto:lindakuhm@mein.gmx)

## JOBS

**Wir suchen** ab sofort eine Reinigungskraft 2mal die Woche in einer Zahnarztpraxis Tel 0176 98173389

## BEWEGUNG

**Suche fitten** Tanzpartner, ü60, für Boogie-Woogie Training beim 1.BRRC,

sonntags von 18 bis 19.30 Uhr im Freizeitzentrum Stieghorst. Macht echt gute Laune:-) [fridas@posteo.de](mailto:fridas@posteo.de)

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: [tummelplatz@ultimo-bielefeld.de](mailto:tummelplatz@ultimo-bielefeld.de)!

**Wir, die** Donnerstagskicker suchen Verstärkung fürs Fußballspielen in der Halle. Wir spielen jeden Donnerstag von 20:00 bis 21:30 in einer Halle beim Finanzamt in der Bielefelder Innenstadt. Es ist "just for fun", d.h keine Verpflichtung zum regelmäßigen dabei sein und auch keine Turniere. Wir wollen auf jeden Fall gesund bleiben, darum bitte keine „Klopper“ oder allzu großer Ehrgeiz. Wenn du zwischen 25 und 60 Jahre alt bist, bist du herzlich eingeladen vorbei zu kommen. Bei Interesse bitte melden bei [d.riethmueller@yahoo.de](mailto:d.riethmueller@yahoo.de)

**Orientalischer Tanz:** mittwochs um 19.45 in Bl-Schildesche, donnerstags um 19.30 in Halle, freitags um 16.00 in Werther. Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

**Yoga: montags** um 18.00 und 19.45 in Spenge, dienstags um 17.30 und um 19.15 in Werther, mittwochs um 18.00 in Bielefeld. Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

**Tanz Dich** frei! Improvisationstanz: freitags um 18.00 in Werther. Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

## LONELY HEARTS

**Ich (61)** wünsche mir einen weltoffenen, klugen, kulturell- und reisefreudigen Partner, der mit einer offenerherzigen Frau Lebensmomente teilen und genießen möchte – im Raum Bielefeld. Freue mich auf ernst gemeinte Antworten. [Gebauer-bodenburg@bitel.net](mailto:Gebauer-bodenburg@bitel.net)

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: [tummelplatz@ultimo-bielefeld.de](mailto:tummelplatz@ultimo-bielefeld.de)!

**Möchtest DU** dich \*m. ca. 55-65, NR, AB 1,86!, attraktiv + beziehungsfähig, gerne etwas sportlich, mit Grips\*, gerne nochmal so richtig verlieben? Eine schöne, feste Partnerschaft eingehen mit einer pfiffigen, attraktiven + vitalen Youngtimerin, vielseitig interessiert + mit grossem Herz, in dem aber nur Platz für Dich sein soll? Für das letzte Lebensdrittel, mit allem drum und dran? Dann




Unter all dem Nachrichtengesummse ist das ein bisschen untergegangen: Der Papst hält seine Glaubensbrüder in den USA für zu reaktionär. „Es gibt in den USA eine sehr starke und organisierte reaktionäre Haltung, die auch auf eine emotionale Bindung setzt. Diese Menschen will ich daran erinnern, dass eine rückwärtsgewandte Haltung nutzlos ist.“, meinte der Fortschrittskämpfer und christliche Runderneuerer in einem Gespräch mit der portugiesischen Jesuitenzeitschrift „La Civiltà Cattolica“ und äußerte darin noch andere unerhörte Dinge, die uns aber hier nicht weiter bewegen sollen (schon deshalb: wenn der Papst was Reaktionäres verurteilen möchte, muss er nur bis Köln gucken: „Wenn du im Leben die Lehre aufgibst und sie durch eine Ideologie ersetzt, hast du verloren“ – diesen seinen Satz könnte er dann mal mit Kardinal Woelki diskutieren).

Die Idee, dass dem Papst etwas Katholisches zu reaktionär sein könnte, ist ebenso witzig wie die Vorstellung, der CDU/CSU könne jemand zu Nazi-affin sein: Theoretisch denkbar, praktisch ausgeschlossen. Von Globke bis Filbinger war dies immer eine Partei, die „Menschenfreunden“ (Selbstauskunft Hubert Aiwanger) Heimat und Betätigungsfeld bot, damit sie über ihre Jugendsünden hinwegkommen konnten. Was sind schon Mord & Totschlag unter Brüdern – wenn man bereut! Nur wer bereut, dem kann auch vergeben werden, hat der große weise Mann Markus Söder kürzlich gesagt, wovon Friedrich Merz so begeistert war, dass er sich in ein Jankerl gezwängt hat und im Bierzelt von Gillamoos delirierte: Bayern ist das am besten regierte deutsche Bundesland (so bekommt er die Unterstützung der CDU-Landesfürsten für seine Kanzlerkandidatur natürlich nie)!

Nach der Seligsprechung des Hubert Aiwanger durch Markus Söder meinen einige, da könne noch was nachkommen. Aber selbst wenn sich raustellte, dass Hubschi in seiner Jugend jüdische Mitschülerinnen auf der Schultoilette gequält hat, wenn bekannt würde, dass er der JN angehörte oder im Suff jemanden totgefahren hat – kann in der CSU alles als Jugendsünde verziehen werden oder als „dummer Witz“ (wie er das Flugblatt genannt hat).

Das geht alles. Da ist die CSU tolerant.

Aber wenn er schwul wäre ... das geht gar nicht. Dann lieber Nazi.

solltest du mir schreiben! Bitte nicht ortsgelunden und humorvoll passt zu mir! [margevonsimpson@gmail.com](mailto:margevonsimpson@gmail.com)

**Ich bin** auf der Suche nach einer Frau, die nicht nur nett ist, sondern auch Sinn für Humor und Abenteuer hat. Ich bin 48 Jahre alt, 1,81 m groß und habe blaue-graue Augen. Meine Freizeit bringe ich gerne mit z.B. Badminton, Fahrrad fahren, Reisen, guten Freunden und vielleicht bald mit dir. Ich suche eine Frau, mit der ich lachen, flirten und unvergessliche Momente erleben kann. Eine Frau, die weiß, was sie will und sich nicht scheut, ihre Wünsche auszudrücken. Also, wenn du bereit bist für eine aufregende Zeit voller Abenteuer und Spaß, dann melde dich bei mir. Wer weiß, vielleicht finden wir ja gemeinsam das Glück - oder zumindest eine gute Pizza. [fanta74@gmx.de](mailto:fanta74@gmx.de)

**Der Mann** meiner Träume begeistert sich für Kultur, ist sportlichen Aktivitäten gegenüber aufgeschlossen und engagiert sich im Beruf. Der Mann meiner Träume ist 55 plus, freut sich seines Lebens und liebt Zärtlichkeit und Leidenschaft. Merke gerade wie ich mich selbst beschreibe. Lust diesen Mann kennenzulernen? [lebensfreudefuehrens@gmx.de](mailto:lebensfreudefuehrens@gmx.de)

## FREUNDSCHAFT

**Für Gedankenaustausch** auf kleiner Spaziergangsrunde zu zweit und wenns paßt kleine Unternehmungen suche ich lebensfrohen sympathischen Menschen. [mal-wieder-raus@web.de](mailto:mal-wieder-raus@web.de)

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: [tummelplatz@ultimo-bielefeld.de](mailto:tummelplatz@ultimo-bielefeld.de)!

## FREIZEITGRUPPEN

**Suche Leute** zum Billard spielen, Badminton, Ausflüge und andere Freizeit

Aktivitäten Ü 50, bin w, Anfang 60, aus Bielefeld [sunny2mc@web.de](mailto:sunny2mc@web.de)

**Kostenlose private** Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: [tummelplatz@ultimo-bielefeld.de](mailto:tummelplatz@ultimo-bielefeld.de)!

**Ich, w**, aus Bielefeld, suche zuverlässige, sympathische Menschen (w/m) +/- 60 für Freizeitaktivitäten: Spaziergänge, kleine Wanderungen, Konzerte, Kino, Essen gehen, schöne Momente genießen. [aktivjetztBIE2023@gmx.de](mailto:aktivjetztBIE2023@gmx.de)

## VORTBILDUNG

**Für alle** Trommelbegeisterten: Djembé Schnupper-Workshop. Samstag 23.9., 10:30 -13:30 Uhr. Mit Kri Lefarth, 35 Euro. [www.musikschule-pow.de](http://www.musikschule-pow.de). Bielefeld, direkt neben der Kunsthalle

**Du willst** Musik besser verstehen, hast aber wenig Zeit? Dann besuche unseren ONLINE-MUSIKTHEORIE-KURS! 3 verschiedene Schwierigkeitsstufen. Zeitaufwand ca. 1-2 Stunden pro Woche. 40 Euro pro Kurs. Kursbeginn 25.09.2023, Infos und Anmeldung auf: [luebecker-musikschule.online](http://luebecker-musikschule.online)

**Einführung in** die Tanztherapie (Schnuppertag): Sa. 18.11.23 (10.00-15.00) in Werther. Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

[rhetorik-bielefeld.de](http://rhetorik-bielefeld.de) 0521-9871478

**Du willst** Musik besser verstehen, hast aber wenig Zeit? Dann besuche unseren ONLINE-MUSIKTHEORIE-KURS! 3 verschiedene Schwierigkeitsstufen. Zeitaufwand ca. 1-2 Stunden pro Woche. 40€ pro Kurs. Kursbeginn 25.09.2023, Infos und Anmeldung auf: [luebecker-musikschule.online](http://luebecker-musikschule.online)

**Rest & Restore** - iRest Yoga Nidra Meditation Einführung Online. montags, 30.10. - 04.12.23. 19.30 - 20.45 Uhr - 6 Termine. [www.herzensatem.de](http://www.herzensatem.de)



Webserver, Mail, Domain & Nextcloud regional, umweltbewusst, aus Bielefeld



Sea-Watch.org  
**Ein Menschenleben ist unbezahlbar...**  
... Seenotrettung nicht!  
MIT DEINER SPENDE KÖNNEN WIR GEMEINSAM EIN ZEICHEN DER MENSCHLICHKEIT SETZEN!  
HILF UNS, LEBEN ZU RETTEN  
SPENDE FÜR SEA-WATCH!  
[sea-watch.org/spenden/](http://sea-watch.org/spenden/)

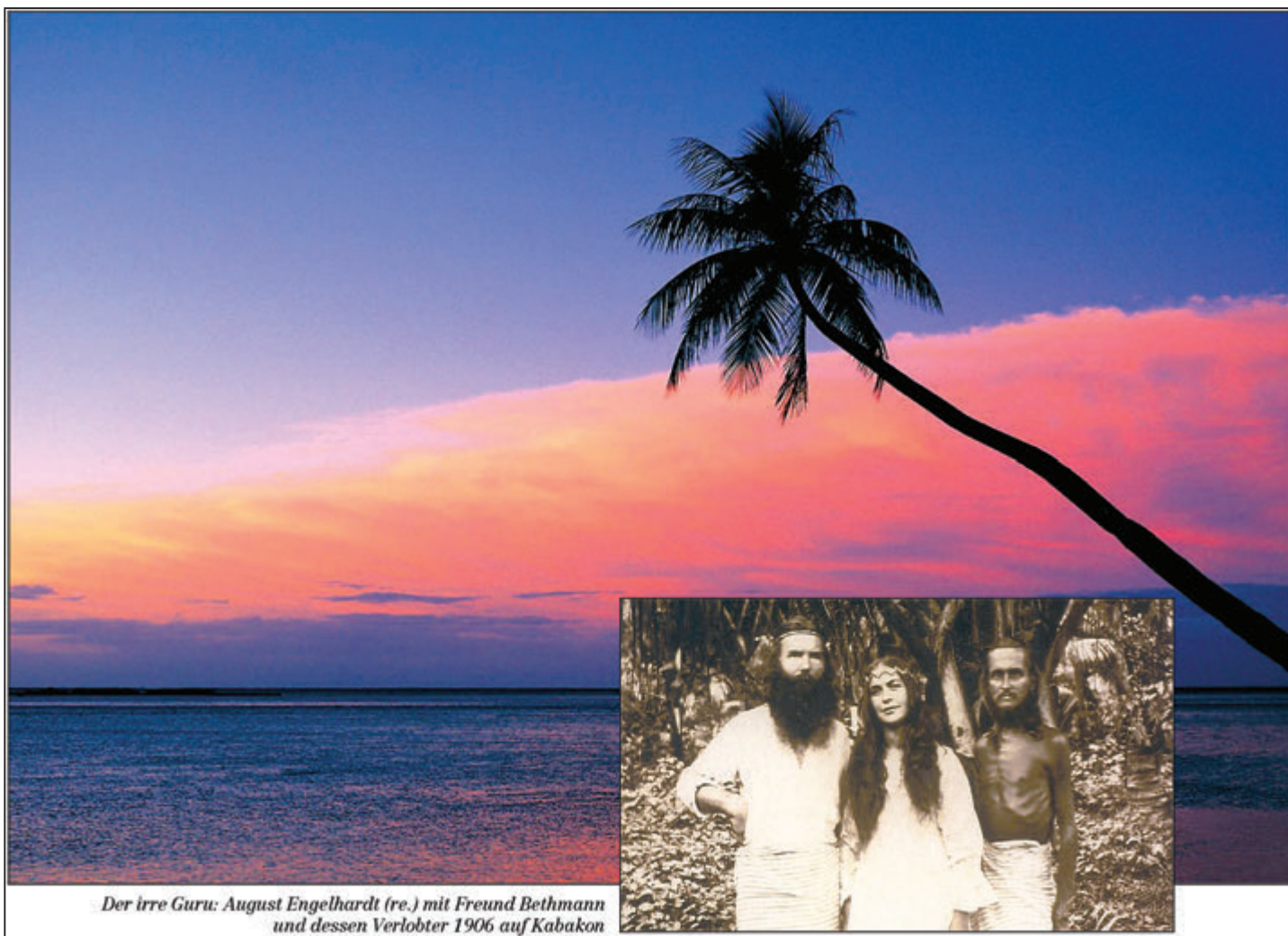
SPENDENKONTO:  
IBAN: DE77 2022 0000 0001 0022 00  
BIC: BFSW3333 - Bank für Sozialwirtschaft  
INHABER: Sea-Watch e.V.

SEENOT-RETTUNG AN EUROPAS GRENZEN  
Sea-Watch.org

abd@ultimo-bielefeld.de'"/>

**WAS SIE IN IHRER FREIZEIT MACHEN, IST IHRE SACHE**  
WIR HATTEN DA NUR EIN PAAR VORSCHLÄGE  
CA 1000 PRO HEFT  
**ultimo**  
IM JAHRISABO (26 - IM JAHR FÜR 13 AUSGABEN)  
ZU BESTELLEN BEI ULTIMO VERLAG  
POSTFACH 8067 - 48043 MÜNSTER  
ODER PER EMAIL UNTER [abd@ultimo-bielefeld.de](mailto:abd@ultimo-bielefeld.de)





Der irre Guru: August Engelhardt (re.) mit Freund Bethmann und dessen Verlobter 1906 auf Kabakon

# FRUKTIVORE WELTHERRSCHAFT

**NACKTE, NÜSSE & ZUVIEL SONNE: DER HISTORIKER SEBASTIAN HUNCKE IST DEN ERSTEN HIPPIE-AUSSTEIGERN AUF DER SPUR**

**S**cience-Slams haben längst Kult-Charakter erreicht - komplexe Forschungsthemen aus allen Fachbereichen werden kompakt, populär und lustig performed.

## SLAM-THEMA

Eines der schrägsten Slam-Themen hatte Historiker Sebastian Huncke aus Münster ausgegraben: Die

*Geschichte des Kokovorismus* oder wie Uropa die erste Hippie-WG erfand.

Der Doktorand untersuchte in seiner Examensarbeit die Kokosnuss-Religion des Aussteigers August Engelhardt von 1902 (!) - inkl. FKK und freier Liebe. Wer sagt denn, dass Geschichte trocken und langweilig wäre sein muss!

Vor rund 30 Jahren entdeckte ein Briefmarkensammler auf einer Auktion eine skurrile Postkarte aus dem Kaiserreich. Auf der Rückseite steht „Wir leben hier permanent nackt und genießen fast nur Früchte, vor allem die heilige Kokosnuss. Grüße zum neuen Jahr 1905!“ Der Absender hieß August Engelhardt. Abgeschickt wurde die Karte von der Insel

Kabakon im Bismarck-Archipel. Kaiser Wilhelm II hatte die Inselgruppe als Kolonie übernommen. Heute heißt sie Papua-Neuguinea. Der Briefmarkensammler war fasziniert und recherchierte die Geschichte einer ebenso vergessenen, wie bizarren Sekte. Das Institut für Kolonialgeschichte der Uni Bayreuth nennt den

Gründer Engelhardt den „ersten deutschen Hippie“.

## IMMER NUR ÄRGER

Engelhardt wird 1877 in Nürnberg geboren. Es ist die Zeit der Industrialisierung. Der rebellische junge Mann hat für Schlotte, Eisenbahnen und Mietskasernen nur Verachtung übrig. Er schließt sich diversen Reformvereinen an, die gesunde Ernährung und Lebensweise propagieren. Schließlich tritt er in den *Jungborn* ein. Ein Verein für naturnahes Leben, Vegetarismus und Nacktheit.

Dummerweise verursacht der praktizierte Nudismus immer wieder Zusammenstöße mit irritierten Passanten. Das gibt Ärger mit der Justiz. Die textilfreien Naturfreunde müssen ihren Verein auflösen. Das bewegt Engelhardt, einen Freiraum für seine FKK-Leidenschaft zu suchen. Dabei stößt er auf ein Pamphlet, das in den USA verfasst wurde: Es ist das *Manifest des Kokovorismus*. Die kokovoristische Lehre ist ebenso simpel wie ungewöhnlich: Durch konsequente Nacktheit und den ausschließlichen Verzehr von Kokosnüssen verwandelt sich der Mensch in ein Lichtwesen, das sich bald nur noch von Sonnenstrahlen ernähren kann.

## DIE SÜDSEE-SEKTE

Engelhardt ist begeistert! Mit dem befreundeten Schriftsteller Bethmann verfasst er sogleich ein Buch über den Kokos-Kult und erweitert das Prinzip um eigene Ideen: Die Kokosnuss sei die ideale Nahrung, weil sie am höchsten, und damit am nächsten an Sonne wächst; die Sonne wiederum ist die Quelle allen Lebens. Wer permanent Kokosnüsse verzehrt, tankt also reine Sonnenenergie. Wer Kokosnüsse

gratis will, muss dorthin, wo sie wachsen. Enthusiastisch reist der 24jährige in die Südsee und kauft von einer amerikanischen Plantagenbesitzerin eine 75 Hektar große Kokosnussfarm auf der kleinen Insel Kabakon. Endlich Kokosnüsse, Sonne und keine Nachbarn, die sich über Nacktheit aufregen. Herrlich!

## FLUCHTPUNKT KABAKON

Nur etwas langweilig ist es, so alleine. Also schreibt er fleißig Briefe nach Deutschland: „Komm, Freunde!“ und lässt Werbroschüren verbreiten. Der *Sonnenorden* verspricht ein paradiesisches Leben. Die Reklame hat Erfolg: Bald trifft der Vegetarier Heinrich Aueckens aus Helgoland ein, dann der zivilisationsmüde Star-Dirigent Max Lützwow. In Deutschland erscheint ein Artikel des Promimusikers in der Reform-Zeitschrift *Vegetarische Warte*: „Unser Unternehmen ist kommunistisch... Ich bin geradezu entzückt und hätte nicht gedacht, dass es überhaupt einen Platz auf der Erde gäbe, der alle Anforderungen meines Ideals so vollkommen befriedigt.“ Der Bericht sorgt für Aufmerksamkeit. Schließlich finden sich rund 30 Aussteiger auf Kabakon ein.

## MORD & FREIE LIEBE

Doch es gibt bald Knatsch. Die „freie Liebe“ sorgt schnell für Rivalitäten. Nach nur sechs Wochen ist der Helgoländer tot! Todesursache unklar. Science-Slammer Huncke: „Unter den ungeklärten Todesfällen war mindestens ein Mord.“

Nicht nur Eifersucht setzt den Kommunarden zu: Lützwow erkrankt und stirbt auf dem Weg ins Hospital. Engelhardts Sektenmitglieder haben von der Realität die

Nase voll und desertieren. Alarmiert durch deren Berichte, eilen Freund Bethmann und dessen Verlobte nach Kabakon. Hoherfreut erläuterte der Guru ihnen seine neuesten kokos-philosophischen Erkenntnisse: Das edelste Organ des Menschen sei das Gehirn, da es sich der Sonne am nächsten befindet. Das Hirn beziehe seine Energie aus den Haarwurzeln, die ihrerseits vom Sonnenlicht ernährt würden. Daher sei das Tragen jeglicher Kopfbedeckung schädlich!

## DAS FKK-WELTREICH

Doch Sonne und Kokosnüsse hatten Engelhardt nicht gerade gutgetan. Das Paar ist entsetzt über seinen Zustand: Er wog nur noch 39 Kilo und war am gesamten Körper von Kräutern befallen. Mit gutem Zureden schaffen sie ihn ins Krankenhaus der größten Nachbarinsel. Dort meint er, dass mit dem Eiter seiner Geschwüre „nun endlich die letzten krankhaften Substanzen seinen Körper verlassen hätten, die bislang noch verhindert hätten, dass er sich in ein ätherisches Wesen verwandelt.“ Um dies schleunigst nachzuholen, flieht er aus dem Hospital zurück nach Kabakon.

Dort lief er nochmal zur Hochform auf und textete neue Werbeanzeigen: „Ich fordere alle Fruktivoren und Freunde der naturgemäßen Lebensweise auf, mitzuwirken bei der Gründung des fruktivorenschen Weltreichs. Das internationale tropische Kolonialreich des Fruktivorismus, des Nudismus und der Sonnenverehrung soll den gesamten Pazifik, Südamerika, Südostasien und Zentralafrika umfassen.“ Die deutsche Kolonialverwaltung reagierte darauf mit der Sperrung der Insel für Neuansiedler.

## DAS ENDE DER FRUKTIS

Auch Bethmann und seiner Verlobten wurde Engelhardt unheimlich. Bei Bethmanns Ankündigung der Abreise kam es zum heftigen Streit. Seine Verlobte reiste allein - Bethmann wurde vor der Abfahrt tot aufgefunden.

Ab 1909 fungierte Engelhardt nur noch als kuriose Touristenattraktion. Zehn Jahre später starb er völlig entkräftet. Sein „Kokosevangelium“ liegt im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. Generationen von Kommunen hätten sich unzählige Plenum-Nächte und Dauerdiskussionen ersparen können, wenn sie es gelesen hätten...

Carsten Krystofjak

# ultimo

**BIELEFELDS  
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im  
34. Jahr

**BÜRO & VERLAG**

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 20  
48155 Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de  
www.ultimo-bielefeld.de  
www.facebook.com/  
ultimo.bielefeld

Verlag:  
ultimo@muenster.de  
Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSdP),  
Rainer Liedmeyer

**REDAKTION**

Anja Flügge,  
Thomas Friedrich (ViSdP)  
Rainer Liedmeyer

**MITARBEIT**

Alex Coutts; Elke Eickhoff;  
Olaf Kieser; Karl Koch;  
Carsten Krystofjak; Victor  
Lachner; Christoph Löhr;  
Frank Möller; Olaf Neumann;  
Klaus Reinhard; Erich Sauer;  
Martin Schwickert

**BANKVERBINDUNGEN**

Postbank  
DE 51 4401 0046 0005 0494 62

**ANZEIGEN**

Rainer Liedmeyer (Ltg.)  
ultimo@muenster.de  
0251-89983-25

**überregionale Anzeigen:**

Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
karin.meuser@citymags.de  
www.citymags.de  
Es gilt Preisliste Nr. 16

**TERMINE**

termine@ultimo-bielefeld.de

**DRUCK**

Sattler Media Group,  
Bad Oeynhausen

**AUFLAGE**

Gesamtauflage Westfalen  
BI/MS: 30.000

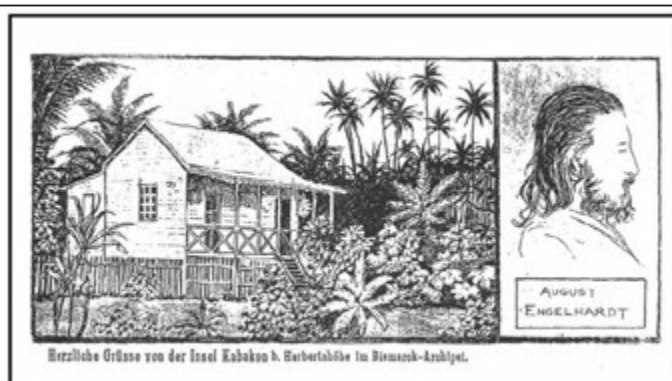
©2023 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

**REDAKTIONSSCHLUSS**

der nächsten Ausgabe  
ist der 19.9.23

**Anzeigenschluß:** 22.9.23  
**Kleinanzeigenschluß:** 26.9.23  
Das nächste Heft  
erscheint am 2.10.2023

**CITY  
MAGS**



Esoterischer Unfug ist unsterblich: Heute wird unter [www.kokovorismus.de](http://www.kokovorismus.de) immer noch Ideologie und Produkte des Kokovorismus verbreitet. Im Impressum verweist eine BMUT UG (haftungsbeschränkt!) aus Berlin darauf hin, dass man sich beide Begriffe hat schützen lassen: „Engelhardt“ und „Kokovorismus“ sind copyright-geschützte Begriffe. Ernsthaft.



Holen Sie sich die nächste Ausgabe  
im Winter an den bekanntesten  
Auslagenstellen oder unter  
[www.extrazeit-magazin.de](http://www.extrazeit-magazin.de)

[www.extrazeit-magazin.de](http://www.extrazeit-magazin.de)



Interview mit dem NRW-Minister für Umwelt, Naturschutz

# Oliver Krischer

Wildnis & Abenteuer im  
Nationalpark Eifel

**Freizeit gestalten**

Mobile Freiheit für  
49 Euro

**Deutschlandticket**

**Kostenlos  
zum  
Mitnehmen**

# EXTRAZEIT